Angeigen: theile ober beren Raum to Pig., für aus. . Bei mehrmatiger Aufnahme Rabatt. le 20 Pfg., für auswäres 60 Pfg. Beilagen-uhr pro Laufend Kt. 2.50. Telephon Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis:

Monatish 50 Dig. Bringericht to Dig. burd bie Delt bezog viceteifdrich Mt. LTD ert Behringelb. Der "General-Angeiger" ericheint täglich Abends. Sonnlags in zwei Ausgaben. Unparteiffde Beitung. Renefte Stachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Riglid: Antersaltungs-Blatt "Feierftunben". - Bonentlid: Der Landwirth. -Der Sumoria und die illufteiten "geltere Bieller".

Geidäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftan Gmil Bommert in Wiedbaben.

Inferaten-Munchme für die Abende erfcheinende Ausgabe bis 1 Uhr Radmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausfaltung ber Anzeigen wird gebeten, größere Inferate mogliche einen Lag vorber aufzugeben. (Bur die Anferaten an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Garautie übernommen werden.)

Freitag, ben 28. Afpril 1905.

20. Jahrgang.

Die Huslichten der Marokko-Konferenz.

Bis zu den Ofterfriertagen hatte fich der französische Minifter des Auswärtigen noch nicht dazu herbeigelaffen, der beutichen Regierung den mit England abgeschlossenen Marotfovertrag antilid befannt zu geben. Er hatte fich befanntlich darauf beschränft, derselben durch den Botschafter Bihourd feine Bereitwilligfeit, über die bedenflich ericheinenben Bunfte des Bertrages, behufs Herstellung einer Berftandigung, in Unterhandlung zu treten, erflären zu laffen. Herr Delcasse strändt sich sonach, wie der Bauer, ber in den Thurm friechen foll. Das ift immerbin verbächtig und läft argwöhnen, daß der Bertrag nicht ohne "Bedenflichfeiten" für Deutschland und andere Staaten fei. Wie foll übrigens die deutsche Regierung die Buntte angeben fonnen, tie ihr bedenklich ericheinen, wenn ihr nicht der Bertrag nach feinem vollen Wortlaut zur Kenntniß gebracht wird? Die Ungereimtheit in Delcasses Berhalten ift ganglich unverftandlich und legt die Bermuthung nahe, daß der Minister um die ihm sonst eigen gewesene gute Kontenance gekommen ift. Freilich ift es eine üble Situation, von Deutschland in ber Front, bon den eigenen Landsleuten im Ruden bedrängt und bon feinen Minifterfollegen nur fünftlich gehalten gu werben. Da fann man die Fassung schon verlieren. Nachgeben aber wird Delcassé oder sein Rachfolger schließlich müffen. Das hat ja indireft der Ministerpräsident Rouvier in der Deputirtenfammer noch bor den Feiertagen erffart durch die nicht mißguverftebenden Borte: "Franfreich verichließt feine Ohren feinem Borichlage; Delcaffe hat die Berhandlungen eingeleitet und wir feben nun der Antwort Deutschlands entgegen." Das beißt doch nichts anderes als: Wenn von Berlin die Ertviderung kommt, daß das von Bihourd überbracht: Anerbieten nicht genitge und daß man den gangen Wortlant bes Bertrages fennen Iernen muife, fo werben wir denfelben ber deutschen Regierung befannt geben. Und dabinter stedt auch das Zugeständniß, daß man sich nicht weigern will, ans dem Bertrage alles das auszumerzen, was die Sicherheit der fort. dauernden Gleichberechtigung aller Nationen im Berkehr mit Maroffo in Frage zu ftellen geeignet erscheinen konnte. Den Borichtag der Einberufung einer Maroffotonfereng freilich hat Ministerpräsident Rouvier bei jener beruhigenden Neußerung wohl nicht mit im Sinne gehabt. Schon deshalb nicht, weil die frangösische Regierung mit Bestimmtbeit darauf rechnet, daß ein diesbezüglicher beuticher Borfcflag bei den meisten der in Frage fommenden Regierungen keinen Widerhall finden wiirde. Diefe Rechnung ist nicht fo grund-Ios. Denn außer Frankreich und England wird auch ber Mlitte Rufifand von einer folden Konfereng um fo weniger wiffen wollen, als ihm Maroffo vollständig gleichgiltig ift. Italien ist bereits (durch das Tripolisabkommen) für den französischenglischen Bertrag gewonnen. Dasselbe scheint

bezüglich Spaniens der Fall zu fein. Portugal befindet fich vornehmlich unter dem diplomatischen Einfluß Englands. Defterreich-Ungarn fieht der marolfanischen Frage nabezu ebenso interesselos gegenüber, wie Ruhland, und hat feine Neigung, trot aller Biindniftreue zu Deutschland, die bestehenden guten Beziehungen zu Frankreich und England irgendwie gur beeintrachtigen. Es blieben fonach nur die fleineren Signaturmachte Belgien, Holland, Danemart, Schweden-Rorwegen und aufgerdem die Bereinigten Staaten von Nordamerifa übrig. Diese Mächte wiegen aber inszesammt nicht schwer genug, um die Einberufung einer Maro fofonferenz der deutschen Regierung zu ermöglichen, ganz abgesehen davon, daß einzelne diefer Staaten auch nicht danach durften dürften, durch ihr Berhalten in diefer Angelegenheit in Baris und London Migmuth zu erregen, wenn Franfreich nur sonstige Garantien für die Konservirung ihrer Rechte in Maroffo bietet. Und das scheint die Pariser Regierung jett bei allen diefen Staaten gu thun,

Deutschland hat bis jest auch nut & ühler ausgestredt, um zu erfunden, wie diejenigen Regierungen, welche den Maroffovertrag von 1880 unterzeichnet haben, über die Berufung einer neuen Maroffotonferenz denten. Einladungen gur Beididung einer folden fonnte es erft bann ergeben laffen, wenn es bei ben meiften und michtigiten berfelben Buftimmung fände. Findet 28 dieselbe nicht, so ist das diplomatische Prestige der deutschen Regierung nicht im Mindesten gefährdet. Das ift noch vor den Feiertagen, wenn auch nicht durch die hochoffiziöse "Nordd. Allg. Ztg.", jo doch durch die "Münchener Reneften Nachrichten" der Welt offigios zu Gemiithe geführt worden, indem fie fo gang nebenher, aber "aus bester Berliner Quelle" berichtete, daß der Bor dlag gur Einberufung einer internationalen Konferenz jum 3wede der Neuregelung der Maroffofrage vom — Sultan von Maroffo ausgegangen ift. Wenn auch bingugefügt wird, es fei nicht wahrscheinlich, daß der Sultan diese Forderung fallen lassen werde, fo ift es doch einleuchtend, daß Deutschland die Erfilllung dieses, wenn auch noch so beißen Wunsches Er. braumen Majestät nicht zur conditio fine qua non einer Berständigung mit Frankreich machen wird. Bisber nahm man an, ber Konferenggedanke fei in Berlin gur Welt gefommen und mußte man das Festhalten an ber betreffenden Forderung für unerläftlich halten, wenn das Prestige Deutschlands nicht beeintröchtigt werden sollte. Jeht wiffen wir, daß die Sache anders Liegt, und wir dürfen uns dessen freuen.

Die römische Batria schreibt: Dank ber ruhigen Benrtheilung der Dinge seitens Frankreichs sei die maroffanische Frage in eine friedliche Bhafe eingetreten. Es würde findisch sein, die hervorragenden Interessen Frankreichs in Marollo zu leugnen, aber Delcassé habe sicher einen politiichen Fehler begangen, indem er vergaß, daß andere Mächte

außer England und Spanien Intereffen in Marofto haben. Man habe der Fahrt des deutschen Kaisers nach Tanger eine tendenziöse Bedeutung geben wollen, während Deutschland nichts als die "offene Thir" in Maroffo verlange, feiner Industrie ein gutes Aftionsfeld fichern wolle und gleichzeitig herzliche Beziehungen zu Frankreich anstrebe. Auch Italien und Belgien, die wichtige Intereffen in Maroffo haben, fol-Ien Corge dafür tragen, in wirthichaftlicher Beziehung ibre Bufunft beffer zu wahren, ohne die herborragenden Rechte Franfreichs zu berfennen.

Der russisch-japanische Krieg.

General Linewitich

telegraphirt vom 25. April: Unsere Borposten zwangen am 22. April den Feind, das Dorf Nanchenzo und das Dorf Bemanpaomeng, das befestigt war, nach und nach zu räumen. Die Japaner bejetten eine befestigte Stellung drei Berft fiidlich von Bemanpaomeng. Artilleriefeuer und das Erscheinen unserer Abtheilung in der Front der linken Flanke nöthigte die Japaner, sich eilig auf Kanancheng zurückzuzie-Bahrend des Riidzuges brannten fie eine Rieberlago mit Mundvorräthen in einem Dorfe nieber. Am 23. April näherten fich unfere Borpoften, den Feind gurudbrangend, Chantonfou, das ftart befestigt und von den Japanern befett war. Die Artillerie eröffnete von der Oftseite Feuer auf die Stadt. Als sich herausstellte, daß diese bon einer bebeutenden Truppenmenge besetzt war, zogen sich unsere Truppen suriid. Unsere Ravallerie zerftorte den Telegraphen zwiichen Kanancheng und Chantoufou.

Japanischer Bericht.

Amtlich wird aus Tofio gemeldet: Der Feind, der in einer Stärfe bon 5 Bataillonen, 16 Sotnien und 1 Batterie unsere vorgerückte Kavallerie bedrängte, griff am 24. d. M. in der Unigegend von Kai-Duan an. Unsere bortigen Truppen gingen unter Dedung vor und besiegten den Feind und verfolgten ihn bis nördlich von Mienhunchiech. Unsere Berlufte find 38 Mann; der Feind verlor ungefahr 200 Tote. Bwei andere Abtheilungen, von denen die eine aus 6 Batail-Ionen und 16 Sotnien und die andere aus 12 Sotnien und 1 Batterie bestand, griffen Tschangtu und Sia-Tapu an, zogen fich aber, als ihre Kameraden geschlagen waren, zurück.

(Telegramme.)

Paris, 27. April. Dirette Rochrichten darüber, daß Roich dieft wensty im Golf von Longfing den gunftigen Augenblid zur Bereinigung mit Rebogatows Geschmader abwarten will, liegen hier nicht vor. Doch wird diese Petersburger Meldung für sehr wahrscheinlich gehalten. Für die französische Regierung besteht bisher keine Nothwendigkeit, Rojchdjesiwensky an die Regeln der Reutralität neuerdings

Kleines Feuilleton.

Tifchregeln bon anno Tobat. Die alten Zeiten werben noch von gar vielen übermäßig gelobt, abgleich fie es bisweifen gar nicht verdienen, wenigstens wurde sich ber moderne Wenich mit feinen betwöhnten Uniprüchen und berfeinerten Sitten oft recht wenig angenehm berührt fühlen, wenn er ploplich um einige Jahrhunderte gurudberfest wurbe und gezwungen ware "mit ben Bolfen gu beulen", b. b. fich in die Gitten und Gebrauche jener Beit gut ichiden. Bas wurde ber heutige Gefellichaftofer wohl fagen, wenn er fich nach ben Borfcbriften richten follte, bie ein alter Ebelmann bes 16. 3abrhunderts, ber viel bei Sofe verfehrte, feinem Cohne ertheilte, als biefer bas erfte Mal an einer grbgeren Gafterei in einem bornehmen Saufe theilnehmen follte, Ein Buchlein aus bem Jahre 1558 berrath uns nämlich bierüber Raberes und es burfte unfern freundlichen Leferinnen und Lefern vielleicht Bergnifgen bereiten, einmal über biefe alten Tifdregeln informirt gu werden, die ein forgfamer Chronift gu Rup und Frommen ber Nachwelt niebergeschrieben bat. In etfter Linie empfahl ber alte Mittersmann bem braven Junfer, er möge fich an der Tafel nicht die Rägel reinigen, sonders dies bubich gubor beforgen, auch folle er bie Suppe nicht, wie es manchmal geschehe, birett aus bem Teller trinfen, sonbern fich bes Röffels bebienen, ohne jeboch unter biefen erichwerten Umftanben gu "fchlurpfen als wie ebn Ralb." Beim Trinfen rieth ber erfobrene herr feinem Filine, ben Becher mit beiben Sanben emporsubeben und nicht eiwa nur mit einer, "wie ein Suhrmann, ber ben Bagen ichmiere." Auch folle er nicht in ben Becher huften ober baraus mit Geräusch trinfen, gleich einem Ochsen, namentlich wenn er noch Speise im Munde habe. Ebensowenig aber moge er vergessen, nach dem Trunte "Ras" und Maul abzuwi-Das Abnagen ber Anochen, sowie bas heraussaugen bes Martes ans benfelben erffart ber Ritter für nicht gegiemenb und begüglich ber Anochelchen beim Geflügel ermahnt er feinen Cobn biefe nicht eine auf bas Tifchtuch ober ben Teller bes Rachbarn

gu legen. Einen besonders tiefen Blid in die bamaligen Sitten gewährt jeboch ber Rathichlag, ben ber Biebere noch jum Schluffe für ben Jüngling bereit halt. "Item, ftrebch' auch niemalen bie Butter mit bem Daumen auff's Brobt". Ja, ja, — bas waren

Den Tragern langer Barte haben bie Gefunbbeitsbehörben ber Stadt Bittsburg bejonbere Aufmertfamfeit gugebacht. Im Anschluß an eine Reihe burchgreisenber Magregeln gur Berbejferung ber gefundheitlichen Berhaltniffe in ben von ben Ginmanberern bewohnten Stabtvierteln haben bie Gefunbheitsbeborben Binteburg angeordnet, bag Munner, bie lange Barte tragen biefe bon Beit gu Beit beginfigiren laffen follen, Buerft betrachtete man biefe Berordnung als einen Scherg; ber Beiter bes Gefundfeitswesens, Delanghlin, erflatt jeboch, bie Berordnung fei völlig ernst gemeint, ba unsaubere Barte Krantheiten, wie Scharlach und andere Genden berbreiten fonnten. De Laughlin bat bereits Gublimat gur Desinfeftion ber Barte beschaffen laffen, und eine haufige Untersuchung ber langen Barte angeorbnet. Berfonen, die ihre Barte nicht besinfigiren laffen wollen, follen awangsmaßig unter Gefundheitesperre geftellt und angehalten werben, ihre Barte abguichneiben, ober fonft eine Strafe wegen Gefährbung ber öffentlichen Gefunbheit gablen.

Ruffe einer Schauspielerin. Mus Wien wirb bem B. E. go ichrieben: In den Kreifen unferer Theatergottinnen berricht große Aufregung — natürlich über eine Kollegin, mit ber bie anberen nicht gang einverstanden find. Die Raibe bes Deutschen Bollstbeaters Franlein Bally b, Brenneis - eine junge Dame ber, wie jofort bemerft fein mag, bisher niemand eiwas lebles nachzusagen mußte - hat biefe Aufregung bervorgerufen gufolge einer Bertheidigung por Gericht, bor bem fie bes Bergebens gegen bie Sittlichteit angeflagt war. Der Gall ift ber folgenbe: Die Gattin eines Sabrifauten Schweinburg, bie bon Giferfucht burch ben Umftand erregt war, daß ihr Gatte halbe und gange Rächte bom Saufe wegblieb, fab eines Tages bas Antomobil bes Mannes bor einem Saufe fteben, in bem er, wie fie wußte nichts gu ,tun baben tonnte. Gie ftellte Rachforschungen an, feste fich mit bem Stuben-

madchen aus bem Saufe in Berbindung und erhob als Ergebniß ihrer Erfundigungen die ermahnte Rloge. Sie brachte barin por, ihr Gatte berkehre mit ber Schauspielerin und beren Ange-hörigen auf bertrautem Juhe, berbringe halbe Rachte in bem Rreise buze fich mit allen, bringe allen Geschenke, nenne bie Rünftlerin "sein liebes Mädi", während diese ihn "Loisl" rufe, füffe Fräulein Bally, solge ihr in den dunsten Salon, werde auch don ihr gefüßt usw. Die Schauspielerin stellte die Richtigfeit der Behauptungen ber eiferfüchtigen Gattin durchaus nicht in Abrebe, gab aber bor, ihr Berfehr mit Derrn Schweinburg fei trogbem ein nur freundschaftlicher geweien. In Schaufpielerfreifen, fo führte fie aus, berrichten eben freiere Umgangeformen, man füßte und buste fich, ohne ber Gache eine Bebeutung beigulegen, Alls Schauspielerin batte fie fich auch berechtigt gefühlt, Geichenfe angunehmen. Der Richter fprach Fraulein b. Brenneis frei mit ber Begrundung, bag fie nur in einem Freundichaftsverhaltniffe gu bem Millionar geftanben und ihre Umgangsweife mit ben freieren Sitten ber Schauspielerin gu entichulbigen fei. In einer Gegenflage wurde bie Gattin bes Fabrifanten wegen eines beleidigenben Schimpswortes, mit ber fie bie Schauspielerin bor Beugen belegte, gu einer Gelbstrafe von 200 Kronen verurtheilt. Bas nun unfere Damen bom Theater fo febr in ben harnifd bringt ist die bom Richter acceptirte Behauptung bes Frauleins D. Brenneis, bag beim Theater freiere Sitten berrichen, bag man fich hier ohne viele Umftanbe buge und fuffe, Gefdente annehme usw. Sie lehnen fich alle bagegen auf, baß für fie eine besondere Gesellschaftsmoral Geltung haben folle, und wünschen, in und außer bem Theater reipeftirt gu merben wie anbere Damen. Mon fpricht fogar bon einem öffentlichen Broteft, ben bie Theaterbamen gegen bie gugeftanbenen freieren Sitten erheben wollen, Rurg, die Frage ber Theaterfuffe entzündet die lebhafteften Debeiten und die Sarmlofigfeit bes Berfebrs ber Theaternaiben mit ben Millionaren bilbet ben Gegenftend ber tieffinnigften Erzu erinnern, weil sich das ruffische Geschwader zweifellos in entsprechender Entsernung von der Kuste hält.

97r. 96.

London, 27. April. Wie der Daily Mail aus Hongfong telegraphirt wird, wurde das Kabel nach Hainan gerich nitten. Man glaubt, daß russische Agenten die Thäter sind.

Zeneral Charkewitidi,

der neue Stabschef des Generals Linewitich.



General Wadimir Iwanowitsch Charfewitsch ift zum Stabschaf bes neuen Oberbefehlshabers ber ruffifden Armee im fernen Often Generals Linewitich ernannt worden. Er gehört gu den Offigieren, die mabrent bes furgen Lebens ber autonomischen türfischen Proving Oftrumelien mabrend ber Jahre 1879 bis 1885 als Inftruttoren der oftrumelischen Milis gugetheilt maren. Er ift im Jahre 1856 geboren, feine Erziehung genoß er junachit in ber Michailowefer Artillerieicule und dann in der Rifolajewster Afademie des Generalftabes und wurde im Jahre 1876 Offizier. - Im ruffifchtürfischen Kriege hatte er feine Gelegenheit, fich besonders herverzitthun. Im Jahre 1892 wurde er mit dem Range eines Oberften jum Chef der Militarfommunifation des Bilnaer Militarbegirfes ernannt. Beim Ausbruch des ruffifch. javanischen Krieges wurde Charfewitsch bem General Kuropatfin gur Berfügung gestellt. Ende bes vorigen Jahres angirte er als Generalquartiermeister ber mandichurischen Armee und wurde bann Chef des Feldstabes der 1. Armee,

Die Unruhen in Rußland.

Aus Odessa, 26. April, wird gemeldet: Infolge der Berbreitung der unwahren Rachricht, die Regierung babe 10 000 Aubel zur Vertheilung an die Hinterbliebenen der Reservisten gesandt, zogen gestern ca. 10 000 Frauen vor das Gemeindehaus und verlangten die Auszahlung des Geldes. Sie ließen sich nicht überzeugen, daß diese Weldung auf einem schiechten Witz zurückzusühren sei, schlugen Fenster und Thüren ein und bewarfen die Polizisten mit Gegenständen aller Art. Es gelang erst, die Frauen auseinander zu bringen, nachdem der Bürgermeister als Borsigender der Geschlickalt zur Unterstützung der Familien der einberusenen Reservisten eine größere Geldsumme vertheilt hatte.

Wie aus Warschau berichtet wird, wurde der Polizeimeister Baron Nolden seiner Stellung enthoben, und die Leitung des Warschauer Polizeiwesens dem Polizeimeister von Wilna, Oberst Weger, der ebenfalls Deutscher ist, übertragen.

Aus Petersburg, 26. April, wird ein Stüdchen schlimmster Beamtencorruption gemeldet: Der Gehilfe des Dirigenten der Sandelssachen im Finanzministerium und Berweser der Sektion für Getreidehandel, Staatsrath Kasperow, ist nach Bermitrenung von 1 300 000 Rubel flücktig geworden.

Ein aus Odelsa in Bukarest eingetroffener Deutscher schildert die Lage in Südrußkand in den schwärzschen Farben. Die Selbstmorde nehmen in erschreckender Weise zu. In Ismaila sind an einem Tage 5 Selbstmorde von Gestellungspflichtigen vorgekommen. Die Bewohner vieler steiner Orte Besarabiens ziehen in Prozessionen zu dem Stattbalter, um ihm Bittschriften für Einstellung des Krieges zu übermitteln.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

Petersburg, 27. April. Der Zar wird diesmal das Osterfest nicht im Winterpalais seiern, sondern in Zarskoje Selo. Der sonst bei diesem Anlasse stattsindende Empfang wird diesmal wegfallen,



Biesbaben, 27, April 1905.

Die Mittelmeerrelie des deutschen Kallerpaares.

Aus Palermo, 26. April, wird gemeldet: Ter Kaiser, die Kaiserin und die Prinzen begaben sich Nachmittags zum Blumenforso auf der Promenade Bia della Liberta, die zum Giardino Inglesz dinführt. Die angrenzenden Säuser waren mit Rosenguirlanden und Teptsichen geschmildt. Eine ungeheure Menschennenge empfing die kaiserliche Familie mit begeisterten Zurusen und Händeskaften. Der Kaiser und die Kaiserin soßen in dem ersten für den Hos gestellten

Wagen. Die Offiziere der deutschen Schiffe folgten in weiteren Wagen. Die Habenzollern, Friedrich Karl und Sleipner geben morgen früh noch Bari in See, wo die Ankunft übermorgen Nachmittag crjolgt.

Sozialdemokrafie und Irandia swahlen.

Der Parteitag der sächsischen Sozialdemofratie in Leipzig beschloß mit erdrückender Mehrheit die Wiederbetheiligung an den bevorstehenden Landtagswahlen, frot des Treiklassen-Bahlspftems.

Deutichland.

Berlin, 27. April. Dem Converneur von Südwestafrisa, Oberst Leutwein, ist der Charafter als Generalmojor unter Belassung à la suite der Schutzruppe von Südwestafrika verlieben worden.

Husland.

* Wien, 26. April. Wie das Fremdenblatt meldet, warf ein Italiener am letten Samstag nach dem Prinzen Elias von Patma in Italien während einer Aus omobilsahrt einen Stein, welcher aber den Chauffeur traf und leicht verwundete. Infolgedessen ist der Prinz nach Desterreich zurückgefehrt.

*Paris, 27. April. Nachrichten aus Befing zufolge wurden in Batang an der Grenze von Szetschwan vier französische Missionare von ränkerischen Stämmen gefangen gen ommen. Der chinesische Bräseft, der den Gefangenen zu Hilfe eilte, ist wahrscheinlich ermordet worden.



Ertrunfen. Aus Duffelborf wird gemelbet: Infolge Kenterns eines Bootes auf bem Rhein bei Rees burch Bellenichlag eines vorübersahrenden Dampfers ertrauf der Zahlmeister Gabel aus Bejel. Eine zweite Berjon konnte gerettet werden.

Ans bem Senster gesprungen. Ein Telegramm meldet uns aus Berlin, 27. April: Gestern Abend sprang aus bem 2. Stockwerf bes Hauses Schützenstraße 27 ein Mann auf die Straße hinab, wo er mit zerschlagenam Kopf und gebrochenen Gliedmaßen liegen blieb. Es handelt sich um den 40jährigen Leutnant a. D. von Kracht, der in einem Ansalle von epileprischen Krämpsen den Arzt und seine Wirthin mit einem Säbel angriff und dann aus dem Fenster sprang.

Die Genickarre. Dem B. L.A. zuf. wurde zu Berlin in einem Saufe in der Friedenstraße ein neuer Fall von Genicktarre bei einem elijährigen Knaben namens Schirmer sestgeftellt. — Aus Stassel, 27. April, wird und telegraphirt: Der Susar Rhode vom bieligen Susaren-Regiment ist unter Genicktarre verdächtigen Erscheinungen während des Osterurlaubs in Ober-Kaufungen plöhlich gestorben. Es wurden deshalb alle Urlauber der Kasseler Regimenter telegraphisch zurückberusen, um im Milutar-Lazareth beobachtet zu werden.

Engelmacherei. In Charlottenburg ist man, wie bem B. T. gomelbet wird, einem schweren Berbrechen auf die Spur gekommen. Die Kriminalpolizei entbedte einen Schlupswinkel, in dem regelrechte Engelmacherei betrieben wurde. Eine Reihe von Berbastungen wurden bereits vorgenommen.

Selbstword. Man melbet uns aus Wien, 26. April: Generalbireftor Starl Kodert von ber Rohrbacher Zuderraffinerie (Aftiengesellschaft) verübte Selbstword. Die Ursache ist noch unbefannt. Er war eine ber befanntesten Persönlichkeiten ber Zukter-Industrie Desterreichs.

Der Jungfranfunnel. Dem B. T. wird ans Burich unterm 26. April gemelbet: heute begann ber Durchstich ber letten hundert Meter bes großen Jungfrautunnels.



Hus der Umgegend.

X Bierftabt, 27. April. Der Burgerverein bielt am gestrigen Abend im Saale jum Taunus seine Monatsversamm-lung ab. Der zweite Borsipende, Derr Habrikant Ripel eröffnete dieselbe um 9½ Uhr. Dierauf referirte berselbe über die am morgigen Tage bevorstehende Ersapwahl für ein Mitglied ber Gemeinbevertretung. Die Aussichten auf einen eventwellen Sieg bes Burgervereins in ber 2. Wahlflaffe find febr gunftig. Im Gangen gehoren 107 Bahler biefer Rlaffe an. Es murbe ein neuer Bablvorftand, bestebend aus 5 herren gewählt und zwar: Maffeur Bernhard Siegfried, Jabritant Wilhelm Rigel, Gartnereibesiger Lubwig Roth, Maurerweister Lubwig Wint und Landwirth Philipp Maper 5. Als Kandibat des Bürgervereins für bie bevorftebende Wahl wurde herr Bauunternehmer Lubwig Florreich einstimmig gewählt. Einige neue Mitglieber wur-ben aufgenommen. Serr Ripel theilte ferner mit, bag bie Angelegenheit, betr. Bau ber eleftrischen Bahn, bon ber Kommission energisch betrieben worden fei. Um jedoch auch in ber allernachften Beit eine Berbinbung gu befommen, bat man mit bem Guhrunternehmer Michel-Biesbaben abgeichloffen, bag berfelbe bie bereits ermabnten Omnibusfahrten auf ein Jahr aus. führt, Die Sahrten beginnen am 1. Mai. Taglich finden 8 Doppelfahrten flatt, vier am Bor- und vier am Radmittage. fahrblanmäßigen Abfahrten merben noch befannt gegeben, herr Rentmeifter Bicht theilte mit, bag bem Rabfahrflub gut feinem Corfofeste im Commer ein ichoner Breis gestiftet werben folle, womit fich bie Berfammlung einverstanden ertfarte. Die Unsmahl bes Preifes wurde bem Borftande überlaffen. herr Maurermeister Wint fonnte gur allgemeinen Berubigung mittheilen, bag bie beiben Loofe ber Baffer- und Gasleitungsarbeiten für unfer Dorf morgen vergeben und bie Arbeiten wohl auch bann balbigft in Angriff genommen werben.

X Dopheim, 26. April. In der heutigen Gemeindevorit and bis ung wurden u. A. folgende Beichlässe gefaßt: Der Fluchtlinienplan über die Erdreiterung der Obergalse und Berbindungsstraße sowie Anlegung der Brunnengasse wird, nachdem Einsprücke während der Offenlage nicht erhoben worden sind, förmlich seitgestellt. Der Jahrestassenabschluß, wonach im abgelausenem Rechnungszahr 145860 L.60 & dereinpahmt und 141677 L.89 & verausgadt worden sind, gelangt zur Kenntniß und Unterschrift. Das Baugesuch des Holzbändlers Henntniß und Unterschrift. Das Baugesuch des Holzbändlers Hohnhauses an der Wellrinstraße wird in Bezug auf die noch schwebenden Berhandlungen wegen Durchsihrung der Schwalbackerstraße zurückgewiesen. — Am 2. Osterseierung wurden in der ev. Kirche hier 98 Kinder, und zwar 44 Knaden und 54 Mädchen, konsirmitt

B. Bider, 26. April. Bei ihrer Reise um die Welt kamen am ersten Ostertag 2 holländische Reporter durch unseren Ort und hielten hier Einkehr. Bon dier gings direkt nach Frankfurt und bon da nach Darmstadt. — Gegen die Borjahre war des ichlechten Wetters wegen sowohl am Charfreitag als auch an beiden Ostertagen die Fremdenfrequenz eine ziemlich minimale.

Sochheim, 26. April. Am "grünen Donnerstag" brannte bas hier neu eingefährte elektrische Licht zum erstenmale. In den Straßen entstand eine wahre Bölkerwanderung. Alles war auf den Beinen, um sich das neue Licht in den Straßen der Stadt anzuseben. Das Moschinenhaus des Elektrizitätswerks war geradezu von Rengierigen belagert. Borläusig bleibt die Beleuchtung der Stadt nur dis 12 Uhr Nachts in Betrieb.

bl Rüdesheim, 28. April. In der bentigen Sigung der Stadwerordneten wurde folgendes verhandelt: Die Berfammlung erflärte fich mit der endgiltigen Anstellung des Rechners für Gasund Wosservert einverstanden Als Beisiber des Wahlvorstandes für die am 98. April statisindende Stadtverordneten-Ergänzungswahl wurden die Herten Philipp Bibon und Carl Dehmach und zu deren Stellvertretern die Herren Carl Müller und Carl Bruns gewählt. Zerner hat die Berfammlung dem mit Friedrich Masmann getrossenen Uebereinsommen, detr. die gegenseitige Verpachtung von Gelände in der Rheinstraße, die Genehmigsung versagt. — Wie sich jeht zeigt, hat der vor etwa 3 Wochen zur Zeit der Aprisosenblitche eingetretene Frost, verdunden mit Schneefoll, doch beträchtlichen Schaden angerichtet; denn sast some fallen.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Paul Lindau legt am Schlusse bieser Spielzeit aus Gesundheitsrücksichten die Direktion des deutschen Theaters in Berlin nieder, da er, wie Lindau in einer Zuschrift sagt, sich nicht mehr frästig genug fühle, eine günstigere Gestaltung der Berhältnisse herbeizusühren, es aber auf die Möglichkeit der Kalamität eines Zusammenbruchs mitten in der nächsten Spielzeit nicht ankommen lassen durfte.



* Wiesbaben, 27. April 1905.

Zum Wechiel im Regimentskommando.

Oberft v. Jacobi, bieber Flügeladjutant Gr. Majestät des Raifers, Kommandeur des Füfilier-Regiments von Gersborff (Kurbeff.) Rr. 80 murbe, wie bereits furz gemeibet, unter Beforderung jum Generalmajor jum Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade in Franffurt a. D. ernannt. Generalmajor von Jacobi wurde am 11. März 1875 zum Leufnant im 1. Gard-Regiment zu Fuß ernannt. — Bereits als folder war er beim Pringen Bilbelm, unjerm jehigen Rai er, gur Dienstleistung fommandirt worden. Am 17. Jeb.mar 1885 erfolgte feine Beforderung jum Oberleutnant. Als folder mar er einige Jahre Abjutant der 21. Infanterie-Brigade. Am 2. September 1889 wurde er jum hauptmann und Kompagniechef im 1. Garde-Regiment zu Fuß befordert. Um 9. April 1892 wurde er dienstthuender Flügeladjutant Gr. Majeftat bes Raifers. In Diefer Stellung wurde er am 14. September 1893 jum Major befördert und 1896 bei der Boticaft in Rom als Militar-Attache tommandirt. Rachdem er als Wilitarattache am 27. Januar 1899 jum Oberftleutnant befördert worden, fam er einige Jahre fpater nach Berlin guriid und wurde in ben Generalftab der Armee verfest und zwar als Abtheilungschef im großen Generalstabe. — Am 18. Mai 1901 wurde er unter Beforderung jum Oberft, jum Rommandeur des Füfilierregiments von Gersdorff (Rurheff.) Dr. 80 in Wiesbaden ernannt.

Oberft Freiherr v. Gugfin d, Rommandene bes Landwehr-Begirfs I. Berlin, ift, wie ebenfalls furg gemelbet, gum Remmandeur des Zufilier-Regiments von Geredorff (Aurheff.) Rr. 80 ernannt. Freiherr von Guffind wurde am 15. Ottober 1874 Leutnant im Garde-Grenadier-Regiment Rr. 2 Raifer Frang, und war als folder zulent mehrere Jahre gur Dienstleiftung beim Prinzen Alexanore von Preußen. Am 10. Juni 1884 murde er jum Oberlentnant befördert. Radjdem er beim Generalstabe fommandirt gewesen, wurde er am 16. Februar 1889 unter Beforderung gum Sauptmann in ben Generalftab der Armee berfett und dem großen Generalftabe Bugetheilt, und bei ber Botichaft in Paris als Militärattache fommandirt. Am 18. August 1894 wurde er unter Beförderung jum Major jum perfonlichen Abjutanten des Bri gen Merander von Preugen ernannt. Als Major war er dann noch 2 Jahre Kommandeur des 4. Bataillons im 4. Garbe-Regiment zu Fuß und fam donn wieder als Militär-Attache bei der Botichaft in Paris. Am 12, Dezember 1809 murde ihm unter Berjehung in den Stab des 2. Garde Grenadier-Regiments der Charafter als Oberfilleutnant und am 15. Dezember 1900 ein Patent diefer Charge verliehen. Um 18. April 1903 wurde er unter Beforderung gum Oberft gum Skonmundeur des Landwehrbezirfs I, in Berlin ernannt,

Oberstleutnant v. Schlutterbach beim Stabe des Küsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Rr. 80, ist, wie ferner gestern bericktet, unter Ernennung zum Komman eur des Insanterie-Leibregiments Größberzogin (3. größ). des.) Nr. 117 zum Oberst besördert. Bon Schlutterbach wurde mährend des Feldzuges gegen Frankreich am 22. Dezember 1870 Leutmant und erwarb sich das Eiserne Kreuz. Am 16. Oktober 1879 zum Oberseutmant beim 1. Sessichen Kreundierregiment Kr. 10 besördert, wurde er bei diesem Reziment auch am 22. März 1887 Hauptmann und am 14. Dezember 1885 Major. — Nachdem er noch dem Reziment etwa 1 Jahr lang aggregirt geweien, wurde er in das Insanterieregiment Graf Dönhoff (7. Ostpreuß.) Kr. 44 bersetzt und war dier zunächt Kommandeur des 1. und sodann des 2. Bataillons. — Am 22. April 1902 wurde er zum Oberstleutmant beim Stabe dieses Regiments besördert. Spätzt sam er jedoch in gleicher Eizenschaft in das Füsilierregiment von Gersdorff (Kurheff.) Kr. 80 in Wiesbaden.

Das Feitellen zur 40jährigen Jubelfeier der Bandelskammer.

An die Sigung am Morgen ichloß fich ein gesteffen ber Theilnehmer im Aurhaus. Die Tofel prangte in reichem Blumenschmud, herr Aurhausrestaurateur Ruthe batte ein auserlefenes Menn gufammengestellt und reichte bagu einen guten Tropfen Bein. Herr Kommergienrath Tehr. Flach begriff. te bie Beftgafte und brachte bas Raiferbody aus. Dann nahm herr Landeshaupimann Gartorins bas Wort und gab in feinen Ausführungen einen geschichtlichen Rüchlich über bie Entwidelung ber Sanbelstammer aus ben fleinen Anfangen gu naffanischen Beiten bis gu ihrer jegigen Bluthe. Er wies ferner auf bas einmuthige Zusammenarbeiten ber Rammer mit ben maßgebenben Körperschaften bin. Besonbers ehrte er bie aus Mainz erschienenen Gafte ber Eisenbahndireftion. Gein Soch galt bem erfprieglichen Arbeiten ber Sanbelstammer. Serr 9. D. Jung betonte in langerer Rebe, wie die Arbeit ber Sanbelstammer hamptfächlich die wirthschaftlichen Interessen unseres Kreifes gefordert hat und bob vorzüglich bie Berdienste bes herrn Regierungsraths Dr. Genbel um die hanbelssammer hervor. Hierauf nahm herr Kaltbrenner bas Wort zu langerer Ausführung und pries bas Berbienft, welches bie Sandelstammer Wiesbaden auf dem Gebiete ber Entwidelung ber Industrie und der Hebung bes Frembenverkehrs sich erworben hat. Sie gab ben bervorragenbsten Bertretern ber Industrie Gelegenheit, burch die Rammer ihre Arbeitsfraft für bas Allgemeinwohl ju beibatigen. Außerbem rubmte herr Ralforenner ben Sanbelstommerfondifus Dr. Derbot, ber, wie er im hinblid auf die Jubelfeier in wibigem Wortspiel behauptete, anläglich bes Geftes "mehr bot" als ein anberer. Rebner brachte ichlieflich ein Soch auf Die Sanbelstammer aus, Serr Subjelb feierte ebenfalls in ichwungvoller Rebe bie Berbienfte Dr. Merbot's um die Sanbelstammer. Rebner ichlog mit einem breifachen Soch auf ben verbienten Synbifus. Begrugungsbepeichen waren eingelaufen von herrn Brafibent Rabenau und herrn Kommerzienrath Kalle-Biebrich. — Das Fest effen verlief, burch fleine Reben und Toafte weiter gewurgt, bei anregenber Unterhaltung und hellem Bederflang in angeregter würdiger Beife. In ben eleganten Rurhausraumen blieben bie meisten Theilnehmer noch langere Beit bei Roffee und Cigarren gusammen. Das Festeffen, bei beffen Gelegenheit ber Authaus-Restaurateur herr Ruthe fich wieder einmal als ebenso leiftungsfabiger wie gefchidter Arrangeur bewies, bilbete somit ei nen iconen Schluft ber 40jahrigen Jubilaumbfeier.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

In der auf gestern Abend in die Turnhalle Wellritstraße anberaumten II. ordentlichen Generalversammlung waren 27 Bertreter der Arbeitgeber und 96 Bertreter der Roffen. mitglieder anweiend. Der 1. Borfitende des Kassenborftanbes, Berr Buchbindermeifter G er ich, eröffnete bie Berfamm. lung und gab seiner Bufriedenheit dabin Ausdrud, daß die Berfammlungen fich in den letzten Jahren eines stärkeren Beo fuches zu erfreuen hätten als früher. Zur Bervollständigung des Bureaus berief er die Herren Maurermeister Schwetter und Buchdruder Bertina gu Beifitern. Rach Berlefamg des Protofolls über die I. ordentliche Generalverfammlung vom 11. Januar d. J., gegen welches Einwendungen nicht erhoben wurden, erhielt zum ersten Bunft der Togesordnung, Borlage der Jahrebrechnung der Mendant, Herr Rilian, das Bort. Derfelbe bat gunachft um Entfculbig. ung daß außergewöhnlicher Umftände halber der Geschäftsbericht erft beute in Befit der Herren Bertreter gelangt fei, findet es aber trosdem für die Amwesenden angenehmer, wenn fie bei den feitens der Berwaltung zu gebenden Erläuterungen den Bericht zur Sand bätten. — Das abgelausene Jahr, schildert Redner, sei in Bezug auf die Krankbeitsberhältnisse ein abnormes gewesen, tropdem könnte es aber, wie der Geschäftsbericht darthut, in finanzieller hinficht nicht als ungunftig bezeichnet werden. Die Befürchtungen, die mit

Einführung der freien Erztwahl gehegt wurden, feien bis jest nicht eingetreten. Die erhöhten Ausgaben, die umter den Titeln Argnei, Beilmittel und Rranfengelder zu verzeichnen find, könnte man nicht schon jest auf das Ronto der freien Arziwahl fegen. Redner verweist speziell auf eine im Bericht enthaltene statistische Darftellung, nach welcher die Raffe nach Einführung der freien Arztwahl eher Bortheile als Nachtheile zu verzeichnen babe. Selbstverständlich solle man den Tag nicht vor dem Abend Loben, da es vermuthlich nicht bleibt, wie es ist. Wenn ein Rrebsichaden für die Raffe eintreten follte, fo konnte er mur umter bem Titel "Rranfengelb" gu finden fein, infofern, als manche Herren Aerste die Ausstellung von Atteften, die jum Empfang des Krankengeldes berechtigen, gar fo leicht nehmen. Pflicht ber Bertvaltung fei es, hierüber ftreng au wachen und dieses geschehe seitens des Borstandes der Ortsfrankentaffe. Aus dem Geschäftsbericht feibst bebt Referent Folgendes hervor: Die Berwaltungsgeschäfte waren in allen Zweigen ausgebehntere als im Jahre 1908. Die gabl ber eingereichten Meldungen beträgt 57 556. Den bochsten Stand erreichte die Kaffe am 20. Mai mit 14 346 Mitgliedern. Die durchschnittliche Mitgliederzahl beträgt 13 446 gegen 12 945 im Jahre vorher. Bon diefer Bahl find 11 467 ober 85,28 Brozent versicherungspflichtig und 1979 oder 14,72 Prozent freiwillig, nach Geschlecht getrennt entfallen 9294 ober 69,12 Prozent auf männliche und 4152 ober 30,88 Prozent auf weibliche Mitglieder. Das Bersonalkartenregister gablt 34 500 Marten. Ausgestellt wurden im Laufe des Jahres 22 150

Mitgliedsbiicher. Die Babl ber Arbeitgeber-Conti beträgt 2281. Die Krantheitsverhältniffe waren abnormer Art. Es find 22580 Erfrankungsjälle, worunter 7965 mit Erwerbsunfähigfeit, ju verzeichnen. Die Gesammtunterstühungsbauer beläuft sich auf 173 172 Tage. Hierhon sommen 6675 Fälle mit 141 186 Tage auf häusliche Verpflegung und 1290 Fälle mit 31 986 Toge auf Kronfenbaus-Berpflegung. Betriebsunfalle find 893 gu bergeichnen, die Unterftilgungsdauer beträgt 15 572 Tage, Die Bahl ber Sterbefälle beträgt 119, biervon endeten 2 Mitglieder burch Selbstmord. Un Beiträgen wurden gegen das Borjahr M 35 546.96 mehr vereinnahnt, was hauptfächlich auf die erhöhte Mitgliederzahl gurudzuführen ift. Die Gesammteinnahmen in ihren reinen Titeln weisen M 467 989.85 auf, diesen stehen an reinen Ausgaben # 428 145.92 gegeniiber, mithin eine Mehreinnahme bon M 39 843.93. Der Rechnungsabichluß in feinen Gefammttifeln zeigt an Einnahmen M 512 439.39, an Ausgaben M 458 536.51. Demnad, ein Kassenbestand am Schlusse des Rechnungsjahres von M 53 902.88. Die Ausgaben find gegen das Jahr 1908 um M 76 905.14 oder um 21,89 Prozent gestiegen, die Einnahmen dagegen nur um 9,45 Prozent. Hiermit ist ein Beweis geliesert, imvieweit die Rasse von Jahr zu Jahr in Anspruch genommen wird. Die abnormen Krankheitsverhältnisse erforderten ein Mehr von 21 5162.25 für Arznei und Heilmitteln, M 42 960.24 an Kranfengelder, M 7907.11 für Rur- und Berpflegungsfosten in Krankenanftalten. Die Aufwendungen für ärztliche Behandlung stiegen um M 6847.81, was theils auf die Erhöhung des Arzihonorars, theils auf die erhöhte Mitgliederzahl zurückzuführen ift. Der Refervefonds, dem M 30 000.— zugeführt werden fonnten, beträgt # 272 000.—, berfelbe ftieg sonach in den letzten 8 Jahren um M 226 750.—. Tropdem hat derfelbe feine gefehlich vorgeschriebene Sohe noch nicht erreicht. Da derfelbe zum Kurswerth in Rechnung gestellt werden muß, so entsteht ein Verlust von M 2061.10. — Die Familienverfickerung der Ortstrankenkasse ichließt ab mit einer Einnahme ven M 7658.92 und einer Ausgabe von M 7602.69, mithin einer Mehreinnahme von M 56.23. Außer einem Reiervefonds von M 1200. - find an Bermögen M 338.47 als Sparfasseneinlagen vorhanden. — Das Geschäftsjahr 1904 beachte für die Ortsfrankentaffe den größten Umfan, ber feit Befteben bu verzeichnen ift, nämlich einschl. Conto-Corrent-Berkehrs nahezu ein und einhalb Million. Nach der Berichterstattung die feitens der Anwesenden mit größter Aufmerksamkeit ent gegengenommen wurde, erfolgte aus der Mitte der Berfammlung der hinweis auf die Schädigung der Ortefrankenkaffe durch die Innungsfrankenkaffen. Im Berlaufe der fich bieran anichliegenden Diskussion, an welcher fich die Herren Rauch, Hegold, Braun, Gerbard, 2. Borfigender, und Hamburger theilnahmen, wird empfohlen, gegen jede weitere Rengründung von Innungkfrankenkassen gang energisch Brotest zu erheben. Herr Gerhardt macht demgegenüber speziell darauf ausmerksam, daß der Borstand nichts unverfucht gelaffen habe, leider ohne Erfolg. Einzelne Punkte des Berichts finden noch besondere Erwähnung durch die Herren Bengler, Dittrich, Ropp und Bollinger.

hierauf berichtet Berr Regl über die durch die Rommiffion borgenommene Brüfung der Johresrechnung, bei welcher sich Anstände nicht ergeben haben. Einem Antrag der Rommission auf Entlastung des Borstandes und des Rendanten wird durch Erheben bon den Siten fintigegeben. Unter dem letten Bunft der Tagesordnung "Sonftiges" ftellt der Borftand den Antrag, auf Aufhebung der in einer vorjährigen Bersammlung beschloffenen Karte für den Arbeitgeber über jede von ihm angemeldete Person. Bur Begründung des Antrages wird darauf hingewiesen, daß im abgelaufenen Jahre rund 30 000 Stiid folder Karten ausgestellt worben seien, welches nicht allein die Bureaugeschäfte erschwert, sondern der Kasse auch Ausgaben verursacht, die erspart bleiben konnten. Bon Seiten der Arbeitgeber, für welche die Karte eigentlich einzeführt wurde, sei bieselbe als völlig zwecklos geschildert worden. Nachdem die Herren Wittmann, Direktor Drach und Braun für und die Herren Ropp und Betold gegen den Antrag des Borftandes gesprochen, wird derselbe mit überwiegender Majorität angenommen. Einige aus der Mitte der Bersammlung gestellte Fragen wurden noch beanticortet und hierauf um 12 Uhr die Berfammlung ge-

* Die faiserliche Familie trisst am 17. Mai Radmittags won Urville zu den Moisestspielen dier ein und reist am 20. Mai Abends unmittelbar nach der Theatervorstellung wieder ab. Die saiserliche Umzugskäche ist bereits dier eingetrossen. — Am 7. September trisst der Kaiser in Hamburg ein. Am 8. September soll die Kaiserparade sein, während Samstag den 9. oder Sonntag den 10. die Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals im Homburger Aurpart erfolgt. Am 9. September soll großes Kaisermahl im Homburger Kurhans und am 10. September Feldgottesdienst im Kurpart sein.

* Bom Serzog von Altenburg. Die Besserung im Besinden bes Serzgos Ernst von Sachsen-Altenburg, der, wie wir meldeten, während seines biesigen Ausenthalts von neuem erfrankt war, hat auch in den letzten Tagen angebalten, sodaß sich der zum Besuche seines Onkels dier eingetroffene Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg wieder nach Botsdam zurückgegeben konnie.

* König Ekristian von Danemarf wird fich, wie uns aus Kopenhagen telegraphirt wird, Ende Mai zu längerem Aufentbalt nach Wiesbaben begeben.

* Biesbabener Rennen. Unser d.-Correspondent schreibt ans Erbenheim, 27. April: In der letten Woche ist das Gesände der projektirten Bennbahn seitens des Rennskuds nochmals auf ein haldes Jahr unter der Bedingung verpochtet worden, daße es dis 15. Oktober geränmt sein muß. Der Pachtpreis stellte sich unter diesen Umständen etwa 50 Prozent niedriger als der seitberige, doch wurden an 2500. A erzielt. Richt verpachtet wurden biesenigen Grundstücke, auf denen vorandssichtlich die Gebände errichtet werden. Danach scheint man noch im Laufe des Sommers die Gebände zu bauen und vom 15. Oktober ab mit der Jerstellung der Rennbahn beginnen zu wollen. Bei der ebenen Lage des Geländes wird die Einrichtung der Bahn saum Schwierigseiten baben, sodaß bereits im nächsten Jahre die ersten Kennen statisinden können, wenn keine neuen Hindernisse in den Wege treten.

* Berkehrsnachricht. Die vom 1. Mai ab gültigen neuen

Sommerfahrplane können bon heute an im Reiseburean 3. Schottenfels u. Co. fostenlos eingesehen werben.

Menderungen der Gerichisdollzieherordnung in Preußen find durch Beringung des Instigministers bestimmt worden. Die Gerichtsvollzieher haben dei ihren Dienswertichtungen vom 1. Juni ab eine Erfennungskarte dei sich zu sühren, die von dem aussichtsührenden Amtsrichter ausgestellt wird. Bei Barnahme von Bollstreckungshandlungen ist sie dem Betheisigten und ausgesprichert, dei anderen Amtsbandlungen aus Berlangen vorzuzeigen. Die disherige Dienstsleidung sällt mit dem 1. Juni sort. Seit dem 1. April erhalten die Gerüchtsvollzieher bereits ein sestes Gehalt, den gesehlichen Wohnungszuschuß sowie neben den besonderen Enischädigungen einen Antheil an den bereinnahmten Gedühren aus Parteiausträgen, der je nach den Serviskssollzieher Serviskssollzieher Bereits von bein besonderen Enischädigungen einen Antheil an den bereinnahmten Gedühren aus Parteiausträgen, der je nach den Serviskssollsiele 31, 29 bezw. 26 v. D. beträgt.

* Rene Schnellzugsverbindungen. Wit dem am 1. Wai in Kraft treienden Sommersahrblan gelangen solgende, für Südund Mitteldeutschland wichtige Berbesserngen, bezw. Aenderungen, im Berkehr mit und über Belgien zur Einsührung. Der bisder von Köln um 145 Nachmittags nach Belgien abgelassene Schnellzug wird getrennt in zwei Zügen gesahren werden und zwar 1. Köln ab 1,42 Nachmittags (Anschlüß ab Frankfurt a. M. 8,20 Uhr Bormittags lintsrbeinisch), nach Ostende (an 7,40 Nachmittags) und Antwerpen D.-Bhuhf. (an 6,27 Nachmittags) mit durchlausenden Wagen nach diesen End-Stationen. (In Antwerpen-Süd, Ankunft 7 Nachmittags, daselbst Anschlüße an den Dampfer nach Jarwich der Great Eastern Linie). 2. Köln ab 2,30 Nachmittags (Anschlüß ab Frankfurt a. M. 10,04 Bormittags rechtsrh.) nach Brüssel (an 6,11 Nachmittags) und Baris (an 10,31 Abends) mit durchlausenden Wagen nach diesen beiden End-Stationen. Lettere Anschlüße dewirken eine Derabsehung der

Stationen. Leptere Anichlisse bewirfen eine Herabsehung ber Fahrzeit ab Franksurt a. M. nach Baris auf 12½ Stunden und nach Brüssel auf 8 Stunden.

* Für Wirthe und Miether gleich wichtig ist ein Urtheil des Kammergerichts, welches sich mit der Frage beschäftigt, ob der Plat, an welchem ein Miether Miethzettel für möblirte Wohnungen aushängt, in dem Miethbesig des Miethers sieht. Ein Wiether hatte die von ihm gemiethete Wohnung mit Bewilligung

Blat, an welchem ein Mether Miethgettel für möblirte Bobnungen aushängt, in bem Diethbefip bes Diethers fteht. Gin Miether batte die von ihm gemiethete Wohnung mit Bewilligung bes Wirbes gum Untervermiethen benutt und feit brei Jahren jebesmal, wenn er ein Zimmer zu vermiethen hatte, eine barauf bezügliche Holztafel an dem Nebeneingange bes Saufes und ein Emailschild an dem Haupteingange angebracht, ohne daß der Wirth jemals Einspruch bagegen erhoben hatte. Das Kammergericht hat in Uebereinstimmung mit bem Borberrichter babin entschieben, bag bei biefer Sachlage ber Miether nicht nur im Befit ber von ihm gemietheten Raume, fonbern auch ber ermahnten Stellen war, die er benutte und benuten mußte, um bie Bermiethbarteit seiner Zimmer tenntlich zu machen, und bag ber Wirth fein Rocht hatte, bem Miether bie Benugung ber qu. Stellen in ber angegebenen Weife ploblich gu unterfagen. Dem Bermiether ftand, wie bas Rammergericht nach ben "Blattern für Rechtspflege" ausführt, weder ein Recht auf Entfernung ber Schilber noch auf Berbot ber Aufnahme von Aftermiethern au. Die Bohnung war bem Deiether ju bem vereinborten 3med bes Beitervermiethens vermiethet worben. Diefer vereinbarte 3med bes Miethvertrages fann aber nicht baburch illusorisch gemacht werben, bag nach einer gebrudten Bestimmung bes bom Alager unterschriebenen Miethvertrages Bermiether fich bas Recht berbehalten bat, bie ertheilte Erlaubnif jum After- und Chambregarnie-Bermiethen zu widerrusen, und daß er jest von seinem Rechte Gebrauch macht. Eine solche in das Belieben des Ber-miethers gestellte und den Zwed des Bertrages ausbebende Beftimmung wiberfpricht bem ertlarten Bertragswillen ber Barteien, ibr tann baber eine rechtliche Geltung nicht eingeraum werben. Da alfo Kläger vereinbartermaßen bie Wohming jum Awede ber Weitervermiethung gemiethet hatte, nurfte ihm ber Bermiether aud geftatten, bie gur Erfüllung biefes Zwedes nothwendigen Wittel su gebrauchen, nämlich die Anbringung bon Schilbern mit der Aufschrift, daß Zimmer zu vermiethen seien, weil ohne eine solche Anfundigung der Zweiterbermiethung gar nicht erreicht merben fonnte.

*Gefellenprüsung im Sandwerf betressend. Es wird darauf ausmerksam gemacht, daß der nächste ordentliche Gesellenprüsungstermin in der Zeit vom 1. dis 15. Mai d. Z. stattsindet und daß alle Anmeldungen im Laufe des Monats April dei den Barsspenden der zuständigen Brüsungsausschüftse zu erfolgen haben. Gleichzeitig ist die Brüsungsgedühr mit 5 Mark frei mit Bestellsgelt an die unterzeichnete Kammer einzuzahlen. Berpflichtet zur Ablegung der Gesellenprüsung zu odigem Termin ist jeder Handwerfslehrling, welcher dis zum 1. Juni d. Z. die Lehrzeit beendet. Außerdem ist jeder Lehrberr verpflichtet, den Lehrling zur Gesellenprüsung anzuhalten, was am besten durch Anmeldung geschieht. Juwiderhandlungen haben Bestrasungen und andere Rechtsnachtheile zur Folge.

Die 15. Sauptversammlung bes Rath. Lehrervereins. Und Frantfurt a. DE., 26. April, schreibt unser X-Correspondent: War schon die gestrige Delegirtenversammlung febr gablreich von Lebrern aus Rah und Gern befucht, fo waren gur heutigen hauptversammlung gewiß gegen 300 Theilnehmer ericbienen, Der erfte Borfigenbe, herr Thommes, eröffnete nach 10 Uhr bie Berfammlung begrüßte alle Erichienenen aufs herglichfte, infonberheit herrn Stadtpfarrer Dr. hilfrich als Bertreter bes Bischofs von Limburg und den Reichs- und Lanbtagsabgeorbneten herrn Gelbstein, Beibe herren banften in ber berglichften Beije. Auf ber Togesordnung ftunden zwei Bortrage: 1. "Schiller und feine Bebeutung fur die Bolfsichule", Referent Serr Schopen-Biesbaden; 2. "Die Universitätsbildung ber Bolfsschullehrer", herr Rettor Michels-Limburg herr Schopen entledigte sich seiner Ausgabe in trefflicher Weise. Lauter Beifall lohnte ben Rebner. Bon großem Intereffe mor auch ber zweite Bortrag. Berr Reftor Dichels fiellte gu feinem gewiß zeitgemaßen Thema folgende Thesen auf: 1. Die fortschreitende Emwidelung bes beutichen Bolfes stellt eine erhöbte Forberung an die bisherigen Beiftungen ber Boltofdjule. 2. Die bon mancher Seite geforberie obligatorifche Universitätsbilbung bes Lebrers balten wir für gu hochgebend und fur praftisch undurchführbar, 3. Die Boltsdullehrer follen gur Univerfitatsbilbung gugelaffen werben und foll die bestandene sweize Briffung hierzu berechtigen. 4. Berlangt wird vollfommene Ausgestaltung des Seminors, 5. Praparondenschule und Lebrerseminar soll zu einer organischen Gelaffigen Unitalt im Anichlug an bie Bolloichule vereinigt werben. Geforbert mirb ferner, bag bei ben Seminarlehrern bas Sachichul-lehrerinftem burchgeführt wirb, wie bies an ben höberen Schulen ber Sall ift. 6. Außer ben felbft gewählten 2 Unterrichtsfächern foll fich bas Studium bes Lehrers auf ber Univerfität erstreden auf Pfochologie, allgemeine Unterrichtslehre und Babagogif. 7. Den Ceminarlebrern gebührt ein ihrem Rang und Burbe entfprechenber Gehalt und Ginreibung in eine bobere Beamtenflaffe; auch follen fie gu Oberlehrerprufungen gugelaffen und gut Seminarbireftoren beforbert werben fonnen. Die verichiebenen Thefen wurden alle genehmigt. Alebann gab ber erfte Schriftführer ben Bericht über ben Berlauf ber geftrigen Delegirten-Bersammlung. Bei ber Ersatwahl von 3 ausscheibenben Borftandemitgliebern wurden ber Stimmzettel gemablt: 1. Bor-figenber herr Thommes-Wiesbaben; 1. Schriftfuhrer herr Bahlert-Biesbaben; Beifiger herr Farel-Gridhofen.

Pehrerversammlungen. Ueber die Osterseieringe tagten in Hoigar Jahresversammlungen der Rossamer Lebrer, sanächst der Verein sier Forderung des Zeichenunterrichts, dann der Telegitruntag des Allgemeinen Lebrerverins für den Regierungsbesiert Artesdaden. Ju der Versammlung des Vereins für Förderung des Zeichenunterrichts hatten sich etwa hundert Lehrer eingefunden. Der Bortrag, den Mittelschullehrer Bittgen-Wiesdaden über das aufbauende Zeichnen, ein Zweig des Zeichnens nach den neuesten Bestredungen, die durch Schülerzeichnungen veranschaulicht wurden, rief in der Beiprechung manchen Widersspruch hervor, indem besonders auf die großen Hindernissen vorde, die sich der Durchsührung entgegenstellen. Die Delegirtenversammlung des Allgemeinen Lehrervereins, an der Stertreier von Ss Bereinen theilnahmen, ersedigte in eiwa Wig Stunden die vorliegenden Anträge und Rechenschaftsberiche. Die aussicheidenken Gentralvorstandsmitglieder Müller-Auslungen Bierord-Oberlähnstein, Bausch-Viedrich, Derrin II-Homburg wurden wiedergemählt. Als Delegirten zum preußischen Lehrertag bestimmte man Meusch-Höchst.

tag bestimmte man Meusch-Sochit.
* Der Bund beutscher Berkehrsvereine, eine feit geraumer Beit bestehende Bereinigung aller Berfehrs- und Berschönerungsvereine bes bentichen Reiches mit Gip in Leipzig, welcher feine disjährige Generalversammlung in Darmstadt balt, wird auf Einladung bes rheinischen Berfehrsvereins Ende Dai eine Rheinfahrt von Mainz abwärts unternehmen. Der rheinische Bertehrsverein und eine Reihe feiner Ortsvereine haben bie Bufage bes Berbandes mit Freuden begrüßt und es ist eine gemeinsame Abeinfahrt beschloffen, an welcher fich auch die Mitglieber bes rheinischen Bertehrsvereins wie beffen Ortsgruppen betheiligen fonnen. U. M. ift auf ber Sabrt rheinabwarts in Bingen ober Rudesheim Salt gu machen geplant, um bie Bertreter bes bortigen Berfehrspereins gu begrußen und gemeinschaftlich ein Frubftud einzunehmen. In Koblens ift ber Berband gur Besichtigung ber Deinhardt'ichen Rellereien eingelaben, woran fich ein Kongert mit Beleuchtung bes Ehrenbreitstein am Rhein anichlieft, Der folgenbe Tag wird fammtliche Theilnehmer und Mitglieder ber Coblenger Bereinigung auf einem eigen gecharterten Dampfer nach Remagen bringen, Mittags nach Bonn und Abends nach Königswinter. Anfragen bezüglich ber Jahrt werben bom Centralbureau bes rheinischen Berfehrsvereins in Roblenz gern

p Bferbeguchigenoffenichaft. Unter bem Borfine bes Berrn Landwirths Heinrich Merten-Erbenheim fand am 25. April im Gafthaufe "jum Schwanen" ju Erbenheim die ordentliche Generalberfammlung ber Bierbeguchtgenoffenichaft für ben Stabt-und Lanbfreis Biesbaben ftatt. Bon ben 114 Mitgliebern bes Bereins hatten fich über 50 eingefunden; als Glaft war auch ber Lanbstallmeister bes Geftuts in Dillenburg, herr Anerwald erschienen, Der Borfigende berichtete gunachft nach Erlebigung verschiebener Formalitäten über bas Geschäftsjahr 1904 Bu Ehren bes verstorbenen Auffichtsrathsmitgliebes August Momberger-Biesbaben, ber fich große Berbienfte um bie Genoffenicaft erworben, erhob fich bie Berfammlung von ben Gipen. Der Borftand erlebigte feine Aufgabe in 9, ber Auffichtsrath je seinigen in 3 Sitzungen. Besonders schwierige Arbeiten führte die Beibekommission aus. Insolge eines mit Agl. Regierung 1904 abgeschlossenn Pachtvertroges find ca. 100 Morgen Weideland auf der Reibergsau im Rhein bei Biebrich auf 12 Jahre gepachtet. Maffine Bauten fteben bafelbft ber Genoffenicaft ebenfalls jur Berfügung; burch eine intenfive Dungung ber Glache ift bie Einführung ber Winterweibe ermöglicht, Die bom 20. Oftober bis 20. Mai geht, mabrent bie Sommerweideperiode bie Beit vom 20. Mai bis 20. Oftober umfagt. Im letten Sommer war bie Beibe mit 57 Fohlen befest. Der Gefundheitszuftand ber Thiere ließ nichts zu wünschen fibrig. An ber Einsuhr belgischer Zuchtfohlen betheiligten fich vier Mitglieder mit 6 Thieren. Was bie Fohlenweibe betrifft, so ist bieselbe jest in gang vorzüglichem Buftanbe, mas bon bebeutenben Sachlennern u. o. bem herrn Detonomierath Dr. Semmann-Olbenburg, ausbrudlich fonftatirt wurde. Auf ausbrudliches Bemuben bes Borftanbes ift bie Erbenheimer Beschälerstation jeht mit einem anerkannt tüchtigen bengite ebeifter Abstonemung besett. Unterstützungen wurden ber Benoffenschaft au Theil von bem Kommunalverband, bem Staate ber Landwirthichaftskammer und bem Kreis Wiesbaben-Land, wofür ber Borfigenbe öffentlich feinen Dant aussprach. Den Redenichaftsbericht erstattete bierauf herr Banfrenbant 2. Betitjean-Wiesbaden. Es tonnte festgestellt werben, bag bie eigenen Betriebsmittel ber Genoffenschaft auf 10.119 A angewachsen find und ein Bruttogewinn von 1697 . Lerzielt wurde, Rach Abfdrift vericiebener Boften verblieb ein Reingewinn von 510,82 A, ber burch Berfammlungsbeschluß jur Salfte bem Reserbe-fonds und jur Salfte ber Betrieberudlage überwiesen murbe. Dem Borftand wurde Entlastung ertbeilt und dem Rendanten Betitjean, ber nicht weniger als 1200 Buchungen auszuführen batte, ber gebührende Dant ausgesprochen. Bei ber nun folgenben Bahl von 3 Auffichtsmitgliebern wurden bie Serren Berb, Grettenbrech-Biebrich und 3. G. S. Alein-Igstadt wieber- und an Stelle bes berftorb. Herrn Ang. Momberger, beffen Gobn Herr Aug. Momberger neugewählt. Bur Bertretung ber Genofjenichaft bei ber Generalversammlung bes Berbandes, Sauptgenoffenschaftstaffe und ber Gin- und Bertanfsgenoffenschaft wurden beffinnnt Die Berren Berb, Anettenbrech-Biebrich, Rlein-Igftabt und Betitjean-Biesbaben Als letter Buntt ftanb auf ber Tagesordnung ein Bortrag bes herrn Landwirthschaftsinspettors Reifer-Biesbaben fiber bie Grunblogen rationeller Bierbezucht. Rebner erntete für feine Ausführungen lebhaften Beifall, boch fonnen wir aus Mangel an Raum bier nicht naber auf biefelben eingeben, Langere Distuffion tnupfte fich an bie bon herrn Beifer angeregie neue Saftpflichtverficherung ber Lanbivirthe. Un berfelben betheiligten fich bieherren Berbandsbireftor Schreiner-Biebrich, Merten-Erbenbeim u. a. Zum Schluß machte ber Borfigenbe auf bie Ansstellungen bes landwirthschaftlichen Bereins in Fronffurt aufmertfam und forbete gu einer recht lebbaften Betbeiligung an berfelben auf. Die Genoffenichaft brauche

gegen andere Bereine nicht zurückzustehen.

* Bollebildungsverein. Die litterarische Schillerseier des "wissenschaftlichen" und "volksthämlichen Opelns" wird Sonntag den 30. April Rachmittags um 4½ Udr, und nicht wie gemeldet, Abends, in der Turnhalle der Helmundstraße stattsinden. Das als Keitgabe au alle Theilnebmer zur Bertheilung gelangende Schillerbeit der Wiesbadener Boltsbücher ist dosselbe, welches die Stadt Wiesbaden in 4000 Eremplaren an die Schulkinder der oberen Klassen der Boltsschulen vertheilen läst. Auch die biesige Wiltsärdehörde hat 600 Eremplare bestellt zur Bertheilung an die Wannschörde hat 600 Eremplare bestellt zur Bertheilung an die Wannschöften. Der Eintrittspreis beträgt 20 & im Vorberkunf in der Leseballe und 30 & an der Tageslasse,

* Refibenztheater. Am nöchten Camftag wird eines ber liebenswürdigften beutiden Auffibiele, Schöntbans "Schwabenfreich" gegeben und am Sonntag Abend wiebertolt. Sonntag Nachmittag geht Oborn's Schaniviel "Die Arüber von St. Bernhard" zu balben Preisen in Seene. Für die Schillerfeier werden Laube's "Die Karlsichüler" nen inseenirt. — Die jest gelöften Abonnementsbillets baben bis 28. Juni Gültigfeit, da bie jesige Spielzeit Ende Juni schließt.

* Militärpersonalien. Der Stabsarzt Dr. Cammert vom Ins.Reg. Ar. 97 ist in die Stabsarztstelle bei der Wilhelme-Heilanstalt in Wieshaden versetzt. — In Obersentnants d. R. besördert: die Lemmants d. R. Bogelsang (t. Nass. Feld-Art.-Reg. Ar. 27 Oranien), Opderhos vom 1. Großderzogl. Held-Art.-Regt. Rr. 25 Wiesbaden; zu Lentnants d. R. die Bizeieldwebel Weil vom Füs.-Regt. v. Gersbors Ar. 90 und Garben vom Großberzl. Wecklend. His Jegenden, Rr. 90 (Wiesbiden). Der Abschied bewilligt: dem Lentnant der Landwehr 2. Ausgedots der Eisenbahn-Brigade Schroeder (Wiesbaden). Zum Afsistenzarzt besördert der Unterarzt d. R. Dr. Maas (Lissi). Versetzt: der Oberarzt Dr. Marshall beim 2. Rass.-Ins.-Regt. Ar. 88 zum Füs-Regt. v Gersdorff (Kurh) Kr. 80.

* Die nationalliberale Bartei batte auf geftern Abend in ben Raiferfaal eine allgemeine politische Bersammlung einberufen. Es mochten etwa 350 Berjonen anwejend fein, welche bei Eroffmmg ber Berfantmlung burch ben Borfigenben ber nationalliberalen Bartei, herrn Rechtsanwalt Giebert in einleitenber Ansprache begrüßt wurden. Alsbann nahm fofort ber Reichsund Landtageabgeordnete herr Commerzienrath Bartling das Wort, um über seine parlamentarische Thätigseit zu berichten und einen Ueberblid fiber bie allgemeine politische Lage gu geben. Wie icon fo oft, jo bebauerte auch geftern ber Rebner, daß er leiber bie Wahrnehmung in Berlin habe machen muffen, bağ ein Bufammenichließen ber brei liberalen Barteien mobl ein frommer Bunich vorläufig bleiben muffe. Jedoch glaubt er be-baupten gu burfen, daß nur ein solcher Zusammenschluß in geeigneter Beife es ermöglichen wurde, allen berechtigten Bunichen ber Babler Rechnung gu tragen. Rebner hofft, es möchte bie Beit nicht fern fein, wo man bennoch auch in liberalen Kreifen gegenseitig mehr Sublung gewinnen murbe. Bezuglich ber Reichsfinangen weift Rebner barauf bin, bag nene Ginnahmequellen erichloffen werben muffen, um bas Reichsbudger gu balaneiren. Er wurde jedoch mit aller Kraft bafür eintreten, bag man ben geringen Mann, ben Arbeiter und Rleinburger mit neuen Steuern Laften und Abgaben verschone und die Steuerlaft auf bie tragfahigen Schultern legt. Augerbem muffe eine weife Sparfamfeit mit ber Reform ber Finangen Sand in Sand ge-ben. Jeboch burfe nicht am verkehrten Blag gespart werben unter Richterfüllung einer Dankesichulb gegenüber ben alten Kriegs-veteranen und neuen Kriegsinvaliben. Die neuen hanbelsvertrage werben die Einnahmen etwas fteigern. Rebner halt die Sanbelsvertrage, wenn fie auch nicht gerabe allen 3meigen Rechnung trage, doch nicht für fo unvortheilhaft, wie man fie von mancher Geite hinfielle, Luch ber Schulantrag tam gur Beiprechung und Rebner fucht in langerer Ausführung nachzuweisen, bag die naffauijche Simultanschule in ihrem Fortbestehen burch ben Schulantrag nicht gefährbet fei. Mit ben Borten: "Seib einig, einig!" mahnte ber Reichstagsabgeordnete jum Schluß feiner Rebe zu einem sicherlich erfolgreichen Zusammenschluß ber liberalen Parteien. Die Rebe wurde außerordentlich beifällig aufgenommen. Runmehr fprach der Landtagsabgeordnete Herr Landgerichtsrath Schiffer aus Magdeburg. Er vertheidigte gunachft bie nationalliberale Partei gegen bie in letter Beit wieber ericbienenen Angriffe und gab die Biele bes "Rationalliberalismus" in turgen Bugen an, beffen Sauptaufgabe fei, bas mit Blut geeinte beutsche Reich gu erhalten. Dazu gehöre jeboch ein ftarfes Seer und eine wehrfräftige Flotte, weshalb bie Belitar- und Marinesorderungen allezeit burch die nationalliberale Bortei unterftugt wurden. Auch bie Colbatenmigbonblungen ftreift Rebner und verurtheilt biefelben icharf. Bezüglich ber Simultanichule in Raffau fagte er wortlich: "Die naffauische Simultanidule ift ein Ballabium an bas nicht getafter werben barf" Die Gocialbemofratie erfuhr burch ben Rebner eine icharfe Abweifung. Das beste Mittel gur Befampfung berfelben fieht ber Rebner in ben Bestrebungen jur Erstarfung bes Mittelftunbes, wie fie von ben nationalliberalen ftets verfolgt merben. Die Bolenpolitit ber Regierung tann ber Rebner nur gatheißen, benn man muffe mit Rudficht auf Die Existen bes Reiches bort mit ftarfer Sand alle Unterminirungen bes Staatsgebanbes unterbruden. Langanhaltenber Beifall lobnte bie Musführungen bes Rebners. Un die Debatte betheiligten fich nur brei herren und amar fprachen amei Bertreter ber fogialbemofratischen Bartei, und ein Bertreter ber Sonbwerferpatei. Gegen 12 Uhr ichlof ber Borfigenbe, Berr Rechsanwalt Giebert bie Berfammlung mit einem Dant an bie beiben Abgeorbneten.

f Berunglückt. Gestern Nachmittag verungläckte in der oberen Rheinstraße zu Biedrich ein älteter Mann dadurch, daß er gegen einen von Wiesbaden kommenden Straßenbahnzug rannte und von diesem umgeworsen wurde. Allem Anschen nach und der Mann nicht mehr gamz nüchtern gewesen sein, denn er überhörte vollständig daß fortwährende Läuten des Schaffners und tanmelte gerade gegen den vorderen Wagen. Durch deu Anproli erlitt der Mann eine Gehirnerschütterung und mußte nach dem Biedricher Krankenbans verdracht werden. Dem Schaffner des Wagens ist feinerlei Schuld beizumessen

er. Ungläckfall. Gestern Mittag gerieth ber Gartner Baft i an, welcher bei Serrn Consul Balentiner beschäftigt ist, beim Aufsteigen auf einen in der Fahrt begriffenen Bagen der elektrischen Bahn unter den Wagen und wurde ein Stüd weit mitgeschleift. Der Unglückliche, welcher selbst an dem Boriall schuld ist, hat durch Ometschungen schwere innere Berlehungen dabongetragen. Man beachte immer wieder die Warnung: Richt aufund absteigen, bedor der Wagen hält.

• Einen heiteren Anblick hatten gestern Morgen die Baffanten der Chaussee zwischen Ballan und Tellenheim. Ein den besseren Ständen angehörender junger Mann hatte jedenfalls in einem Nachbarorte des Beines oder Bieres zwiel genossen und datte infolgedessen den Chaussegraden mit seinem Bette derwechselt. Er zog sich aus, legte seine Aleidungskrücke schon zusammen und begab sich zur Auhe. Doch war das Grasbett noch ein bischen zu kalt und zu naß und so begann er im Abamskostüm eine Frühwanderung durch die Felder und Anen des blauen Ländchens. Die seisse Lust wird ihn bald ernücktert baben.

* Raminbraud. Gestern Abend 6 Uhr wurde die Fenerwehr nach bem Grundstüd Ablerstraße 69 gerufen, wo ein Ramin in Brand gerathen war. Es gelang bald, das Fener zu löschen.

Bon einem tranrigen Schickfal wurde eine in den besten Berhältnissen besindliche biesige Wittwe in mittleren Jahren betrossen. Ihr verstorbener Gatte batte ihr vor 2 Jahren ein großes Vermögen hinterlassen und bald beward sich ein Freund des Verstorbenen um die Gunst der Fran, die ihm auch ansags Gehör schenkte. In sehter Beit aber wies die Fran aus privaten Gründen den Verehrer ab und dieser richtete verschiedene Briefe an sie, deren Indah die Frau sorwirrten sich ihre Tinne und sie versuchte sich die Pulsadern durchzuschen. Rechtzeitig wurde noch ärztliche Hilfsadern durchzuschen. Rechtzeitig wurde noch ärztliche Hilfsadern durchzuschen. Verstiede sich aber wie eine Balansinnige und mukte wegen Gesseschere sich aber wie eine Balansinnige und mukte wegen Gesseschen In den Areisen ihrer Besannten giebt sich das tiesste Witgesühl für die sonst jo sehnstlustige und gefunde Fran tund.

Der Erhängte, ber neulich am Minzbergstollen unfern ber Blatterstraße ausgesunden worden war, ist der Währige Tagtöhner Armand Weber, Walramstraße 4 wohnhaft. Die Leiche batte schon über den Machen gehangen und war schließlich durch den Wind von dem beir, Baume berabgeschüttelt worden. Ein Derzleiden und Afthma, woran der Mann schon längere Zeit litt, sollen ihn in den Tod getrieben haben.

Deine Samilienfgene. Gin Arbeiter bon bier, in noch giemlich jugenblichen Alter scheint bald icon nachdem er fich berheirathet batte, inne geworben ju fein, bog bie Che ihm nicht basienige biete, was er von ihr erwartete. Eines Tages ale er angetrunken nach Dauje kam, spielte sich zwischen ben jungen Ebe-lentchen eine Scene ab, welche balb einen berart bebroblichen Ebarakter annahm, bat bie Frau mit ihrem kaum geborenen Linde zu ihrem Schwager flüchtete. Gegen Mitternacht kam er gurud nach Saufe und fand feine Fran nicht mehr vor. Giligft begab er fich in bas hans, in bem fie weilte, trat mit einem Deffer por die Fran und verlangte, daß fie ihn alsbald nach Hause begleite. Das Einschreiten bes Schwagers war nothig, um ihn gur Raifon gu bringen und ibn gu veranlaffen, ohne feine Frau wieber abzugichen. Aber feine Gran fehrte in ihrer Burcht auch andern Tages noch nicht in ihr ungaftliches heim gurud und am Abend erichien er jum gweitenmale in bemielben Aufguge wie früher, um fie gur Forisehung bes Bujammenlebens mit ibm gut gwingen und wieber bantirte er babet mit bem offenen Meffer bağ ben Zuschauern angit und bange wurde. — Go schilberte vor ber Boligeibehorbe balb nachher wenigstens ber Dann, ju bem bie From fich geflüchtet batte, bie Borfalle. Geftern ftanb ber gartliche Gatte bor bem Schöffengericht. Dort nun aber wiberrief ber "Echwager" feine frühere Ungeige, indem er behauptere, in feiner Aufregung abertrieben gu haben. Des Gericht tonnte bemgemäß eine Geftftellung im Ginne bes Eröffnungsbeichluffes nicht treffen, iprach ben Angeflagten frei, legte aber bem Mann, melder bie Angeige erstattet batte, bie gesammten Roften bes Berfahrens gur Laft.

! In recht raffinirter Beise lagen gestern Nachmittag zwei Bigeunerinnen in Schierteln bem Diebstehl ob. Während die eine im Dofe die Dausbewohner durch Betteln und Sprücke aufbielt fütterte die andere im Hose berumlausende Hühner. Während sie sich undemerkt glaubte, bücke sie sich, ersaste 2 Düdner drechte ihnen die Hölse um und verbarg sie unter dem Aleide. Der Borfall war jedoch beobachtet worden, woraus beide Zigeunerinnen sestgen wurden, wobei die getödteten Thiere zum Borschein samen. Nach Zahlung von 8 A ließ man die Diebinnen wieder ziehen. Dieser Porsall diene als Warnung.

Gine emporenbe Thierqualerei fpielte fich am 9. Januar auf bem Beisberg ab. Der Tüncher Gerb. 29 ed von bier batte eine Laft mit einem einspännigen Schneppfarrnchen nach einem Ader im Distrift Königstuhl zu fahren. Das Geschier bes Bier-bes wor nicht in Ordnung. Jebesmal, wenn bas Thier anzog, sam sein Bruftnochen in äußerst schwerzbaste Berührung mit vorfpringenben Theilen bes Rummets, Enblich verlor es daber bie Arbeitsluft und war nicht mehr von ber Stelle gu bringen. Wed lub querft bie halbe, bann bie gange Laft ab, brudte an ben Rabern, bas Bierd aber wollte nicht mehr angieben. Endlich verlor er bie Webulb. Die einem Anippel, an bem Enben von 3meigen noch hervorstanden, ichlug er auf jenes ein bis bas Infitument in Stude ging, bann ergriff er eine Latte wieberholte mit biefer bas Regept und als auch bas nichts balf, begann er Beine, Ruden und hintertheil mit einer Bierflafche gu berarbeiten, Die Glaiche ging bald in Stude und bie Scherben brachten bem Pferbe tiefe Schnittwunden bei. Geben Saut hingen herunter, als endlich ein bon Baffanten berbeigerufener Schuhmann an Ort und Stelle erichien und ber effen Scene, welche etwa eine balbe Stunde gebauert hatte, ein Ende bereitete. Das Pferd gitterte om gangen Korper und war mit Blut überftromt, Bed ift wegen bes Borfalles bom Schöffengericht mit 7 Tagen Saft beftraft worben. Er halt bieje Strafe fur gu bod, bat wiber bas Urtheil bie Berufung angemelbet. Die Straftammer aber ver-warf bas Rechtsmittel mit Rudficht auf bie außerorbentliche bei ber Mifare gu Tage getretene Robbeit.

* Bur Berhaftung des Direktors Krätzer von der Camberger Kornhausgenossenichaft wird noch mitgetheilt, daß der Berhaftete beschuldigt wird, 13 000 M unterschlagen und die Defraudationen durch falsche Buchführung bisher verdeckt zu haben.

*Reichshallentheater. Sicherem Bernehmen nach wird das Etablissement in eine Gesellschaft mit bischrinkter Haftenung umgewandelt. Der seitherige Besitze und Direktor Here Heinrich Mayer, bleibt Leiter und Direktor des Ihaters. Im Herbst soll das Lofal vollständig renovirt und auch umgebaut werden, da es in ein Operettentheater umgewandelt wird. Dem aus seiner bisberigen Thätigkeit bekannten Direktor Mayer wird es hoffentlich auch gelingen, mit diesem nenen Unternehmen dem Reichshallenpublisum angenehme Stunden zu bereiten.

* Zacco, der berühmte Hungerfünstler, bittet die Herren Merzte, welche sich für sein Experiment interessiren, dies dei der Direktion der Welhalla zu melden. Herr Sacco wird Freitag zu Untersuchungen zur Berfügung stehen, selbstredend beiderseitig kottenlos. Auch werden die Herren eingeladen, der Einmauerung beizuwohnen, welche Samstag Abend um 9 Uhr erfolgt.

* Raifer-Banorama. Gine Wanberung burch Betersburg ben Strafen und Blagen wo bie letten Tumulte ftatifanben und bie faiferlichen Schlöffer Barotoje-Selo und Beterhof bieter in befen 8 Zagen Apparat 1. Befonbers bervorzubeben ift noch bas berühmte Mufeum Eremitage, bas foloffale, auf Felier errichtete Denfmal Beiers bes Großen. Bon bezaubernber Schönheit ift ber Blid über bie Rewa nach Betersburg. Im Innern ber Schlöffer burdwandern wir eine Reibe prachtvoller Gemacher, worunter bas Geburtegimmer bes Thronfolgers, herrlich find and bie, bie Schloffer umgebenben Unlagen mit ihrer großen Babl fpringenber Fontanen, Gerie 2 bringt bie 12. Coffind-Raturaufnahme bon Tirol. Alles, was fich bort an Raturiconbeiten gufammenbrangt, ift bollmertbig bis gu ben feinften Gingelbeiten bier wieber gegeben. Die faftigen Biefen find umfaumt bon buntelftammigen Gohrenwalbern, ibnllifche Gennhutten ichauen einlabend von ihren Soben gu und berab. In ben Thalern aber gieben gligernbe Webirgsmäffer ihre Gilberfaben burch bie Gluren, fie raufchen an uns vorüber im reigenben Untholger Thal, und gieben und mit fort gu all ben lieblichen Ortichaften, ale ob wir in Wirflichfeit bort manberten.

* Rr. 17 ber Bataugenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Wiesbabener Generglanbeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

Sprechlagl.

gar biefe Rnbrit übernimme ole Redaftion bem Bublitum gegen über feine Berantmertung.

Baumpflege.

Bu bem iconften Schmud Biesbabens gehören bie Baume, welche in vielen Stragen ben Burgerfteigen entlang gepflangt find; foeben beginnt fich bas Laub ber Baume wieder gu entfalten. Aber bereits im Sochsommer, wenn die Baume bes Balbes und bes Gelbes noch im iconften Grun prangen, beginnt alljabrlich bas Laub ber Baume ber Strafen ju welfen, es wirb gelb und stellenweise jogar braun, Dann tommt bie Gulfe: die Baume merden begoffen - aber meift gu fpat und nafürlich auch in ungureichenbem Mage. Mein Borichlag geht nun babin: Gollte fich nicht in jedem Saufe, por welchem öffentliche Banne fteben, eine Geele finben, welche bieje Baume - es find je Saus meift nur 2 ober 3 Stud - unter ihre besondere Bflege nahme: ftets bie Erbe um bie Baume aufloderte und bie Baume regelmäßig begöffe ? Dber follte es fo gang unmöglich fein, bag bie Schule bie Linber belehrte und in jedem Danje ein Schulfind biefe Pilege übernabme, indem es von Seiten der Herren Lehrer angeleitet würde, diese Baume gewissermaben als sein Eigen zu betrachten und für sie zu sorgen? Ich bin überzeugt, daß bei einigem guten Willen und einigem Gemeinsten es möglich sein wird, auf dem angebenteten. Wege ein erfreuliches Rejultat ju erreichen.



Der Berliger Raubmorbberfuch. Berlin, 29. April. Bu dem Raubmordberfuch auf ber Wilhelmitrage wird berichtet, daß im Lauf? des geftrigen Tages wiederum die Festnahme eines der That verdächtigen jungen Menichen ftattgefunden bat. Es bandelt fich bierbei um einen Maler, der bisber jede Betheiligung an dem Berbrechen leugnet.

Morbprozeft Alein.

Wien, 27. April. Unter gewaltigem Andrange des Pu-Mitums begannen gestern vor dem Schwurgericht die Berbandlungen gegen das des Raubmordes an dem Biner Armenborfteber und Sausbefiger Johann Gifora bejdnildigte Chepaar Johann Heinrich und Franziska Alin, Die Angeflagte Frau Franziska Mein ift eine rundliche leidlich bubiche Ericeinung mit bobmifchem Thous. Gie tragt in fofetter Aufmachung bas ihr von ihrer Bertbeidigung für die heutige Berhandlung besorgte ichwarzseidene Afeid, mit dem fie offenbar Eindruck auf Die Geschworenen zu machen berfucht. Gie ift auch tadellos frifirt und blidt rubig, beinabe übermüthig im Saale umber, deffen Fülle ihr anscheinend eine gewisse Befriedigung verursacht. Beinrich Mein befindet fich demgegenüber in einer tiefen feelischen Tepreffion. Die Rlein widerrief in der Berbandfung ihre früheren Geständniffe. Der Progeg erreichte Abends bei der Gegenüberftellung beider Angeflagten den Bobepunft. Er geftaltete fich gu einer dramatifd bewegten Ggene, ale die beiden Gatten fich gegenseitig des Mordes beiden digten und jeder fich als das Opfer des andern hinftellte.

Lawinenfturs. Bern, 27, April. Auf bem oberften Theil ber Bilatusbabn waren gestern einige Arbeiter mit der Inftandfepung der Binie beschäftigt, als fie bon einer fleinen Lamine überrascht wurden, welche einen jungen Mann namens Achermann über berghobe Felswände binabstieß. Er wurde als völlig verftimmelte Le ich e aufgefunden.

Der oftafiatifche Beitermintel.

Paris, 27. April. Der Brafibent ber Deputirtenfammer und frühere Generalgouverneur von Frangoliid Indodina, Doumer, bat geftern in Berbeaur auf einem ibm gu Ehren gegebenen Bonfett eine Rede geholten, in der er, wie die Blatter berichten, unter anderem gefagt baben foll: Schwere Ereigniffe find in Oftafien gu befürchten. Die Birren in Befing find nur die Borläufer bon Feindseligfeiten gewesen. Frankreich muß fich feiner Aufgabe gewachsen zeigen und alles aufbieten bamit seine Armee auf der Sobe bleibt.

Bieber eine "Bachinng"? Rom, 27. April. Die bier folportirte Behauptung, Frankreich babe den Hafen von Tripolis auf 99 pachtet, macht bojes Blut. Man hofft indeg, daß fich die Radricht nicht bestätigen wird. Einige Abgeordnete werden in der Kammer hierüber interpelliren.

Die fretifche Grage.

Rom, 27, April. Cobald Tittoni aus Benedig gurudgefebrt ift, foll eine internationale Ronferens nach Rom einherufen werden, um die fretische Frage zu losen.

Der rullifdi-Japaniidie Krieg.

Berlin, 27. April. Bring Friedrich Leopold von Breugen will fich bon Befing aus auf dem Umwege über Ralgan. Flachta gur ruffifchen Armer begeben.

Paris, 27. April. Dem Matin wird aus Betersburg bestätigt, daß Roschösischwensky thatsächlich einen südlichen Rurs eingeschlagen habe, um dem Geschwader Rebogatows

entgegen zu fallen. London, 27. April. Die Times meldet aus Betersburg: In russischen Marinefreisen herrscht die Urberzeugung, daß Roschdiestwensty augenblidlich im Begriffe ift, sich mit dem Geschwader Rebogatows zu bereinigen und daß das Ergefniß eines ebentuellen Geefampfes unter biefen Umftanden für Ruftland ein günftiges mare.

Betersburg, 27. April. In Admiralitätsfreisen erflärt man auf das entschiedenste, daß der Bar niemals an Roschdjestwensky telegraphirt habe, er solle die Ramranhbucht verlaffen. Ebenfowenig habe die französische Regierung jemals in diefer Frage intervenirt. Auf der Admiralität wie im Generalstade erflort man, noch immer ohne Rachricht von Roichdjeftwenstn gut fein.

Petersburg, 27. April. Die Befechte, welche Gentral Linewitich in feinem lepten Bericht erwähnt hatte, batten ben 3med, die japonischen Berjuche, Bladimoftof gu ifoliren, jum Scheitern gu bringen.

Die Unruhen in Rugland.

Betereburg, 27. April. Die Befürchtungen, megen ber Ofterfeiertage berftarten fich. Es girfuliran Berüchte. bağ in der Ofternacht Attentate gegen die Ifaaf- und Rafan-Rathedrale beabfintigt find. Banthaufer, Regierungsgebande und die Palai 8 der Groffürsten sowie die Bafferleitungsftation werden bom Samftag ab von ftarten Truppenabtheilungen bewocht. Bablreiche begitterte Familien verlagen fortwährend die Stadt. Auf dem Barichauer Bahnhofe wurden 5 Agitatoren verhaftet, weil fie berfuchten, Gifenbahnbeamte aufzureigen.

Barichan, 27. April. In Bhaliftof erico B ein Unbefannter einen Soldaten auf offener Straße. Später murben drei Mann verhaftet, die mehrere Schuffe auf einen Boligeibeamten abgegeben und denselben tötlich verlett hatten.

Elektro-Motationsdruck und Berlog der Biesbabener Berlogs-anstalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitik und Fenilleton: Chefrebakteur Morin Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel. beide zu Biesbaben.

gibt Blut und ift bas befte Morgen jetra if für Blutarme, Bleichfüchtige, Relon-

valesgenten, Wochnerinnen, fillende Frauen u. f. w. Man Abothefen, Drogerien u. g. afin De. 3.— in Aporbe'en, Drogerien u. f. m.

Der Bejammt-Auflage unferes Blattes liegt heute ein Broipeft von der "Wiesbabener Aroneus Brauerei" bei, betreffend: "Was trinfen wir?" Bir machen unfere geschäpten Bejer hiermit auf

Künstlerische Photographie.

Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31. Tel. 2786



Umfonft ins Theater

burfen Sie, wenn Sie ben Wiesbabener Theater- und Bergnugungkangeiger fleißig ftubiren. Derfelbe fann in ben von uns bereits befannt gemochten Beichaften toftenlos abgeholt merben, and wirb er abends

direkt vor dem

Refibengibeater und Sturbaus on bie Theater-Doftheater. respettive Rongertbeficher I o it e n I o & vertheilt. Gie brauchen baber bas Brogramm nicht mehr aus ber Beitung gu ichneiben, and fparen Gie bie 10 Bfennig fure Programm, Dit bem Angeiger ift ein Gilben-Breisrathfel berbunden, unter bie richtigen Bofer werben 50 Thenter-Greifarten vertheilt. Berner merben von ber Expedition bes Theater-Ungeigers Rachmeisbucher ausgegeben, worauf noch befonbers aufmertfam gemacht fei, Bei fleißiger Benugung berfelben fonnen Gie fich bequem ein Fahrrab fostenlos als Bramie erwerben.

Bering bes Wies hadener Cheater= u. Vergnugungs=Anzeiger, Biedonben r Bertageanftalt, Gmit Bommert. Telephon Dr. 199.



Hefern in nur bester Ausführung:

Veranden, Treppen, Balkons.

Säulen-, Maschinen- und Canal-Guss. Eisenconstructionen. Complette

Pferdestall-Einrichtungen für Gebranche- und Luxuspferde

Geschirrkammer-Einrichtungen.

Kostenanschläge gerne zu Diensten. Strassenbaho-Haltestelle . Rheinhutte".

Ulusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger", Amteblatt der Stadt Wirebaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebiihr bei den Gilialen wird nicht erhoben.

Probenummern weiden auf Bunich einige Zage gratis verabfolgt,

Abelheibstraße - Ede Moripstraße bei &. A. Duller, Colo-niaswaaren- und Delisateffenhanblung. Mblerftrage - Ede Dirfdgraben bei M. Schüler, Coloniaj-

waarenhandlung. Mblerfraße — bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 27 — Roth Colonialwaarenhanblung. Ablerfraße 55 — bei Mäller, Colonialwaarenhanblung.

Mibrediftraje - Ede Ricolasftraje bei Georg Daller, Colonialwaarenhandlung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenhandlung.

Bleichftrage Ede Delenenftrage bei Rarder, Butter- und Etergeichäft. Bleidiftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichstraße 20 - bei G berf, Colonialmdarenhandlung. Elwillerftrage, Ede Rubesheimerftrage, - Grip Duller,

Colonialwaarengeichaft. Elwillerftrage 19-21 - M. Schwars. Erbacherftrage 2, Ede Ballujerftrage - 3. Fren, Colonialwaarenhandlung.

Franfenftrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmaarenhandlung.

Belbstrafie 10, Bhilipp Riehl, Colonialwaarengeschäft. Gneisenaustrafie 10 - Sofader, Colonialwaarenbanblung. Goldgafie - Ede Meggergafie bei Bb. Sattig, Colonialwaarenhandlung. Goetheftrage Ede Oranienftrage Biefer, Colonialwaaren-

Sandlung. Safengarten, bei Job. Rraus (Friebrichshalle) Mainger Land-Delenenftrage 1 - Ede Bleidftrage, Rarder, Butter- und

Siergeichaft. Selenenftrafie 16 - bei DR. Ronnenmader, Coloniciwacrenbanblung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Diridgraben 22 — bei Bierre, Schreibm. Oblg. Hiridgraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler, Colonial

waarenhandlung. Jahnstraße 7 — Barnscheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei I. Frische, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung.

Alarenthalerfrage 3. Rart & a bach, Colonia.maarenbanblung. Lehrftrufte - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonial-

maarenhandlung. Ludwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbach, Colonialwaarenhandlung. Luifenftrage - Ede Comalbacheritrage bei 3. Fren, Colo-

nialwaarenhandlung. Mainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei 3ob. Rraus (Griebrichshalle). Mainzerlandftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt

Colonialmagrenbantlung. Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Bh. Cattig, Colonialmaarenhandlung. Moribitraße Ede Abelhaibstraße bei &. A. Muller, Colonial-

maaren- und Delitateffenbanblung. Morigirage 46 — Such's, Coloniasmaarenbandlung. Reroftrage Ede Cherftrage Michel, Babierbandlung.

Meroftrage - Ede Roberftrage be: C. D. Balb, Colonialwaarenhandlung. Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialmaarenbanblung.

Nicolasfirage - Ede Albrechtftrage bei Bg. Diller, Colonialwaarenhandlung. Dranienftrafie 60 - 28. Bernharb, Colonialwaarenhandlung. Drunienftrage - Ede Gotheftroge, Liefer, Colonialmaaren-

banblung. Duerftraße 3 - Ede Neroftraße, Dichel, Bapierhandlung. Rauenthalerstraße 4 - Goolg, Colonialwaarenhandlung. Rheinftrage 87. Ede Borthftrage. Dermann Bury Coloniai-

maaren- und Progenhandlung. Roberftrage 3 - bei Shieferftein, Colonialmaarenhanblung.

Möberftraße 7 — bei D. 8 boralsti, Colonialwaarenbandt. Röberftraße — Ede Reroftraße bei E. D. Walb. Colonialwaarenbanblung. Röberftraße 29 - Stard, Colonialwaarenhandlung.

Canigafie -- Ede Bebergeffe bei Billo Grafe, Drog. Schachtftraße 10, Josef Robler, Colonialwaarenbanblung. Schachtftraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenbanblung. Schachtftraße 30 - bei Chr. Benpelmann Bive., Colonialmaarenhandlung.

Schwalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Gren, Colo-

nialwaarenhanblung.
Schwalbacherstraße 77 — bei Frl. Deing, Colonialwaarenholg.
Steingaffe 29 — bei Wish. Kaug, Colonialwaarenhanblung.
Steingaffe — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

maarenhanblung. Balramitrage - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonialwaarenhandlung.

Malramftrage 25. - Coubmader, Rolonialwaarenbanblg. Webergaffe - Ede Saalgaffe bei Willh Grafe, Drog. Weftenbfirage 36 - Abam Doneder.

Borthirmge - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Borthftraße Ede Rheinftraße, herm, Bary Colonialmaaren und Drogenhandlung.

Borfftrage 6 - Ohlenmacher, Colonialmagrenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Berter iftrage bei S R Bauf d. Colonialwaarenhandlung.

Hrbeitsnachweis

Biesbabener General Angeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr

in unferer Erpedition Mauritindfirege 8 angeidlagen. Bon 41/1 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits-martt foften los in unferer Er pedition verabiolgt.

Stellengeluche

Hotel: Berrichafts Berjonal . aller Brandjen

finbet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und auferbalb (aud) Ausland) bei höchftem Wehalt burch

Internationale Central Placirunge Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vis-à-vis bem Tagbiati-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteftes Burean am Plane

(gegründet 1870). Inftitut erften Ranges. Fran Lina Wallrabenftein, geb. Ebrner, Stellenvermittlerin.

tunftferifc begabt, mehrere Jahre im Musland thatig, burchaus flotter Beidiner, gewandter Darfteller, mit Romanifch, Rengiffance und mobernen Formen vertraut, ficher in Conftruttion und Detail,

fucht Stellung.

deff. Offert, u. A. K. 434 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 451

Gin 14jabr, fraft. Madchen fucht Stellung in befferein Sansbalt. Rab. Bluderitr. 7, Sth., Batt. Ita.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Wagner

in ein Bougeichaft gejucht. Off. mit Bohnanipruchen u. R. A.. 1001 an die Erp. b. Bl. 403

Shuhmager-Gehülfe

5. Blaubeder, Dranienfir, 18,

Buverl. Anedit gefucht für Roll-Fubrwert 587

Clar nthal Mr. 8. Sermanust, 20 mire ein guverlaffiger Guhrfuecht fofert

Tücht. Fuhrmann

gefucht Cebanitrage 3. Gin gubert. Fuhrfnecht Wilhelm Thon, gefucht Dopheimerftrage 18.

Gin junger, lauberer Sausburiche per 1. Dai gefucht. Steinmann. Raifer Friedrich-Rling 6. 466

Junger, fraitiger Sausburiche

gefucht Luifenftr. 37.

fir ein biefiges größeres Bureau wird ein intelligenter junger Mann, 15-18 3abre alt,

Schreibgehilfe gefucht. Offert. mit Zengnigab-fchriften, Gehaltsforderung und naheren Angaben unt. H. O. 482 an die Erp. d. Bl.

21 ntomaten Beitreter f. Menb. M. S. 8263 an Rubolf Doffe, Franffurt a. M. 1205/259

Bolontair- Gejud.

Ginem aufgewedten jungen Monn mit guter Schulbilbung ift Gelegenheit gebote., gegen ent

Lehrling oder Bolontair

in unfere Bureaux eingutreten u. fich mit ben Erpebitionogeichaften (Inferaten- u. Abounentenmejen tc) pertraut gir machen.

Bicsbad. Berlagsanftalt Gmil Bommert.

Abonnenten ammier gefuscht Shulgaffe b.

3-20 Mk. tagl. f. Alerionen Rebenermerb burd Schreibarbeit, banst. Tatigleit, Bertretung to. Frantiurt a. 202. . 1157/256

Glaferlehrling gefucht Riebermalbitrage 8. 9056

Gin annandiger Junge wird als Sattler-Lehrling eef, von Heinrich Zahn, Sattler. meifter, Schwalbacherftr, 19, Bies-

Dechaniferiehri. gel. G. Stoper, Dermannftraße 15.

Lehrling

mit guter Sautbilbung für meine Roloma warengroftandt, gel. Ed. Bengandt, Kirchaaffe 34, 475

Bojamentier: Lebrling gejudt K. Zimmermann,

Rleine Schwalbacherftr. 10, fruber Malerlehrling

30h. Giegmund, Jahnftrage 8. Gin Lebrling t. Die Dieffing-Ch. Dreyfürst,

Morigfir. 14. Lehrling maren gef.

m. Benfiegel, Dogfteimerftrage 47. Sehrling geludt. G. Etoffer

Schneiberlehrling gei Jahnftraße 12.

Schiofferlebrling gef. Portfir. 14,

Cehrling gegen fofort, Bergut. gel. Banbm. Centraffaatuelle Daing . Wicebaben, Marttftraße 12.

Schlofferichriting gel. 700 Chiofferiehrling fucht C: 2Biemer, 12. 186

D geg. Bergutung in bir Lebre gelucht, Rueipp Saus, Rhein.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Ausschließliche Beröffennichung flabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Solg-Dreber Grifeur Gartner Glafer Maler - Anftreicher Ladierer Enncher Studateure Sattlet Bau. Schloffer Mafchinift Deiger Schneiber a. Boche Schuhmacher Tapegierer Bognet Schloffer Berrichaftsbiener

Subrinegt Arbeit suchen:

Raufmann Maidinift Driger Burraugebülfe Bureaubiener Rrantenmarter

Maffeur Weibliche Personen.

Jungeres Madden, im Aleibernaben genbe, fof gef. Bbb Bertramfir. 9, Bob., Greip.

Bur ein 14-jahr, trait. Dabchen birb Stelle in fleinem Sausbalt gefucht frornerftrage 2, Dibs. 1. Et., rechts.

Ladirerinuen unb Kolirerinnen

finben fofort bauernbe unb lobuenbe Beidaftigung. --

Georg Pfaff, Metallapiel:Fabrit, am Babnhof 544 Dosheim.

Jüngeres Mäddjen.

bas etwas naben fann, event. Bebrinabchen gegen Bergutung per

1. Mai gejudit. 2. Börting. Inb. Fran Baum, 16 Wilbelmftr. 16.

g. Madden in fi. Saust, nach 2g. Schwatbach gef. auf gleich ober 1. Dai. Raberes Rorner. frage 4, Bart, rechte.

Wädchen jum Flafdenfpulen gelucht Cebanfirafe 3. Gine tuchtige Monatefrau ober

Mabden gef. Erbacherfte. 4, 3, r. unges, finberliebes Maechen für einige Rachmittage gef. Philippsbergitr. 26, B. L. Beini. Monatemabchen mehrere Stunben taglich gef. 5: Biuderftr. 10, Bart.

Befucht möglichit fofort ein Mädchen,

meldes etwas tochen fann unb finberlieb ift. Dr Starte, Gidberg,

bei Sattenheim. Borgufiellen bei Debicinalrath Gleitemann, Abeinfir. 84.

Junges Dabchen tagbuber gefucht. 5. Stb. r.

Eine tudtige Butifrau, fowie eine Baidfrau bei gutem Bohn ber fofort gel. Rab. Don-beimerftr. 98. g. Subner. 334

Meftaurant Burg Scharfenfiein, Riebricherftrage 8, Dobbeimerftrage, angebenbe Rochin u. Rochiehrmabchen gefucht. 105

Tüchtige Waldenaherinnen für meine Arbeiteftube gefucht.

Carl Class, Babnhoffer. 10.

Stideris fr einf. u. feine Mr. bauernbe Stelle Saalgaffe 40, 2.

Madden für bürgert. Haushalt fofort gefucht 8904 Schwalbaderfir. 71.

Schrmabchen gel. 39. Andgel, Schneiberin, Borter. 3, 92:0

Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden, mentgeltliche Stellen-Bremittelung. Trappon 2377.

Geoffnet bis 7 Uhr Sibenba. Abtheilung L Mr Dienstboten und Arbeiterinnen.

not finbig: A. Rodimien (für Brivat). Allein, haus. Rinders und Rudenmadden. B. Maide Buyen. Monathicauen Raberinnen, Buglerinnen und

Banfmaoden u Zaglöhnerinnen Gut empioblene Dabchen erhalten fofou Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe fraulein n. Barrerinnen Cragen, bandbalterinnen, fry Bonnen, Jungfern, Befellfchafterinnen. Ergieberinnen, Comptorifiinnen Berfauferinnen, Lebrmabchen, Sprachlebrerinntit.

B. für sämmtliches Hotelpersone, sowie für Pensiozen, auch auswarts:

Sotel. u. Refigurationslocumen immermabden, 29aidmabden. Beiditegerinnen u. Daushaltere innen, Roche, Buffet- u. Gerne-

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 drgit, Bereine, Die Abreffen ber fiet gemeibeten gtl. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort ju ecfahren

Chriftliges Seim & n. Stellennachweis.

Meftenbitt, 20, 1, beim Cebanplat Anftanbige Mabchen erhalten für 1 Mart Roft und Logis, james jebergert aute Stellen annewielen.

Kauigeiuche

Betr. gerrenkleider u. Schulywerf

fauft fertmabrend Pius Schneider, Michelsberg 26, gegenuber ber Shnagoge

NB. Much merben alte Cachen gegen neue in Bablung genommen.

Eisernes Tor, 3 Mir. breit, 2 Mtr. boch, gut. g. Offert, u. M. S. 363 an ben Berlag biefer Bta. Reines Saus in enter lage gu faufen gel. Dff. u. M. G

101 an bie Erp. b. Bl. Dijert. u. P. Z 99 an bie Grpeb. b. Bl.

Verkaute

Anwesen

nabe bem neuen Guterbabntof, ca. 4 Morg., mit burdift, Bache, neu. maff. Bobne und Stallgeb., f. feb. gewerblichen Betrieb geeignet, bef. Mascheret, Garnerei, Molferei etc. Palicherei etc. Bett ober (pater auf lang. Beit gu verpachten ober gu vert Offert, u. A. N. 8794 an die Expeb. b. Biattes.

Nenes Hans, in Dobbeim, m. Laben, Schlacht. haus u. Stall, unter Tare & bert. 836 an die Erped. b. Bi. 836

Henes Landhaus mit iconem Garten im Rheingau billig an verfaufen. Maberes bei J. Schulte. Burgermeifter a. D., Bintel a. Rh.

Birville, ift Sterbfalles balber ein ichanes Sans mit Debengeb. großen Galen, ichonen Bimmern, groß, Beinteller, umgannten eiren i Morg, groß. Terrain, welches sich als Hertaut, wil Benfionat, ob. als Reftant, mit Gartenwirthschaft und Reglbabn eignet, für 75,000 Det. gu beit.

3. & C. Firmenia, Dellmunbitt. 53.

Saus gu vert. fl. Schwaibacher-ftrage 8. Raberes Recotal 45. Gin rentabl. Wohnhaus

gefucht im Breife ben 80-100000 mit, mit guter Angablung in ver-fehrereicher Strafe, Dff niebergal, u. J. W. 486 in ber Expeb. be. Blartes.

Sandhaus (Renban), 3bfteiner-Broge 6, ju bert, ob, ju ber-micten, 17 Ronne, jum Aneinbe-mohnen ober für 3 Fam. Schone Lage mit pracht, Ausficht großen Garten. Alles Rabere Philipps-bergarage B6, Banbureau. 7406

Saus mit Colonialwaaren- unb Blaichenbiergeichaft, g. Lage, unter ganft. Bebing, Rraulhetts halber zu vert. Untritt beliebig. 2. Araft, Agentur, Tannud-firafte 17 (2-4 Uhr) 9051

Cricites Bierb, leicht, Raften, magen, paffend fur Gartner, billig ju vertaufen 530 Balbitroße 96, Bart.

Aleines Pferd (b. Bonn) billig an vert, event. Giel umjutaufden, Rab.

Canbbachtr. 9, Bierftadt. Eine ich. Rappflute, ojabr., febr flotter Ganger, febler-frei, weil ju leicht, ju vert. Rab. Portbrafte 12. Bort, 519

1 grokes farkes Pferd gu verlaufen ober gegen ein leicht, au vertaufchen, Raberes in ber

Kräft.

mit Beberrollchen gu verlaufen. R. Dobbeimerftr, 4, Bart Berraffter Rehpinicher, guter hofbund, fof, ju vert. 837

Bit Coupee-Jagdwagen mailerb. Bheaton, Mildmagen unb neue Feberrollen ju bert. Derrn-

1 neuer Doppelip. . Bagen mit Muffat gu verfaufen. Bierstadt,

Dener Schnepptarren in ver-faufen hellmunbftrage 29, Schmiebewerffiatte. 5876

Renes

Ginjpanner-

gang fiberplatirt, billig abzugeben. Offern u. N. E. 342 an die Erveb. d. Bt.

Tederrollen e ne nene, 85-40 Ctr. Tragfraft verich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle für Ejel ober Pony, auch als handrolle billig gu vert. Dopbeimerfir, 101a

Dogbeimerftr 94, eine Bieifch rolle nebft Raften, auch für Rlafdenbierhanbter vaffenb, nebft Bferbegeichirt gu vertaufen. 4780

1 neuer Schneppkarten, I gebr. Feberrolle, 1 gebr. Fubr-wagen gu vt. Weiffir, 10 9208 2 Bederrollen, 50 u. 25 gtr., ju pert. Oranienfte. 34. 7466

Stron-Dift ju haben Schachts ftrage ul Gut erb. Sartengelander eiren 150 lib. Meier, und eine Solghalle ju vert.

Rab, Raifer-Griedrich Ring 74 St Paribie Betiftellen à 5 Mt. an, Seiberschrönke v. 8 Mt. an, Sopdas 3 Mt., Ottomanen von 15 Mt. an, Tifche, Stühle, einzelne Seffel, 3 Sissichränke, Sekretär, einige Robbaarmair., Nachtische n. f. w. billig zu verk. Adolfsalles 6. Hinterh.

Eine febr gut erhaltene

Laden-Einrichtung,

beft. aus: Glasichranten, Realen, Bertaufs-Raften, Deffing. Erferein. richtung mit Spiegelicheiben, Laben-thele etc., baff. für Schreibe, Rurge n. Boliwaren etc., febr preiswert zu verfaufen, ba Baden geranmt werden muig. Rab, u. E. J. 40 an bie Erneb. bs. Bl.

Faljerad, eratlatfiges, billig zu vert. Rab Kerlar. 40, 1. St. 1.

Ein gebrauchter Porzellan Berb mit Aupferichtiff billig jn vertaufen Schulgaffe 3, Schublaben. 452

Gin noch neuer Sportmagen, boppel., Patent, ju verlaufen Rieine Schwalbacherftr, 8, 1. 476

Rener Tajden . Divan, Pfinig 48 Mt., Sfinia 58 Mt., Chairelongue (neu) 19 Mt. Rauen ihnterftrage 6, Part., hinter ber

Waldmaldine (neueft. Spitem) mit Ausminde.

mangel, fait neu, gu vert. 5: Doybeimeritr. 17, Bart. Demes Jadett u. Webe, bunfelbi De Rammgarn, ftarte Figur, gu vert. Cesanfir. 18, B. 3. 404 But erhaltener Rinberliegemagen mir Gummirabern billig gu gu verfaufen Roberftrage 3

Sportwagen billig gu vert. Meribarage 47, Wirtelbau, 1. L. 333

bidiat. Bett und 1 Sapha bi an verlaufen Wellritftrage 19, Bart. Schmalbacheritt, 65, B., g erb.

gu verfaufen. Motorrad

mit Einhängewagen, menig gebraucht, billig gu pertaufen, Mabered. 29-Aritiftr. 21, Saben.

Bu verfaufen 1 Ottomane, 1 Bild, fowie noch Conftiges Seden-Röfige n. a. Utenfilien bin, gu vertaufen

Berberfraße 7, Laben. Guterb. Gingel iebr billig gu vertaufen Abelbeibftrage 11 Geb., 1. St., bei Wolfi. fi640

Caben-Cinrichtung (Colonials togaren) mit 49 Schubl gu ut. hirichgraben 14, b. Schreinermeifter Junior. Dafeibft ift ein Bolfe. Cpinhunb, febr machi an vertaufen.

Spegerei-Ginrichtung. Labenthete, Dobelbant, aut gearbeitet, febr billig ju per-Martifte. 12, Chath.

3 Geigen ju verlaufen Balram. frage 8, Part. rechts. Gute, bollft. Laben Gintidt., f. Spegereigeich., ju vf. Rab.

Eur Brantleute.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sandarbeit, wegen Erfparnift ber hoben Laben-miethe fehr biffig zu ver-taufen: Bolls. Betten 66—150 M., Bette. 12—50 R., Rleibersche. fmit Auffat) 21-70 Ut., Spiegel-)drante 80-90 M., Bertifows (politt) 34-60 M., Rommoben 20-34 M., Ridenfdr. 28-38 M., Sprungt. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolke, Afrik und Haar in Geegras, Wolke, Afrik und Haar in Cepbas. Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Baldstommoden 21 bis 60 M., Sopher und Anszugtische 15—25 M., Aüchen u. Himmertische G-10 M., Stühle 3—8 M., Sopher u. Beitlerfwiezel 5—50 M., Cophar u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. i. w. Große Lagerranme. Gigens Werfit. Franken-ftrafe 19. Wellrinftrage 37 Auf Wunich Bablungs Erleiditerung.

(5'in großes, janb., bolgernes Stinberbett mit Datr. u. Oberbett wegen Raummangels für 15 Mart gu vertaufen Geerobenftr. 4, Part. T.

Coeben erichien : Vier Lieder

fue eine Singftimme mit Biano von & Michaelis. Breis Mt. 2.—. 486

Ernft Schellenberg, Gr. Buraftraße 9. Beber fein eigner

Aranterarzt, furggefaßte Anteitung für jebe Rrantheit

einen paffenben

heilfräftigen Thee anjammenguftellen, non Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., fo lange Borrath reicht, nur gu bezieben burch

Kneipp-Haus, 59 Rheinftrafte 59. Brennholz

fpottbillig ju haben am Ungenheilauftalt.

Wiodes! Bur bevorftebenben Saifonempleble mich ben geehrten Damen im Anfertigen und Anfarbeiten eleganter Damen u. Rinber-Bute ju ben befannt reellen

Alle Reubeiten in Formen und famtlichen Butaten führe ftete auf Fran Elise Zimmermann,

Dellmundftrafte 5, 1. St., t. (feither Emierit. 49, B.). Berr ober Dame metde ben Alleinverfauf von Patent. Buidneibeinfteme f. Serren.

und Damen fcmeiberei auf eigene Rechnung im Regierungs- Begirt Biesbaben übernehmen wollen, fonnen fich eine fichere Grifteng er merben. Gelbige muffen aber 200 Mart verfügen Emil Mouritz. Ofterath b. Arefelb. 320000 M. Berm., wittid.

erjog, m. heir, m. ebeigei, herrn. Berm, n. eif, b. g. Char. Beding. Off. u F. Jombert. Berlin E. 14. Firat wünicht ig. Bitme, ca. 60 000 BR, bar Berm., mit lieben. Beren (m. a. ohne Berm.), Welche aifdl. Beirat munichen, er.

balten Raberes unter "hoffnung Berin 54. Wittwer,

87 3abre olt, mit 8 Rinbern, fucht ülteres, braves Mabchen gur felbft. Spatere Beirat b nicht ausgefchloffen. Offert, ju richten u. T. K. 1866 an bie Ern. b. Bl. 511



Umtlicher Theil.

97r. 99.

Betanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angeborige entgieben, wird erfucht:

1. des Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhabamar.

2. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

311 Schlit. 3. Der ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter. 4. des Fuhrfnechte Rarl Borner, geb. am 31. 8. 1875

au Biebrich. 5. der Dienftmagd Raroline Chlig, geb. am 22. 8.

1885 gu Biesbaden. 6. des Taglöhners Wtathias Feffelhofer, geb. am

25. 8. 1860 gu Beimersheim. 7. bes Taglöhners Wilhelm Friedche, geb. am 28.

7. 1873 gu Laufenjelben. 8. des Suhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. 9. bes Reifenben Allvis Beilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt.

10. bes Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 Bu Commerda.

11. bes Taglohners Deinrich Ruhmann, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

12. ber Dienfimagd Maria Rubn, geb. am 19. 7. 1884 gu Otterebeim.

13. Des Guhrfnechts Mibert Dlaifoweth, geb. am 12. 4. 1867 gu Bieded.

14. des Dienfimanne Johann Baptift Maurer, geb. am 6. 5. 1862 gu Dining.

15. des Maurers Starl Ment, geb. am 15. 3. 1872 gu Biefirchen.

16. bes Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 ju Winfel.

17. des Sandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Etrichau. 18. der ledigen Dienstmagd Johanna Cache, geboren

am 4. 4. 1883 ju Dettenhain. 19. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

3H Beibelberg. 20. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger. 21. des Bierbrauers Jogann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviedtach. der Chefran des Fuhrfnechte Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 1872 zu Biesbaben Biesbaben, ben 25. April 1905.

Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Dünger-Abgabe.

Bon der fladtifchen Rlaraulage auf bem Gelande ber Spelgmuble nachft ber Maingerlandftrage fann befter fompoftierter Danger, geeignet fur Belb, Garten und Beinberge, unentgeltlich abgegeben werden.

Der Bus und Abfuhrmeg ift wieder hergenellt. Die Fuhrleute haben ben Anordnungen bes Rtarmeiftere Folge gu leiften.

Stäbtliches Ranalbanamt.

Biebhof. Dlatttbericht

für bie Woche vom 20, bis 26, April 1905.

Cirogateung	Commen aufge- trieben Stud	Cinalität	Prei fe	wes wer, spir	— 560 STIL. 1	36-	Komertung.
Ochien	72 104 560 193 108	I. II. L	50 kg Edlodi- greids 1 kg Edladi- greids	68 -	1 8	26000	

0

ift.

es.

Biesbaben, ben 26. April 1905. Ctabtifche Echiachthans. Bermaltung.

Marttbericht.

Biesbaden. 27. April. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 16.60 M. bis 16.80 Mt., Strob 100 kg 5.40 Mt. bis 5.50 Mt., Den 100 kg 7,20 bis 7.60 M. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 10 Wagen mit Strob und Den.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 28. April 1905.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur. Orchesters

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung des Kgl. Musikdirektore Herrn LOUIS LÜSTNER

1. Ouverture zu "Die Belagerung von Corinth"
Rossini.
2. Adagio aus der Sonate pathétique

Elicite Wiese Wiesen. Fideles Wien, Walzer Komzák. 4. Fantasie aus "Mignon"
5. Ouverture zu "Der König hat's gesagt"
6. a) Legende)
b) Mazurka) für Violine Delibes. Wieniawski,

Herr Konzertmeister Irmer. 7. II. ungarische Rhapsodie Light,

Abends 8 Uhr: unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. I. Kaiser Friedrich-Marsch Friedemann.

2. Ouverture su "Der schwarze Domino* Auber. Intermezzo aus "Naila" Melodie

5. Volksscene aus "Der Evangelimann" 6. Ouverture zu "Ruy Blas" 7. Mondracht auf der Alster, Walzer S. Fantasie aus "Der Bajazzo"

Delibes. Rubinstein. Kienzl. Mendelssohn Fedrás. Looneavallo,

Andging ans den Civilftands-Registern der Stadt Biesbaden bom 27. April 1905.

Geboren: Im 19. April bem Coubmader Dofar Tidumpel c. T. Gertrud Bilbelmine. - Im 25. April bem Schutymann Baul Rords r. T. Rlara Glifabeth, -Am 23. April dem Bautechnifer Anton Schröder r. G. Rudolf Bilhelm. - Am 25. April bem Runft. u. Sandelegartner Louis Röhrig c. G. Bans Mar Bilhelm Berer.

Aufgeboten: Taglohner Jean Diele hier, mit Glifabeth 3hli bier. - Mujeume-Mijiftent Comund Roch bier, mit Marie Dormann bier. - Raufmann Baul Rother bier, mit Minna Stutte bier. - Rellner Mar Thurecht bier mit Lifette Dhlemacher bier:

Berebelicht: Architeft Beinrich Maurer bier, mit Glijabeth Marfloff bier.

Beftorben: Am 26. April Elia, E. des Berrnichneibers Jafob Rray, 9 3. - Am 26. April Raufmann Theodor Brumme and Bernburg, 76 3. — Am 26. April Röchin Meta Ehrenthal 25 3. — Am 25. April Gubrmann Frang Bentert, 26 3: - Am 26. April Burcaugehillfe Anguft Befier, 19 3. - Art 26. April Dartha, T. des Fuhrmanns Jojef Krams, 1 3. - Am 26. April Gaftwirt Bilhelm Bad, 29 3. - Am 26. April Christine, I. des Glasreinigers Adolf Bappler, 8 M. — Am 26. April Baula, T. des Sausdieners Rarl Fuche, 1 3.

Rgl. Stanbesamt.

Michtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Am Freitag, ben 25. Avril er., Mittage 12 Uhr, ber-fleigere ich im "Centichen Dof", Go.bgaffe La babier, zwangemeife gegen Baargaglung : 3 Truben und 1 Confol.

Oetting, Berichtsvollzicher, Rheinbabnfrage 2.

Konkurslagervertauz.

In der Ronfursfache Levy gu Biesbaden bat ber Gläubiger Musichug beichloffen, bas nicht unerhebliche Lager in

Manufakturwaren aller Art

im Gangen gu verfaufen.

Angebote find an den unterzeichneten Ronfureverwafter bis jum 5. Dai ju richten. Die Bieter bleiben bis jum Dai 1905 an ihre Angebote gebunben.

Das Lager ift täglich von 9-12 und von 3-6 Uhr Wiesbaden, ben 27. April 1905.

Der Ronfurepermafter: Halbe, Juftigrat.

Greitag, ben 28. April er., Rachmittags 4 11hr, wird auf einem Lagerplay rechts ber Gijcherftraße (Diftrift Melonenberg) bierfelbft

eine Halle mit Dachfalzziegeln und ca. 100 Mitr. Bretter: umgäunung

öffentlich zwangeweife gegen Bargablung verfteigert. Sammelpuntt: Biebricherftrage am Gingang ber Gijcherftraße. Biesbaden, den 27. April 1905.

Wollenhaupt, Berichtsvollzieher.

Bekannfmachung.

Freitag, ben 25. April er., mittage 12 Hfr, berfteigere ich Rirchgaffe 23 bier :

1 Ranapee, 1 Divan, 1 Rommode, 1 Uhr, 1 Spiegel und dergl. mehr

öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung. Galonske, Gerichtsvollzieher kr. A.

Befauntmachung.

Freitag, ben 28. April 1905, mittags 12 Uhr, merben im Pfanblofal, Rirchgoffe 28: Gin Bjerbefarren, 115 Meter Band,

öffentlich gwangsweife verfteigert. 28jesbaben, ben 97, April 1905. Schweighöfer, 5. Grichtsvoll gieber,

Naturs and Kunst-Gis

liefert billigft . 515 Renes Biesbabener Giegefchaft,

Burrau : Friebrichftrage 47. Telef. 743.

Telef. 743. Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut berahlter Stellungen bietet sieh gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen. Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen aller Systems neuester Konstruktion zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenloa, Miete äusserst billig und Instruktion gratia. 4966

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, 1.

rangent! 1. 2 u. 3 Big. bei
J. Hornung & Co., Safnerg 3.

Königliche



Freitag, ben 26. April 1905. 46, Borftellung. Abennement B.

Martha. Oper in 4 Aften (theils nach einem Blane bes St. Georges) von B. Friedrich. Mufit von Flotom, Dufifalische Leirung: Berr Appellmeifter Stolz. Regie: herr De. Braumuller. Babb harriet Durham, Ehrenfraulein ber Königin Fel. hanger.

Mancy, ihre Bertrante Grau Schröber-Ramineto. Bord Triftan Mittefort, ihr Better . herr Engelmann. herr Greberich. Blumfet, ein reicher Bachter . Der Richter von Richmond . herr Schmibt. Gri. hempel. Bond) brei Dangbe . Fran Baumann. Betty,) Grau Gbert. herr Berg. Drei Diener der Baby . perr Schub. herr Spieg.

Pachter u. Bochterinnen, Knechte u. Magbe. Jager u. Jägerinnen im Gefolge ber Rönigin. Diener, Trabanten. Bolf.
Scene: iheils auf dem Schloffe ber Laby, theils ju Nichmond u. beffen Umgegend. Beit: Regierung ber Königin Anna.
Die Thuren bleiben wahrend ber Ouverinre geschloffen.
Rach bem 1. u. 3. Alte 10 Minuten Baufe.

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91/2 Uhr.

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil S. Raud 226. Abonnements-Borntellung. Abonnements-Billets gultig. 8. und legter Chfine Albend :

Gin Jahrhundert beutichen Schaufpiels. (Bon Goethe bis Benebir) In Scene gefest von Dr. D. Rauch.

Die relegirten Studenten. Sufifpiel in 4 Aufgugen bon Roberich Benebig.

Ronrabine Barbenberg, eine reiche Erbin Juftigrat Stein, ihr Bormenb Roman, Rornbanbler und Stabtrat Illrife, feine Frant Dedmig, feine Tochter Reinholb, fein Reffe Dirichbach, Biebbanbler, Defonomierat unb Stabtperorbneter, Aron.u's Schmager

Abelgunde, feine Frau Emma, feine Tochter Tannenheim, Stabtbaumeifter Bieprecht Born, Schloffer und Gifenbanbler Boifram Lindened, Mufiflehrer Gulert, Forfter Gin Dlabden

Otto Rienicherf. Georg Ruder. Minna Mgte. Bertha Blanben. Being Betebrügge. Theo Ohrt, Riara Rraufe. Elly Mrnot.

Buftan Schulte. Reinh Ib Sager. Rubolf Bartaf. Mar Lubwig. hermine Bachmann @ pilog verfagt von Julius Rofenthal, gefprochen von Otto Rienfcherf. Rach bem 2. Aufguge findet eine größere Baufe fatt. Raffenoffnung 6 %, Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 9 Uhr.

Comftag, ben 29. april 1905. Der Schwabenftreich.

Buffipiel in 4 Aften bon Frang pon Schonthan, in jeber Breislage Optifche Muftalt Uperngläser C. Höhn (Anh.: C. Krieger), Banggaffe 5 88(4

Walhalla-Theater. Das neue Programm vom 16, bis 30. April hatte einen

Riesen-Erfolg! Täglich Auftreten der weltberühmten Family Lorch, Les Röders,

Adams Bauern-Trio, Barowsky-Trio,

Die 6 weiblichen Rastelbinder, sowie die übrigen Attraktionen. Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Vorzugskerten an Wochentagen gültig. Kassaöffaung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr: KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. Entree frei.

Variété Bürgersaal, Bom 16. April bis auf Beiteres: Münchner Ensemble.

Kirchner-Lang.

Bollftanbig neues Repertoire. Anfang Abends 8 Uhr, Conn- und Feiertags 4 und 8 Uhr. Bu gabireichem Befuche laber ergebenft ein Die Direttion.

Konzerthaus "Drei Könige". Marktfir. 26.

Taglich Abends 8 Uhr: Konzert bes Damen-Trompeter-Corps und Streich - Orchesters "VICTORIA",

Rellerstopf Thurm u. Restaurati

Sum Befuche lubet freundlich ein Friedr. Priester. Reftaurateur.

Nestauration

Goldsteinthal.

Gemeinsame Ortsfrankenkasse. Rechnungs-Abschluß pro 1904

mit Bergleich gu bem Geichaftejahr 1903.

	1908.	1904.	
Ginnahmen.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	
1. Kaffenbeftand für den Anjang des Jahres . 2. Binfen von Kapitalien . 3. Eintrittsgeider . 4. Gesammtbeiträge . 5. Erfahlnstrungen Dritter . 6. Burüdgeggene Kabitalien . 7. Durchlaufende Bosten . 8. Sonflige Cinnahmen	\$1,506,57 7,411,86 10,051.10 401,630.93 5,352.94 5,900.— 387.53 3,104.39	34,639.91 9,090.63 8,969.— 437,177.89 9,594.39 9,494.— 316.38 8,928.10	
Egunma	465,295,82	512,439,89	

1		1903.	1904.
	Ausgaben.	9Rt. Pf.	Mt. Bf.
1.	Für argetiche Behandlung	52,089.20 39,402.44	58,937.01 44.564.69
21 8 4 5	Rrantengelber Böchnerinnen-Unterftütungen . Sterbegelber	155,588,53 5,418.16 8,117.45	198,548.77 10,038.33 9,110,55
6.	Rur- und Berpflegungstoften an Kranfenhäufer	51,096.16 4,609.04 257.94 78,773.—	58,983,97 2,890,45 183,49 30,000.—
9. 10. 11.	Rapitalaniagen Durchlaufende Poften . Berwaltungsausgaben: perfonliche jachliche . Conftige Ausgaben	884.39 25,572.94 8,156.44 1,260.49	390.59 29,958,96 13,58:.93 1,447,47
14	Raffenbestand am Jahresichluffe	430,656.11 34,689.91	458,536.51 53,902.88
	Anadorania Alle Summa	465,195.82	519,439,39

(4,039), zufammen: 13,446 (12,945). Durchichuittliche Mitgliebergablen : mannlich 9,294 (8,906), *) weiblich 4,152 2,192 (1,782), 7,965 (6,444). 5,773 (4,662), Strantheitefalle mit Erwerbeunfahigfeit: 173,172 (141,608). 117,951 (96,350), 55,221 (45,258), Rrantheitstage Bobnerinnen-Unterftugungen murbe in 261 (207) Ballen gemabrt.

Berftorben find 79 mannliche und 40 meibliche, gufammen 119 (110) Ditglieber. Borfiebenbes wird gemäß § 65 Abfan 5 des Raffenflatute veröffentlicht.

Biesbaden, den 27. April 1905. Ale re carried Stadenten.

540 *) Die in Rlammern befindlichen Babien beziehen fich auf bas Jahr 1908. Der Raffenvorstand: Karl Gerich, Borfigenber.

Dolksbildungs=Verein.



Wissenschaftl. und volkstümlicher Cyclus. Sonntag, den 30. April, Nachm. 41/2 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstr.:

Literarische Schillerfeier.

Vortrag des Herrn Schulinspektors Müller: Schiller in seiner Bedeutung für die heutige Zeit.

Rezitationen Schiller'scher Gedichte

durch Königl. Hotschauspielerin Fraulein Santen und Königl. Hofschauspieler Herrn Vallentin. Eintritt im Vorverkant in der Volksiesehalle 20 Pf. an der Tageskasse 30 Pf. Für Abonnenten der beiden Vortragscyclen Eintritt frel.

Bekanntmadung.

3m Auftrage bes herrn Spediteurs Wilh. Michel u. A. hier, verfteigere ich am

Freitag, den 28. April, Pormittags 9 Uhr, in meinem Anctionslocal

3 Adolfstraße 3

1 Labeneinrichtung für Juweliere, 2 Bianinos, 1 lg. fchwarg. Flügel, 1 Zafelflavier, 1 Bücherfdrant, 1 Sdreibtifd, 1 Bult, 1 compl. ichwarge Caloneinrichtung, 1 Golongarnitur, 1 Goja & Seffet, ca. 4 Bolfterftühle, 10 Berten, 1 Rinderbett, 1 Glafer. real, 2 Gisidrante, 1 Bajdtijd, 1 Anrichtidrant, bin Spiegel, Bilber, 1 Salbverbed, eine Bartie Schließ torbe, Roffer, Riften, Rleiber, Spigen, Gummibanb. Rleiber. und Bafchebejat, compl. Conbmacher. werfgeng mit Etenp., Balg., Stempel.Edneib. majchine, 2 Benginlampen, berginften Gifenbraht, berich. Faffer, photogr. Apparate, biverfe Gade, Onpe, 10 Dille Gigarren, 2 Gigbabewannen, biverfe Gartenmobel u. M. m.

Die Caden find bis auf die Cigarren, Spigen, Befage und Gummiband gebraucht.

Befichtigung 2 Stunden por ber Auction.

Will. Klotz, Nachf.

Aug. Kuhn, Tarator, beeibigter und öffentlich angestellter Auctionator.



la nur In Qualität

M. Dreste, Bellmunbftrage 17, früher 18 Sochftatte 18. Telephon 2612.

559

Bitte auf Sansnummer gu achten.

Die Immobilien= und Hopothehen=Agentne

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. un' Bertauf von Saufern, Biffen Bau. plagen, Bermittelang von Supotheten u. . m.

Gine Billa, borb. Rerotbal, mit 12 Bim und Bubeb. inff.

Eine Billa, vord. Reretbal, mit 12 Jim und Jubeb, infl.
Möbel für 85000 Mt. zu vert. Sebr passend für Pension.
auch als Herzschafts-Billa gerignet. Räheres durch
I. & G. Firmenich, Helmundftr. 53.
Wegingsbalber eine Silla, Parkirche, mit allem Comf.
ausgest, mit 15 Jim. und Jubebbt, sowie ich. Garten, Tecrain
38 Mth., für 105 000 Mt. in vert. durch
I. & G. Firmenich, Helmundftr. 53.
Eine schöne Silla mit 12 Jim. und Zubebbt, aktem, schön
angelegtem Garten, Terrain 50 Mth. Kurlage, sür 114 000 Mt.
zu vert., sowie eine Billa. Biebricherstr., sür 50 000 Mt. und
eine Billa, Abalisköbe, mi 8 Jim und Zubebör, sch. Garten
Terrain 35 Mth., für 40 0100 Mt. zu vert. durch
I. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Eine Silla mit 10 Zim., st. Garten, gesundt, rubige Lage,
für 60 000 Mt. zu vert. durch
II.—120 000 Mt. zu vert. durch
II.—120 000 Mt. zu vert. durch
II.—120 000 Mt. zu vert. durch

Berbaltniffes. in ebe guter bage ein Daus mit altem gutg. Colonialwaarens u. Deptateffen Geschäft für 185 000 Mf ju bert, famie ein rentabl. Daus, fubl. Stadtib., mit Thoei, und hinterb., wo im Berberb, verich, Läben gebrochen werden tonnen,

Dinterg., wo im Sorberg, verich, Leaven georochen werden tonnen, jur 135.000 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundft. 53.

Ein neues, m. allem Coopf. ansgent. Hans m. dopp. 3 Jim.Bohn., Hinterh., jede Erage 3 Bohn. von A Jim., versch., Werth., Staff, heutpeicher n. l. w., t. 180 030 Mt., mit lieber. ichus von 1800 Mt. in vert. durch.

Gin noch neues, ernabl. Dans, neftl, Hausenber. 53.
Gin noch neues, ernabl. Dans, neftl. Stadeth., mit 3. und 4.8im.-Wohn., für 113 000 Mt., fewer ein Haus mit Thori, und Hinterd., dopbelt 3.8im. Wohn., Werfft, u. t. w., für 112 000 Mt. mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt.

gu verfaufen burch Gin neues Echaus, für Baderei eingerichtet, mit 3. und e.gim...Bobn. für 116 000 Dit. fowie ein neues Daus mit Paben und doppell 3. Zim... Bobn. für 100 000 Dit. zu verf. b. J. & C. Firmenich, Definunoft, 5g.

Ein rentabl. Saue, Rabe Emferfir, mit 3. und 4. Zimmers Bohn. hinterh., 2 mal I-Zim. Wohn, fur 112,000 Mt, gu vert, jeener eine Ungabl rentabl Etagenbaufer mit und ohne Werfft, und Laben u. f. w. in ben verfch. Stadte und Preis-

lagen gu vert, burch 3. & C. Firmenich, Bellmunder, 53. fir 12. 15, 18., 20., 25. und 30 000 Blt., ferner im Rhn. ein Dbftbaumgrundftid, über 2 Morgen, die Rib, fir 65 Mt. in vert., fomer in Etroile ein 2fied Bobnbaus mit 30 Rib Garten für 13 500 Mt. und in ber Mabe von Lallenbar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Deter Tonlager, welches fich fur Aruge Robiren, feinere Zonmaaren und feuerfefte Steine

u. f. m. eignet, gu bert, burch 3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Louis Gollé. Wiesbaden. Rheinstr. 26

Balhalla: Etabliffement.

Der weltberühmte Sunger-Rünftler

wirb Camftag Mbent 9 Ubr in einem hier erbanten Glastaften

eingemauert

und verbleibt in bemfelben ftreng bewacht obne Rabrung

22 Tage und 22 Rächte.

Railer=Vanorama Rheinstraße 37, unterhatb bes Luffenplanes



Jede Boche zwei neue Reisen.

Minsgefiellt bom 23, bis 29, April 1905. Serie I:

Petersburg mit ben Dertlichfeiten ber Etrafen-Rampfe.

Tirol. (Das Buftertal.) XII. Reife in bas maleriche Tirol. Toglich geffinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 690 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Scholer 15 u 95 Big. Abonnement.



Grand Prix". Paris 1900

Berfauf von Edreibmaidinen nur erfifiaffiger Sufteme gu Heinrich Leicher, Buijeno at la. 2914

Die Wedidierei und Garbinen. fpannerei mit eleftrifdem Betrieb von Roll. Buffong, Atbrecht. fir. 40, empfiebit fich ben geehrten

udwig Dörrer. Ednete bermitt., Ede Rengoffe u. ff. Rirchgaffe, Ging. M. Rirchgaffe 1, empfiehlt fich in allen in fein Bach einichlagenben Arbeiten 8216 Bafelje gum Bugein w.

ftrage 49. Oth., 2. St., L. 8495 Bafde wird jum Bafden u. Bugeln angenommen, Rob. Dellmunder. 33, Bob., D. L. 256

Tür Damen! Mobern garnierte Damen-Bute D.

2 Mert an, Umgern, reich u. bill Balliphabergerftr. 45, B., r 151 Rarlftr. 1 merden alle

turen an Mobe u, fomie Binfpolicren un felbengu afferbiffigiten Breifen

Baide jum Bugein wird an-Ritt , B. St. bei Rruger. 8611

Prociterwafme miro ange-nommen Oranienftraße 25, Ath. 2. St. r. t. Spahn. 6995 und Repairen, Bichien, Mattiren und Repairen affer Arten Mobel wird anis forgfättigste prompt und biff. ausgeführt, famie alle in das frach einschlagende Arbeiten. Weilripftraße 41, 2 Stod, Inta

Grünol, Bither. Mandetin. u. Guitarre-Unterricht ertheilt M. Wemerta. Rgi Rammer-umfifer, Weftenbitt. 15. 399

Mie Arten Bittern merben rein geftimmt, Stud 60 Bfg. Weftenbfit. 15. 8. I.

2 Arbeiter

fonnen noch guten Ditragstifch

Clarenthalerfre. 3. 9. Steriorr, Anabenangitge, 29eth. 7994 gefertigt Rirdigaffe 19, 3. St. L.

Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Gintreffen feber

Frau Nerger Wwe., Rettelbedfit. 7, 2. (Ede Portfit.

Delkenheim Ir.

Gin guter ich. Buchtbullen, 18 Monate alt, Farbe weißigelb, (Bahnfchlag) zu pertaufen. 560

Reparaturen an Sabreabern billigft ausgeführt. 847 E. Stösser, Mechanifer,

Dermannitrage 15. Rind wird tagenber in Pflegt gen. Rab. Fran Beinrich, Kariftr. 28, Milb., B. r. 536 Stifeft. 5, Bart., find. orbentl ar. mobl. Manf. gegen etwas haus

Mobl. Zimmer gu bermiethen Sebanftr. 5, Sth., 1. St. L. Bleichfir 23, Sib., ft. Webn. Familie ju verm. 531 Deinl, Arbeiter tonnen Schlaf gelle erh. Bluderftraße 15, Mr16., 3. Gt. Ginf. mobil. Bimmer an eing. ober auch ieer gu vermiethen. Rab. Wartiftr. 1. 2. Gt. L. 584

ort fincht vollfommen ungen. mobl. Limmer, Off. m. Preis unter K. H. 488 an die Erp. b. BI.

b. Bl.

1 nft. faubere Arbeiter fonnen fofort Schlaftelle erhalten.

Philipp Kraft, 545
Ablerftraße 63, oth. Bart.

3 latterftr. 58, 1 Jimmer und Rüche gleich ober ipnter zu permiethen. 547

geerobenftr, 30 ift eine berrichaftl.
5- Jimmer-Bobnung (3. Et.),
event. mit Frontsp. und reichl.
Zuben zu vm. Rab. Bart 541

Gin Mengerladen.

Ede Schacht und Ablerftrage mit Bobnung su berm. Die blerftrafte bo, I icones Dach-gimmer, Ruche und Reller (abgefchioffen) auf gleich ob. fpater gu permiethen.

Schon mobi. 29obn. u. Schlaf-gimmer preismert zu vermiet. Portbitrafe 7, 2, St. 649 Schon mool, Zimmer von 18 M.

an ju verm, Raberes Morin-frage 35, 8. St 551 Serberfrage 27, 3. St., L., ein obne Benfion gu perm. Chunge bon braben Gitern fann

Das Tabegierergefch erlernen. (Gin ann. Madden, 14-15 3., gefucht Fauibrunnenftraße 10, 2 Gt. L

dmalbachernrage 6>, Bart., gut erb. Rindermagen mit Gummi-Bugelanten ein junger icottifcher Echaferbund, Rabin, Abjub. Erinfhalte, Deffen-Ludwigsb, 556

Meiner Rundichaft und Banunternehmern gur Radricht, bag ich bon anfangs Mai für die diesjährige Campagne 3-31, Millionen Ringofenfteine abzugeben habe und bemerte hierbei, bag ich bem Biegelring nicht ans 546

Fritz Rückert, Biegeleibefiger, Morisftr. 41.

Anzündeholz, f. gefpalten, alete. 2.20 mt., Brennholz

Schwelbacherfir. 22.

à Ctr. 1.30 MR. Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei,



Hochfein parftimirt. Hier zu haben bei: O. Siebert, Drogerie.

gettleibigkeit und bie bamit Ungutraglichfeiten verbinb. u. bef. ohne Bernfeftorung mein feit Jahr, bemabrter Bebr- u. Entfettungetee Queus, abfolut unichablich. Padet 1 D. Rur ju bezieben Rueipp-Daus, Rheinar 59. 9257

Bon bemte an fann Tag und mirb Bafche jum Bafchen unb

Bügein angenommen, 8897 Dochochtungsvoll D. Schneiber, Ede Felde u. Rellerur, 15/17.

Amis



Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafie S.

Mr. 99.

218

Freitag, ben 28. Abril 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Betannimachung

Aus Anlag der am 27., 28., 29. April, 1. und 2. Mai de. 36. hier ftattfindenden Pferdevormufterung wird ber nach ber Gradt gu belegene Beloweg an dem Exergierplat an ber Schierfieinerftrage fur die Dauer der Mufterung für Fuhrwert an den obigen Tagen geiperrt.

Wiesbaden, den 20. April 1905.

Der Dberburgermeifter.

Bekanntmadjung

Die Weiwerbestenerrolle ber Stadt Wiesbaden für 1905 liegt vom 22. d. Die. ab im Rathaufe, Bimmer Rr. 5, eine Woche lang gur Ginficht aus.

Bemerft wird, daß nur ben Steuerpflichtigen des Beranlagungsbegirfe bie Ginficht in Die Rolle geftattet ift.

Wiesbaden, den 20. April 1905. Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

Befanntmachung

betreffend die Abhaltung von Waldfesten im hiefigen Gemeindewalde.

1. Die Benutung bon Platen im ftadtifchen Bald gur Abhaltung von Waldsesten wird Bereinen und Gesellschaften nur unter der Borausjegung gestattet, daß fie unter sich gefchloffen bleiben.

In allen etwaigen Anfündigungen, sowie auf den auf dem Festplage etwa zur Aufstellung fommenden Tafeln mit Bezeichnung des Bereins bezw. des Blages muß befonders hervorgehoben werden, daß Speisen und Getrante an nicht gum Berein gehörige Personen nicht abgegeben werden.

Außerhalb des Festplates dürsen weder Plakate angebracht, noch Biermarfen etc. bertrieben oder auf fonftig 2

Beife Gafte angelodt werden.

Für den Fall der Buwiderhandlung gegen die obigen Borfdriften unterwirft fich ber Berein bezw. die Gefellichaft einer bom Magistrat unter Ausschluß des Rechtsweges festzufetenden und im Berwaltungszwangsverfahren einziehbaren Bertragsstrafe von Fünfgig Mart. Ferner wird dem guwiderhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis gur Benugung von Blagen im ftabtischen Bald in ber Regel verfagt

Jeder Feftplat wird für einen Tag nur einem Berein zur Berfügung zestellt; es ist also nicht erlaubt, daß zwei oder mehr Bereine gleichzeitig einen Festplat benuten.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blate erfeilt:

a) An Sonn- und gesehl. Feiertagen:

1. Auf der Simmelswiefe,

2. Im Gidjelgarten, 3. Unter ben Serreneichen,

4. Im Diftrift Roblbed:

(auf diefen Platen durfen Tijde und Bant: aufgestellt merden).

b) An Werftagen:

Die Pläte unter a) und weiter:

5. Am Augusto-Bictoria-Tempel, 6. Am Stedersloch jog. Dachslödger;

(auf den Blaten unter 5 und 6 dürfen feine Tijdje und Bante aufgestellt werden).

4. Für Reinigung und Ueberwachung der Festpläge, fo-

wie für Beseitigung etwaiger fleiner Beichädigungen find an Die Afgife-Raffe gu gablen:

Bu 3a (an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 36 (an Werftagen) 10 Mart.

Größere Beschädigungen der Plätze muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen befonders vergutet merben. Sierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß bes Reichsweges

Mit dem Waldfeste eine verbundene Luftbarkeiten (Mufit, Tang u. f. w.), welche nach der Luftbarfeitssteuerordnung hiefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen diefer Ordnung entsprechend besonders anzumelden imd git berftenern.

Die Gebühren, fotvie die etwa follige Luftbarfeitsfteuer find im Boraus an das Afziseamt, Hauptfaffe, zu zahlen; die Gebühren werden jedoch nur guruderstattet, wenn die Benutung des Plates in Folge ungunftiger Witterung unterblei-

Außerdem ift in den gutreffenden Fällen die bermirfte Schantbetriebsfteuer gur ftabtifden Steuertaffe ebenfalls im

porous au entrichten. 5. Die Erlaubniß zum Abhalten eines Balbfeftes ift mindestens einen Tag vor der Beranstaltung bei der Afgiseverwaltung einzuholen.

Dieselbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn feitens des Antragftellers eine Beicheinigung des ftadtifchen Feuerwehrkommandos, wonach derfelbe fich verbflichtet, die koften der eiwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Ueberwachung au tragen, vorgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird demfelben Berein die Erlaubnis gur Abhaltung eines Baldfeftes nicht erteilt.

Die Hergabe eines Playes zur Abhaltung eines Baldfestes fann ohne Angabe von Gründen verweigert werden,

6. Die Anweisung der Plätze erfolgt durch das Afziseamt. Bereine u. f. w., sowie alle, welche im Belde lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten, Feldhüter und der mit der Auflicht etwa besonders betrauten Afgisebeamten unweigerlich Folge zu leiften (vergl. § 9 bes Feld- und Forstpolizeigesehes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borichriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und der Schonungen inne zu halten (vergl. insbesondere § 368 Mr. 6 des Reichsstrafgesethuches, §§ 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigesetes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung vom 4. Märg 1889).

7. Waldfeste muffen in der Beit vom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in der fibrigen Zeit um 8 Uhr

abende beendet fein.

8. Die auf den unter Ba genonnten Blägen etwa aufgeftellten Tijche und Bante muffen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Baldfeft an einem Tage por einem Sonn oder gesetlichen Feiertage abgehalten wurde, am Abend desselben Tages wieder entfernt werden. Wird diese Entfernung über den Bormittag bezw. den Abend verzögert, so geben die Tische und Bänke in das Gigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ist, über lettere frei nach ihrem Ernieffen gu berfügen. Etwaige Erfahansbrüche Dritter hat der Berein u. f. w. oder derjenige, welcher die Erlaubnis envirft bat, zu vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die borberige Einholung ber Erlaubnis berfäumt fein follte. In solchem Falle hat auch die Nachzahlung der unter 4 seitgesetz-

ten Abgaben zu erfolgen.

Wiesbaden, den 19. April 1905 .

Der Magistrat.

Schreiblehrling.

In unferer Ranglei tann ein Cohn rechtlicher Eltern

als Chreiblehrling beichäftigt werden.

Berionliche Melbung unter Borlage bes letten Schulgengniffes, ber Schulichreibhefte und etwa fonft vorhandener Berfonalpapiere hat in der Beit von 12 bis 1 Uhr mittags oder 5-6 Uhr nachmittags ju erfolgen Rengaffe 6a, Eins gang Schulgaffe. Die Bedingungen find in unferer Registratur baselbft gu erfahren. Wiesbaden, ben 22. April 1905.

239 Stabt. Alfgifeamt.

Befanntmachung

Montag, ben 1. Dai d. 38., Bormittage 11 Ilhr, wollen berr Griebrich Sammann und Miteigentumer Die nachftehend beichriebenen Jumobilien in dem Rathaufe Bimmer Rr. 42 abteilungehalber öffentlich meift. bietend verfteigern laffen.

1. Lagerb. Mr. 2ab ein gweiftodiges Wohnhaus, belegen linke ber Biebricher Chauffee, jest Fiicherftrage Rr. 7, mit 11 ar 51 am Hofraum und Gebäudefläche.

2. Lagerb. Rr. ban ein vierfiddiges Wohnhaus, belegen an ber Abolisallee Rr. 57 mit 3 ar 70,75 qm Sofe raum und Webandeflache.

3. Lagerb. Do. bab ein vierstödiges Wohnhaus, belegen an der Ede der Abolfeallee Rr. 59 und bes Raifer Friedrich. Ringes, mit 4 ar 18,25 qm Dofraum und Gebaubefläche und

4. Lagerb. Rr. an ein zweistödiges Landhaus, belegen an der Rapellenftrage Rr. 91, mit 6 ar 38,25 qm hofraum und Gebandeflache.

Biesbaden, den 20. April 1905.

Der Oberburgermeifter. In Bertretung: Romer.

Die oben ausgeschriebenen Immobilien befinden fich im beften Buftande; Die unter pos. 1 befchriebene Lilla Bifcherftrage Rr. 7, in Rabe des Sauptbabuhofe, in ausgezeichneter Bohn- und Geichaftelage; inogleichen bie unter pos. 2 und 3 beichriebenen Gebaude, die bermoge ihrer Lage in nadifter Umgebung bes neuen Bahnhofe, eine hervorragende Rentabilität veripreden; die Billa Rapellenftraße Rr. DI eignet fich vorzüglich zu Benfionszweden"

Die Gigentumer.

Befanntmachung.

Wegen bes Sabresabichluffes bleibt bie Raffe am 27., 28. und 29. be. Dite. geichloffen. Biesbaden, ben 26. April 1905.

Städtifche Stenerfaffe.

Befannimadung.

Die biesfährige Pferbevormusterung bes StadtfreisesBiesbaben findet am 27., 28. 29. April 1. und 2. Mai b. J. auf dem Excercierplat an ber Schierfteinerftrage ftatt.

Es fommen gur Borfiellung:

Am 27. April, Bormittags 9 Uhr: Die Pferde aus ben Straßen, beren Ramen bie Anfongsbach-staben A, B. und E. bis einschließlich Conlinftraße führen.

Mm 28. April, Bormittags 9 Uhr: Die Pferbe aus den Stragen Dambachthal und ben im MIphabet folgenden Stragen bis einschlieglich Jahnstraße Mm 29. April, Bormittags 9 Uhr:

Die Pierbe ans ben Stragen Raifer Friedrich-Blat in al-phabetifcher Ordnung bis einschließlich Oranienstrage.

Am 1. Mai, Bormittags 9 Uhr: Die Pferbe aus ben Stragen Bagenitederitroge und ben al-phabetifch folgenden Stragen bis einschliehlich Stiftftrage.

Mm 2. Mai, Bormittags 9 Uhr: Die Bferbe aus ben Straßen Taunusftraße in alphabetischer Reihenfolge bis einschliehlich 3. sowie die aus ben außerhalb ber Stadt gelegenen Saufern und Mühlen.

Beber Pferdebefiger ift gemäß § 4 ber Pferbe-Hushebungs-Borichriften bom 1. Mai 1902 verpflichtet gu ber genannten Beit feine fammilichen Pferbe gur Mufterung gu geftellen, mit Aus-

a) ber unter vier Jahre alten Bierbe,

b) ber Bengfte,

c) ber Stuten die entweber hochtragend find ober inner-halb ber legten 14 Tage abgefohlt baben,

b) die Bollblutftuten bie im Allgemeinen beutiden Geftutsbuch aber ben bagu gehörigen offigiellen - bom Unionflub geführten Liften eingetragen und bon einem Bollblutbengft laut Dedichein belegt find, auf Untrag bes Befigers;

ber Befrbe, welche auf beiben Augen blind find,

f) ber Bferbe, welche in Bergwerten bauernb unter Tage

g) ber Bierbe, welche wegen Erfranfung nicht marichfabig find, ober wegen Anftedungsgefahr ben Stall nicht berlaffen bürfen,

h) ber Bierbe, welche bei einer früheren in ber betreffenben Ortichaft abgehaltenen Mufterung ale bauernb friegennbrauchbar bezeichnet worben finb,

ber Pferbe, unter 1,50 Meter Banbmag Bei hochtragenben Stuten (Biffer c) ift ber Dedichein beign-

Bon ber Berpflichtung gur Borführung ihrer Bferbe finb ausgenommen:

1. Mitglieber ber regierenben beutiden Familien.

2. Die Gefandten frember Dachte und bad Gejanbticaftspersonal.

8. Die aftiben Offigiere und Sanitatsoffigiere beguglich ber bon ihnen jum Dienftgebrauch gehaltenen Pferbe. 4. Beamte im Reichs- ober Staatsbienfte binfichtlich ber

gum Dienstgebrauch, sowie Mergte und Thierargte binfichtlich ber gur Ausfibung ihres Berufes nothwendigen 5. Die Bofthalter binfichtlich berjenigen Bierbezahl, welche

bon ibnen gur Beforberung ber Boften bertraglich gehalten merben muß. 6. Die Röniglichen Staatsgeftute. Die ftabtifchen Berufsfeuermehren,

Die bei ber letten Pferdemufterung als vorfibergebend friegsunbrauchbar begeichneten Bierbe find jeboch vorguführen; ebenfo auch diefenigen Bferbe, welche bei ber letten Pferdemufterung aus irgend einem Grund gefehlt haben. Die Bferbe muffen gegaunt, im übrigen aber blant (ohne Gefchirt) vorgeführ; werben, Schlager und biffige Bjerbe muffen

ausbrudlich als folche bezeichnet werben, um Unfalle verzu-Die Geftellung ber Bferbe hat bis fpateftens 9 Uhr Bormit-

tags zu erfolgen. Die Aufftellung ber Pferbe erfolgt ftreng in ber Reibenfolge

ber für jedes Bferd ansgesertigten Rummer, welche an ber Salfter ber Bferbe gu befestigen ift. Die Auffiellung ber Bferbe erfolgt in amei Reiben Grent

nach ber Stabt) ftragenweise und in ben Strafen nach ber Rei-henfolge ber Sausnummer 1, 2, 3, uiw. Die Strafen folgen in alphabetischer Ordnung und werben burch Tofeln, ioweit folche vorhanden, bezeichnet werben. Bur bas rechtzeitige Ericheinen ber Bferbe find bie betref-

fenben Befiger berantwortlich und werben biejenigen welche ihre Bferbe garnicht, ober nicht punttlich gur Stelle bringen, ober ben Mufterungsplat mit ihren Pferben verlaffen, bevor biefel-ben gemuftert worben find, auf Grund bes § 27 bes Gefeges über bie Kriegsleiftungen bom 18. 3uli 1878 mit einer Gelbstrafe bis gu 150 & bestraft werben. 71

Wiesbaben, ben 17. April 1905.

Der Magiftrat.

Städt. Bolfs. u. Mittelichulen,

Das neue Schuljahr beginnt Dienftag, ben 2. Dai, mit ber Ronfereng ber Lehrer und Lehrerinnen ber einzelnen Unitalien um 8 Hhr, ber Berfammlung ber alteren Schiler um 9 Ifhe und ber Mufnahme ber fechejährigen Rinder um 10 Hhr morgens.

Wiesbaden, den 23. April 1905. Der ftabtifde Schulinipefter :

Müller.

Befanntmachung.

Freitag, ben 5. Dai be. 36., Bormittage 12 Uhr, foll bas ber Stadtgemeinde Biesbaden geborige Sausgrundftud Emferftrage Der. 45 mit einem Gladjengehalt von 7 ar 35,25 qm und ein baneben an ber Ede ber Emier, und Rieberbergftrage liegender Bauplat mit 6 ar 70 am Flachengehalt im Rathaufe Bimmer Rr. 42 jum 2. Dale öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bemerft wird, daß auf bem unteren Teile ber Rieberbergftrage gegenüber bem Bauplay bemnachft ein flabtifches

Edulgebaude errichtet wird.

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen im Rathaufe Bimmer Dr. 44 mahrend der Bormittagebienftftunden eingefehen werben. en werden. Biesbaden, den 17. April 1905. Der Magiftrat.

91r. 99.

Befanntmadung.

Areitag, ben 5. Dai D. 33., vomittage 12 Uhr, follen vier ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige, an der Abler- und Budingerftrage, fowie am Birfchgraben belegene Bauplage, im Flachengehalte von 3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 60,25 qm, sowie 4 ar 13,75 qm, im Rathause, Bimmer Rr. 42, jum zweiten Male öffentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Die Berfteigerungsbedingungen, fowie Beidnungen fonnen im Rathauje, Bimmer Dr. 44, mahrend ber Bor-

mittagedienftftunden eingesehen wer'en.

Biesbaden, ben 17. April 1905. Der Magiftrat

Befanntmachung.

Rreitag, ben 5. Dlai b. 38., vormittage 12 Uhr, jollen brei ber Stadtgemeinde Wiesbaden ge. hörige, an ber verlangerten Blücherftraße und Gaarnhorft. ftrage belegene Bauplate von 3 ar 63 qm, 3 ar 90 qm und 2 ar 86 qm Gladengehalt, im Rathaufe, Simmer Dr. 42, jum zweiten Dale öffentlich meiftbietend verfteigert

Die Berfteigerungebedingungen fonnen im Rathaufe, Bimmer Nr. 44, mabrend ber Bormittagedienftftunden ein-

geichen werden.

Birdbaden, den 17. April 1905.

Der Magiftrat.

Eisenbahn-Hotel,

Rheinstrasse 17. Krieger, Architekt Wetzlar

Bernstein Kfm., Frankfurt

Born, Fabrikant, Usingen Hoffmann Kfm., Worms

Cerf Fabrikbes Leipzig

Sepp, 2 Frl., Euschede

Wolf m. Fam., Frankfurt

Diefer Kfm. Darmstadt

Lehmann m. Fr., Leipzig Schneider Kfm., Dillenburg

Söller Dorfprozelten

Kiess Frl., Geroda

Rauch, Amsterdam

Feist, Kfm., Köln

berg

Fiedt Stendal

Ury, Fabrikbes., Leipzig

bacher Hütte

nia

Cassel, Betriebsleiter Michel-

Englischer Hot,

Kranzplatz. 11.

Tröen, Grosshändler, Christia-

Erboring, Mauritiusplats L

Europäischer Hof,

Langgasse 32.

Friedrichshof.

Friedrichstrasse 35.

Eundard m. Fr., Aschaffenburg

Hotel Fürstenhof.

Hotel Fuhr,

Hotel Gambrinus,

Marktstrasse 20.

Thomy Kfm., Mannheim Klein, Eisenb.-Assistent Darm-

Graner Wald,

Marktstrasse.

Kopelke Student Saarbrücken

Empting Kfm. m. Fr., Berlin Eickhoff, Reichstagsabgeordne-

Nicolal Kfm., München

Marcus Kfm., Berlin

ter Prof. Dr., Berlin

Meyer, Kfm., St. Goar Rusche, Kfm., Köln

Vogel Kfm Lahr

Strassburger Kfm. Köln

Waltgenbach, Kfm. Köln

Lang Leut. Aschaffenburg

Mülfelden Kfm., Offenbach

Butzmühlen Kfm. Bacharach

Geissbergstrasse 5

Schwoers jur Kfm Krefeld

Lucas, Fr., Paris Marchand Fr., Paris

Ern, Kfm., Wald

stadt

Marchand, Kfm., Paris

Sachs, Student, Mannheim

Koetz, Obstbaulehrer, Fried-

Sonnenbergerstrasse 12a Rücker, Rent., Görlitz

Plettner Kfm., Esslingen

Bolze Dir., Mannheim

155

Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle) vom 27. April 1905. Drechsler, Frankfurt May, Rent., Genua

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Ruppert, Advokat Luxemburg Ruppert, Fr., Laxemburg

Allees a a l. Taunusstrasse 3. Creutzberg Kopenhagen Boisson Kreuznach Robertson Kreuznach

Astoria-Hotel, Sonnenbeffrgerstrasse 6 Engel Kfm. m. Fr. Frankfurt Krüger Fr. Hauptm. m. Kinder Karlsruhe Aschner Kfm. Berlin von Schanzer, Dr., Warschau

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4.

Bocheuck Kfm., Frankfurt Hotel Bender. Hafnergasse 10.

Troll, Berlin Flatten, Ing., Köln Spielter Kfm. m. Fr., Hamburg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. van der Ploeg, Ziv.-Ing. Hang Glaser Direktor, Frankenthal

Block, Wilhelmstrasse 54. Ricker, Fr., Petersburg Hoffmann Frl, Petersburg aShlmann Kfm m Fam,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Michler, Rent. m. Sohn, Warschau Meier, Kapitan m. Fr., Weimar Wisniewski Rent., Warschau

Teisen Fr Rent m Tocht Kjesteminde Zwei Böcke, Hatuergasse 12.

Anders Fr., Plauen Holly, Hotelbes., Neuhäusel Aumüller, Kfm., Rüdesbeim Voigt, Architekt, Leipzig Hotel und Badhaus

Continental, Langgasse 3d. Karcher, Rent., Kaiserslautern Fischer Fr. Rent. m. Sohn, Köln

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Lang, Fabrikant, Budapest

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Scharmann Frl., Bütow Fröhlich, Fr., Elberfeld Scharmann Fr Fabrikbes Lütow Frohlich, Kfm., Elberfeld

Einhorn Marktstrasse 32 Nürnberg, Kfm., Frankfurt Ochs, Kfm., Frankfurt Stroh, Glohwitz Hutt, Fr., Frankfurt Hutt, 2 Hrn., Frankfurt Schmitz, Mannheim

Feldhaus, Kfm., Köln Schold, Kfm., Regensburg Stattrop Kfm., Berlin Lohr Kim. m. Fr., St. Johann Weigel Leut., Metz Fochs, Leutn., Metz Wild, Kfm., Gr.-Gerau Börner Kfm., Dresden Hauke, Kfm., Berlin Reinhardt Kfm., Frankfurt Renk Hauptm., Metz

Hahn, Spiegelgasse 15. von Katt Frl. Schauspielerin, Darmstadt

Happel, Schillerplatz 4. Batz, Kfm. m. Fr. Altona Stroh, Kfm. Elberfeld Werner, Fr m. Tocht., Köln

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Lotz Kfm. Chemnitz Morgenstern, Bankier m. Fam. u. Begl., Charlottenburg Cahn, Kim., Frankfurt Bundecke, Leut., Blukendorf

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Foekens, Kfm., Amsterdam Georgi Kfm. m. Fr., Berlin Wenner Fabrikant m. Fr. Schwelm

Sundberg Kfm. Gothenburg Reis, Fabrikant m. Fr., Mann-Reincke Rent. Lodz

Heins, Architekt m. Fam., Boppard Rive Fr. m Begl., Utrecht Katte Fr., Brüssel Kopp, Konsul m. Begl., Frank-

Lesser, Prof. Dr. Breslau, von Restorff Oberleut. m. Fr. Saarbrücken Funk, Dipl.-Ing. m. Fr., Nurn-

berg Erhardt Kfm., Paris Odebrecht, Fr. Rent. m. Enkel, Richter, Fr. Geh. Med.-Rath Dr. m Fr Breslau Mez, Fr. Dr., Baden-Baden

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Hertz, Fabrikant m Fr., Kre-

Prager, Kfm. m. Fr., Berlin Well, Kfm. m. Fam., Newyork von Wurmb, Offizier, Bonn Fink London von Bülow, Frl., Sobernheim Balting, Frl., Berlin Soloweytschik Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Haase Fr. Landgerichtsrath m. Tocht., Stelp Scheppe, Offizier, Tilsit Gleis, Esch

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Ray, Fr., Hildesheim Specht Kfm., Magdeburg

Mehler, Mühlgasse 3. Moeller, Leut., Insterburg Funch Leut. d. R., Oldenburg Berger, Oberleut., Strassburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Unferferat, aFbrikant m. Fr., Königsberg Petri m. Fr., Braunschweig

Fröhling m. Fr., Braunschweig Hollmann m. Fr. Braunschweig Michels, Trier Caspar m. Fr., Rostock Schürenberg, Essen von Auerswald Dillenburg Herbt, Dresden Herbt, Frl., Mühlhausen-Thür. Zimmermann, Leut, Mörchir gen Hortmann Dr. med., Emmerich Sopp Kfm., München Berke Kfm. m. Fr., Hamburg Lippmanu Kfm., Berlin Haarbrücken, Offizier, Hagenau Rothschild Kfm., Kreuznach Feuerstein Kfm. m. Fr., Paris Vilhaber Offizier m. Fr., St.

Wendel Jacobus m. Fam., La Haye Duday, Offizier, Strassburg Werner, Referendar, Hannover Stuelp Augenarzt m. Fr.,

Mülheim Kummer, Fabrikant m. Fr., Chemnitz Theisen Notar Tholey Leroy Dir. m. Fr., Köln Klerk m. Fr., La Haye von Scheven, Berlin

Frankenburger Kfm., Nürnberg Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Dreibholtz Frl., Mülheim-Ruhr Westermann Fr. Rent., Wesel

Hotel Nassau (Nassaner Hof). Kalser-Friedrichplatz 3. Höring, bergwerksdir., Bochum Gratweil Fr. Rent., Berlin Cornelie Fr. m. Ges., Lüttich Löwenthal Rent. San Franzisko Reichenheim Fr. Rent. m. Ped. Berlin

Dohme Rent. Baltimore Berlaymont Graf Cheveaux Simon Fr. Dr. m. Bed., Königsberg

Mannheimer, Dr., Eerlin

Marquardt, Hotelbes. m. Bed., Stuttgart Meyer Frl. Rent., Basel Kaufmann Fr. Rent. m. Tocht, Mannheim Tobias, Rent, Holland van Slooten, Rent. m. Fr., Zwolle

Kational, Taunusstrasse 21. van Hoven-Holleman, Fr. Rent, Geldrop van Winsheym Fr. Rent., Geldrop Valentin, Kfm, Köln

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18, Sauerbrunn Frl., Hassloch Doering Kfm., Berlin

Sayn, Kfm., Freilingen

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Danon Fr. m. Enkelin, Antwer-Hoffnung Dr. med., Luckenwalde

Oranien. Bierstadterstrasse 2. Schiff, Dr. m. Fr., Berlin Simon, Fr., Köln

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Frankel, Hildesheim d'Aubrue de Bouroiuli Baronin, Herzogenbusch Hagenpollt, Earonin, Herzogenbusch Engel m. Fr., Frankfurt Engelhardt, Kfm., London Heimendahl, Elberfeld

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Beck, Ing., Meiningen

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Fuchs, Oberförster, Baumholder

Peteroburg, Museumstrasse 3. von Ozeroff Exzell. Fr. m. Bed., Darmstadt Ochmann, Rechtsanw. m. Fr., Stockholm

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5 Berni, Kfm m. Fr., Petersburg Stupper, Dr., Krefeld Schweider Kfm., Mannheim Roth Kfm. m. Fr., Berlin Schmitz Kfm. m. Fr, Metz Lauth, Kfm., Worms Hein, Rent. m. Fr., Hohenstein Hertlein, Schultheiss, Edelfingen

Giessmann, Stud. chem., Wur-Schulz, Fabrikbes. Kassel Frasnelli Kfm., Würzburg Müller, Dir. m. Fr., Hamburg Betzel Kgl. Förster Altweilnau bauer, Kfm. m. Fr., Münenen

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Kock, Baumeister m. Fr., Ham-

Schaller, Kfm, Limburg von der Tann, Fr. Baron Desseldorf Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Foerster, Dr., Berlin

Tottien Kfm. m. Fr., Petersburg Vegtel, Rent., Hang Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Raffloer Kfm., Krefeld Selbert, Kfm. m. Fr., Karsetslautern Keller Kfm. m. Fr. Breslau Gilardone Kfm. m Fr, Speyer Rhein-Hote! Rheinstrasse 16

Saaus Fahrikant m Fr. Holland Rotscher Ing. m. Fr., Berlin Oeser, Kfm., Dortmund Jaffe, Kfm., München

Hotel zum Rheinstein, Fuchs, Stud., Heidelberg Schulz, Privatgelehrter Dr. Frankfurt

Hotel Ries, Kranzplatz Lauterbach, Fr., Breslau Lange, F., Kolzenau

Ramerbad Kochbrunnenplatz 3. Lietzau Kfm. m. Fr., Danzig Jacob Fr., Sonneberg Förster, Fr., Charlottenburg von Herbst Dir., Kopenhagen Lietzau, Kfm., London Fischer, Fr., Chemnitz Erückner Fr., Chemnitz Steinert Fr., Chemnitz Eberstein Fr., Bürgel Koth m Fam, Breslau

Rose. Kranzplatz 7. E - 1. Oswell-Thompson Reverend. m.

Fr., Hove Sussex Bridgemann, Simpson York Cursehmann, Geheimrath u. Professor, Leipzig Osterrieth Rent. m. Fr., Koln Lind Rechtsanw. m. Fr. Amster-

Grossmann Kfm., Bromberg Duncombe Fr., England Ben Charlesworth m. Fr., Lon-

Böcking Fr., Mülheim-Rhein Charlesworth Wetherly Charlesworth Conygham-Hall Harrass, Fr. Kommerz carath, Böhlen Seelmann Fr. Dr., Domitz

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz C. Alfhild Fr. Fabrikbes., Beyenburg Frenning, Brauereibes., Christi-

Dellschow Frl., Rent., Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Baranowsky Fr. m. Tocht., Wil-

Levy, Nürnberg Sass, Frl., Berlin Schützenhof,

Schützenhofstrasse 4. Keegelberg Frl., Kopenhagen of Segerström Frl., Kopenhagen Palmqvist Frl Kopenhagen Schweinsberg

Rheinbahnstrasse & Pallmann Prof. München Docktorn Rent., Engers Ballert Fr., Berlin

Spiegel, Kranzplatz 16. Stiebel Fr. Rent., Eisenach von Giepenberg Litterat Helsingfors Kleezewer Fr., Breslau

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Albert, Kfm., Bayreuth Reise m. Fr., Chicago Fuss, Kfm., Glessen Husselmann Kfm., Elberfeld Sturm Kfm. m. Fr., St. Louis Hausen, Kfm., Oberlahnstein Kesselring Brauereibes., Mark-

Köddermann Dortmund Enke Kfm., Hohenlimburg Hartenstein Kfm., Thungen Theis, Architekt Barmen Reissig, Kfm., Ruhrort

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Insendorff Offizier m. Fr., Dresden Schneggenburger Fr. Rent.,

Böhmer, 2 Frl. Schriftstellerin-

nen, Berlin Kast, Fabrikant, Pforzheim Freudenberg Kim. m. Fr., Paris Heyner, Direktor, Diedenhofen Lowenstam Frl. Rent, Berlin von Noorden, Oberregierungsrath, Berlin

Zander, Ing., Berlin Solf, Hauptm., Metz Engert, Dr. med., Neuenhain Reinbeck, Oberamtsrichter m. Fam., Schöningen

de Greeck, Direktor, Düsseldorf Lempertz Kfm. m. Fr., Köln Jungbecker Frl. Rent., Aachen Heinrich, Fr. Rent., München Hutz, Dr. phil. München Hauspach Rent., Berlin Schlüsselburg m. Fr., Metz Battenberl Apotheker m. Fr. Neunkirchen

Union. Neugasse ?. Schmitt, Frl., Remscheid Brilunig, Kfm. Oelsnitz Beitzer Fabrikant, Remscheid Viktoria-Hotel un . Badhaus, Wilhelmstrasse L Toch m. Fr. Haag Sceren-bjerre m. Fr Gothenburg Linxweiler Frl Neuwied Schmahl Fabrikant m Fr par-Seifert Univ-Prof Dr Würzburg Heyder Mannheim Togman Dr med Stockholm Meinsma Fr Prof Holland Lakin m Fr Northampton Buff-Giessen Kammerslinger Dresden Zimmermanns m Fr Viersen Kindermann Holland

Blasberg Fr Krefeld Vegel, Rheinstrasse 27. Scholz Frankfurt Greff Stud chem Weimar Boer Kfm Honnef Fuchs Impr Wien Kahn Kfm Stuttgart Klingebiel Lehrer m Fr Ahrweiler

Holthuesen Fr Darmstadt

Blasberg 2 Frl Krefeld

Weins, Bahnhofstrasse 7. Sykorn München Freiherr von Waldeafels Leut u Adjutant Bayreuth Walter Frl Frankfurt Schmoll m Fr Mainz Brötz Kfm Limburg Baltzer Kfm Diez

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Nickelson Kfm Frankfurt Hebemann Kfm Solingen Schmidt ahnarzt Solingen de Jong, Gymnasiallehrer, Amsterdam

Breuer, Kfm, Solingen Kugelmann Kfm, Hannover Strathausen Kgl Stabsarzt der Res Dr med, Hildburghausen Haeberlin Fr Hofbaurath, Pots-

von Langen, Regierungsassessor in Sohn, Metz Hensel Kfm Magdeburg Gottschalk Kfm, Berlin Wiegand Lehrer, Godesberg Sonnenberger Kfm, Kitzingen

Marquardt Fabrikbes, Köthen Köhler Dir m Tocht Kattowitz Wilhelma. Sonnenbergerstrasse 1 Olson, Direktor m Fr. Göfeborg Bergsma Frl, Bloemendaal Molière Fr Rent Bloemendant Alt Mees Fr Rent m Fam u Bed, Bloemendaal

von Barry Konsul, Antwerpen In Privathausern: Abeggstrasse 9 Levin, Oberinspektor, Grotken Blochm Dr med m Fr Barmen

Glade Kfm, Guatemala Adelheidstrasse 31. Determann, Fühnrich, Engers Sachs, Fühnrich, Engers Sachs, Ger-Assessor, Neuwisd Leder Fühnrich, Engers Hamme Fr Rent m Bed, Koblenz

Pension Anglaise Paulinenstr 1 a Nurieck Fri, Rent Frankfurt Flinsch Stud Karlsruhe

Barenstrasse 2 II Herzer Generalarzt Dr. Metz Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Moeller Leut, Insterburg Cäsarewitsch-Heim Mozartstrasse S. Stehamara Leut, Soltawa Villa Carolus, Nerothal 5 Kessler, Assistent, Leipzig Privathotel Colonia,

Gartenstrasse 1. Fritsch, Kand jur, Gr-Lichterfelde Dambachthal 8

Meyer Rent, Hamburg Turffs Kfm, Düsseldorf Villa Elisa, Röderallee 24 Rottmann Fr m Sohn Boppard Elisabethenstrasse 13 von Frankenberg Hauptm

Stettin Scheuer Fr m Tocht Berlin Villa Germania, Bonnenbergerstrasse 25. Gromme, m Fam, Petersburg Wester m Fr. Buenos-Aires Pension von Lengerke von Lengerke, Oberleut, Berlin

Pension Harald, Geisbergstr. 12 Bopp, Rent, Baden Bodenheim, Kfm m Fr. Worms Wuth Fr Rent Dr m Fam, Diez Luisenstras se 2 I

Perez, Ingen Berlin Pension Roma Abeggstrasse 8. de Vriendt Frau Rent Hang Lorey Frau Rent, Haarlem Münsterberg, Berlin Steingasse T

Depireux Frankfut Villa Stillfried, Hainerweg 3 Eckhardt Frl Oberlehrerin, Bo-

Hidd Frl Lehrerin Düsseldorf Trott m Fam, u Bed, Berlin Barraclongh Stud, Harrog Barraclongh Harrog Japha Fabrikant Berlin

Taunusstrasse 44 Hornborg Frl Wiborg Hupfeld Oberamtm, Leipzig Pension Villa Teresia, Geisbergstr. 24 Tultschinsky Rent m Fr, Kiew Lasker Frau Rent m Fam

Frankfurt Webergasse 3 Dressel Dresden Jonning Apotheker m Fr. Tonsberg Ritter, Baumeister, Hof

Lohmann Dr. Berlin Rokohl Frau Baurath m Tocht, Münster i W Badler, Kfm, Berlin

Nichtamtlicher Cheil



Bauplähe ju berfaufen



an ber Rheinganer Strafe, Riebricher Strafe und Bahuhofe Terrain. Raberes Rengaffe 3, Bart.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermlethung von Gelchäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wödentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erkcheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ<u>តែ</u> Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 365

Vermiethungen

vermiethen

ber 1. Angnit. Ede Biernabter-u. Bobenbom Rurbans und Rönigl. Theater, bie beiben neuerbanten Gragen . Billen, mit großen Beranden u. Baftonen, in pornehmfter Bage, mit berporragenber Ansficht auf bas Taunus gebirge Bete Billa entb

lide Etagen . 23obnungen, teltebenb aus je großen Calone u. Bimmern, gr. procht-voller Diele, Babeimmer. Toilettens und alofetraumen, groß heller Ruche, Speifelammer, mehreren Manfarben, brei Rellern ic. Alles in bochelegantefter Aus flatinug u. neuzeit-lichem Comfort. Beibe Betlonen Aufg., je einen eich mit Marmor ausge. Daubtaufgang. Sieferantentreppe, Rieder-

rudbampf. u. Gastanin-Deigung. Giefer, Bicht, wir Gas in aff, Raumen. Ligene Rait. und Warme Baffer-Unlage, Die obere Etage einer jeber Billa tann auf 12-14 Raunte v rgrößert werben, Bemife und Stallung t. 4 Bierbe. Garoge für Antomobile. Rabere Austunft, wie

Einfichenahme ber Blone

Christian Beckel, Burean: Sotel Dietropole".

10 , 6, 6, b. u. 4-Sim. Wahn, ber Rabe Raifer-Friedrich Ring. ju verm. Rab, Berberhr. 10. 1., r. 5905

Wilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Gde Pnifcuftrage, bochberrichaftliche Wohn ung von 9 Zimmern und Calone mit reichem Bubehor und allem Comfort, Bift ic. per 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Ubr. Raberes Bureau Sotel

3 um 1. Juli ift bie Billa Bart-ftrafe 20 gang ober getheilt ju werm. Feinfte Kurlage, Centrale beigung, Gas u elette Lucht, fct. Barten in ben Ruranlagen 8626

8 Zimmer.

Dobbeimerftr. 68, Wobnung, 7 bis 8 Bim., mit reicht. Bub., gum Preife von 1700 DR. gl. ober

Stater erriebrich Ring n. Rubes-beimerfte, 2 gelegene Bohn, 3. Et, bestehend aus 8 Zimmern und reicht, Bubeb., ift auf 1. Buft gu vermieten. Rab. Un ber Ringtirche 1 Bart

Raifer Friedrich-Ring 67 ift bie 3. Grage, beftebend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erter u. reicht. Bubebor per fof, gu vur. Rab, bafelbft bei bem Gigenthumer

7 Zimmer.

Aboliftrafe 10, 2. u. 3. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Monfarben u. Babe-gimmer auf fofort ob. fpater gu verm. Eigene cieftr, Centrale im

Baule, Bart, bafelbit.

Raufer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Etage, be-fiebend aus 7 Zimmern mit Bab, eleftrifder Licht-anlage. 2 Manfarden, 1 Frontipine, geraum. Erfer, umftanbehalber gum 1. Mpril ober früher

fehr preiswert anberweitig gu bermieten. Röberes bafelbft ober Bureau Lion, Frieb.

Raifer-Friedrich-Ming 65 fino bochberrichaft. Bobnungen, Bim., 1 Barberobegim., Central. beigung u. reicht, Inbeh, fof. gu berm. Rob. bafelbit u Raffer-Briebrich-Ring 74, B. 6631

Mbeinftr. 40, 1. Gt., 7-Bimmer-Bohunng nebft Bubeh. p. 1. Cft. 1905 gn verm. Anguj. täglich von 11-1 Uhr.

> M. Rathgeber, Moriphr. 1.

23 ibelude. 5. febr ich, 29obn., 2. St., 7 Bim. in, 2 gr., Balfons in, reicht, Bubeb., event mit ber barüber befinet. Giebelwoonning, gu berm. Mab. gu erir

Wilhelmstraße 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb, 2 Er. boch, gu perm. Rab. Banburean ba-

6 Zimmer.

23 abuboifte. 22, eine 6-Simmer. Wohnung mit Inbebor, febr eeigenet fur Svezialargt, Rechtes anwalt, Rontorgwede uim, in fc. Lage, Mitte ber Stabt, fofort gu

THE STREET, ST Biebricherftrafe 17

ift bie bochberrichoftliche, gang ber Reugeit entfprech. einger. 1. Er., beft. aus 6 Zimmern, Ruche, Bab, 2 Manf. nebft reicht. Bubebor (Warmwaffer, Gragenbeigung) p. 1. Oft. b. 3. W. Rehbold, Schüten bofftr. 11, Burrau.

Dobbetmernt. ob, bereichtlt, 6-Bim. Wohn (1. Stod) mit reicht. Bubeb, ber fofort ob, ipater gu bermiethen.

Cifabethenftr. 4, Part., 6 3im., Bab, reicht. Bubeh, 3. 1. Oft. ju bermiethen. Augufehen von Uhr Bormittage an,

Billa Grüneck,

Brummeg 2, ift jum 1. Oftober bie Bel-Etage gu verm., beftebend aus 6 Bimmern mit eleftr. Licht, Butebor und Gartenbenunung. Bu

Binuer, 3 gerade Ranf., Gentralbeigung u. fc. Garten, ift auf 1. April gu vert ob. gu van.

Sumboldfrage 11, Etagenvilla, berrichaftt. Wohnung im 2. Ct. beftebenb aus 6 Bimmern m. überane reicht. Bub., fofert 3- vm. Wih Sum olbitr. 11, B. 2050

Staffer-Griedrich-Ring 3, icone Bobnung (3. Etage), beft aus 6 Bim., Bad, Ruche, Speifet. Maddengim, reicht Buteb., auf 1. Ottober au verm. Reb baf. 55

Raifer-Friedrichring 19 Rat Silbebrand innegehabte bodiberrichaftlich eingerichtete 2. Etage, 6 Zimmer, Rude mit Speifefammer, 1 Baffon, nebft reichlichem Bubebor per 1. Juli an vermieten. Raberes bafelbit poer Schupenhofte, 11 im Bauburcan Rebbold.

Stafer. Beiedr. Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Bim, Bab, 2 Baltons, elefer. Licht re. auf gleich ober fpater gu berm.

Rirdigaffe 47 tft bie feither von herrn Dr. meb. Gerheim nnegeb. Wohnung i. 1. Bobnungsfoof, beit, aus 6 Zim., Badezim,
Ruche mit Speifetam, 2 Mant,
und 9 Rellern auf 1. Aprif 1905
anderweit zu verm. Rab. P. im
Comptoir v. L. T. Jung 3298

Marktftr. 22,

ift ber 1. Stort mit 6, event. 8 Rimmern, Ruche u. Rubeb., in welchem feit vielen Jahren rine Dobeihandlung betrieben wird, per I. Offir in verm. Raberes bei Is. Meier, Rifolasfir. 51, B., L. 5605

Für Alerzte.

In meinem Soufe ift bie 1. Graje, beftebend aus 6 großen Raumen mit allem Bubebar, welche feit 9 Jahren von herrn Dr. med. Hnymann bewohnt wird, per . Jult ober ibater ambermeitig

Conrad Valpius, Darfiftr., Ede ber Heuga

Menban Rheinfir. 43, fc. 6. Bim. Bobn. m. 2 Tr., Was, eleftr. Licht, Bab, Bift, 3 Balfone u. reichem Bubb, per fofort ju verm Rab, bafetbft

Dernitt, 06, berringen, Doch-port, Bobnung, 6 Zimmer, Ruche, Bulton, 2 Manf, 2 Reller,

preiswert gu berm. Dates beimerne 10, in eine fc. nebft reichlichem Bubebor, fotort ober fpater gu berm. Dab, berm

Bohnungeinbaber, 8675 Bina Solmenr. d, die Beiegt, von 5 bis 6 Bim., Balfon Babegimmer u. Gartenbenupung m. Bubeb. fur 1. April 1905 gu verm. Rab, baf, ober Bart, und Mifolabur, 12, Bart, 7564

Bimmer, Rude, Babegimmer, 4 Maniarden, 2 Reller, Baichfuche, verfchiedene Mebenraume, in allen Raumen Gas u. ciefte. Licht, per 1. Juli eventi, früber ju verm. Mugufchen von 3-5 Ubr. Raberes

5 Zimmer.

3 Bismarckring 3,

Bel-Etage bon 5, auf Bunich 6 Bimmern und reichl. Bubeb., nang neu berger., gu perm. Bismardring 39, o.Bimmet. 290:nung m. reicht. Bubeb.

per 1. April ju verm. Ras, 3. Stod.

Debieimerfte 64. 3, icone (africe be jage Wohnung mit reichl. Bubeb. meg. Auflöfung bes hanshales per for ober fpater gu vermiethen, ep. mit Diethuachlag Rab. Anmafrebureau Abelbeibur. 23,

woonung mit allem Bubehor gu verm. Rab, Bart. 31

alle Tage.

3 bffeinernt, 6, ich, beginn. moun Dobeninge, mit gr. Warten, Rab, bal. ob. Whilippebergur. 36, 5500

De aingerftraße 66, 5 Bummer, Danfarben, Gartenbenugung per fofort eber ipater, Raberes 1. Gt.

200 orinife 57. Bart., 5 Bun. u. B. St. 4 Bim. m. Bub, gu perm. Rab. bafelbit. 4634

De iederwalder, 10, Ede Rieffter find Loon, v. 4, 3, 5 n, 9 Zim. m. all. Zubed, auf 1. April zu berm. Rah, dafelbft u. herber-ftraße 10, Bel Etage u. Karfer-Friedrich-Ring 73, 3. Et. 4448

Drantenftr. 24. Brab. 3, S. Zimmer-Bohn. mit Bubeb. am permiethen.

Deringauerftr. 10, u. ecte Eit vellerfte. find berrichaftliche 6-Junnerm., ber Reugeit entfre einger., per fof. oder 1. April gu berm. Rub. oter, Bart., I. und im Paben ober bein Gieen der

nen bergerichtet, auf gleich gu verin. 92. baf., 2 St.

28 Betifftrage 4, didit an br 5 Bimmer u Bubebor, gu bernt. Dab. bafcibft.

4 Zimmer.

Binderplay o une aben. Inb. per fof, ober ip. ju verm. Rab.

Bindernr. 17, Menvan, find Wohn, von je 4 gim, nebil Bubeb., ber Reug entipr, einger.,

gwer berrichaftliche 4. unb 5. Bimmerwohnungen preismert auf oleich ober fpater an perm. 6986

Dobheimerfrafe 45,

ift die 2 Etage 4 große Zimmer großes Babegimmer, sowie reicht. Zubebör, auf 1. Juli in vermiet. Räheres Dopheimerftr. 46, Bart., bei F. Müller. 8835

verm, Rab, Bart, I. 8176 Dopbeimerftr. 69 fd. 4.3immer-

Dobnung, ber Reug, entipe, auf al. ob, ip gu berm. 8704

Emiernrage 36, Bandbans, freis liegenbe gefunde 5 Bimmer-

Seumunder, 44 in die Bellet, 6 gim., 1 Ride, 1 Reller u. f. m. fofort gu verm. Ginguf.

Befichtigung jebergeit.

Baben ober beim Gigenifimer & Bill, Albrechiftr. 22. 5906 Tannusfir. 19, frol, 5-8mm. 28.,

Benban Clarentvaleritrage & fino In uni. Soufe, umere

Dobbeimerftr, 51, in allernachiter Rabe Des Bismardrings, 1 fcbone 4.3immer. Bobnung. Bel-Grage, eventi, fofort oder fpater gu

Eleg. 4-3im. Wohn. ber Rengeit entipr., m. reichl. Bubebor gu verm, Raberes Dobbeimerftr. 71, B. 6063

Gneisenaustraße 9. Ede Dorffrage. Moberne 4.3im.

mermohnungen auf gleich ober fp. ju bermieten Rah, baf. 1. Ft 3253 Menban Gnettenaunt, 27, Ede Bulowitz., berrich 4. Bimmere Bobn. m. Erfer, Baiton, ctefer, Bicht, Gas. Bas nebit reicht, Buben p. jof o. ipat. ju vm. Rab. bertfeibft ab. Bloberftrage US bei

Böhr. Sonnitt. 17. geräumige Sier-gimmer-Bohn, ber Rengeit entfpr. eingerichtet, auf fofort in berm Rab. Bort. r. 7461

Derengartenfir, 6, fd. Bart. Wohnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet nebn Bubebor unb Gartenbenugung p. 1. Juli gu verm. Rab. Unwaltsburrean. Abelbeibfir, 23, Part. 419

Derrngartenftr. 7, Sib., 1. St., 4 Zimmer nebn Ride und Reffer auf 1. April gu bermieten, Rab. Bobs., 1. St. 6999

Sabuftrage 4, fein Sthe., find 4-Bimmerwohn, ber Rengit entfpr, ausgeft, fowie ein Laben folort gu verm. Rab. Banburean.

fil. Janggaffe 1,

Renbau, 1. Etage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu

Dermite. 29 in eine inone geräumige 4-Bim. Bobn., 2. Gtage, mit reicht. Anbeb. gu berm. W. Kimmel, Knifer-Griedrich-Ring 67.

Deorigin. 48, o 3mm. Riche, Balton, 2 Refler, 2 Manf., nen bengerichtet, fofort ober fpater in verm. Nab Bob., Part. Ber fichtigung febergeit.

Diebermalbitt. 3, 8. und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu 5787 bermietben. 5787 1, St. bei ber 4-Bim. Bobn. große Terraffe.

Beubau Bhilippsberg it, 4-Bim. Bobn. per fofort i. bm. Rab, bafelbit. 8671

Deingenerpte. 10 u. une ent. b flerfte, find berrich, 4- Bim. 2Bobn., ber Reugeit entipe, einger. per fof. ober 1. Mpril gu but. bert ober b. Gigenth. H. Lill.

Deinftr. 62, Bart, 4. gummer. Bab, Ruche, n. Reifer, ohne Maniarben, per fof. ober fpater gu verm. R. baf. 801 32 Balfon u. Bubeh. ju bern.

Mit, art. 32 Beller und Manfarbe, nen bergericht, auf gleich ju berm. 92.

91 dernr. 30, 4-Zim.-2504mm.
21 dern. Nab. Part. 8970
Sedangr. 1. 2 Et., 4 Zimmer
mit Zubeh. auf 1. Zuli zu
verm. Nab. Bart. 2585

Sebanpiay 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entfprechend, aut fofort in um. R ba 1. Ct. 3959 Serrobenftr. 23, 3. Et., 4-Bin. 29obn., reicht. Bubebor, Juli gu perm. Breis 750 Dit.

Schwalbacheritt. 30, Gartenieite, fcone 4-BimmeraBohnungen 3n vermieten. 4927 Scharnvorzibr. 8, schöne, gec. 4 Bin. Wobn. p. 1. April 3 vm. Nab. 2 St. L 9800

Schiersteinerstr. 22, berrichaitl. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

Frontspik-Wohning, rv. 4., 3. oc. 2-3im. Bohn. ber eleftr. Babn Unter ben

Waterlooke 3

Neuban am Bietenring), febr chone 4-Bimmer-Botnung preis Nab, balebe.

Heiminenftrage 3, 1. Etage, icone 4. Bimmermobn. mit Brbeb. fof. ob. fpater ju vermieten. Rab. Bart, bei Engelmann, 5731 Beint, 18, 3. cpent. 4. Bint. 1. Oftober 1905 in verm. 8435
2 ortar. 11, ids. 4 Bimmer. Bohn. (2. St.) m. all. Jub., ids. Lage, auf 1. April bill. 3. vm. Red. Kurzwaarenaeichöft. 3861

Porfftrafte 14, 4 8 m., Ruche, Sabeldmuner, 1 Wanfarde, 9 Anter gu ber-

Dorritt. 14. 4 Bimmer, Ringe, Babefammer, Manfarbe und Reller gu verm.

Ca. Landhanswohn. 4 Bim., Rude, Garten, für 300 Det, ju vm. 92. in b. Erv. b. Bl. 8833 250hn, v 4 3im., Ruche. Baber gim. it. mehr. Manfarben auf 1. Juli, event. auch ipat, ju vm. Friedrichftr. 4 in Donbeim. 8582 Connemberg, Bierftadterffr, 3 ift eine nene 4.3im. Bobn. an rub. Familie b. gu berm.

3 Zimmer.

Albrechtftrage 41, eine abgricht. Manfardmobnung v. 8 Bim., Suche u. Bub. auf fojors

an rub. Gam. ju verm, Rab. baf., im Bob., 2. Gr. 8385 eine Wohnung, 3 Bim. und Riiche per 1. April gu verm. Rab. Mleganbraftr. 1, B.

21 arftrage 15 (Banbbaus Renb.) Wohnungen von 3 Jimmern mit Bab u. Ballon zu verm. Rab. bafelbit u b Rubesheimerftrage 11, Banbureau.

3 lücherür, 10, 806., 3, Et., 8. 3 Bunnerw. m. a. Bub. auf 1. Juli gu vm. Mab. baf. Melb. 1. Et., bei Joh. Soner. 8856 Bimmer, Ruche, Reiter fot, ob.

ftrafie 3, bei ffr. Lut. 173 Dotzheimerstr. 69,

weggugehalber ichbne 3-Bimmer-2Bohnung mit allem Bubebor per fofort ober fp. ju verm. 7438 Depbeimerftr. 74, Ede Efeviller. fir. find 3, 4 n. 7. Bimmer-wobnungen mit Inbebor auf iof. ober iv. gu vm. Rah. 1. St. 3799

Ober iv. ju vin. Rah. 1, St. 3799
Ondeimerftr. 85, ichdie Dachwohnung, 3 Himmer, Rüche,
2 Keller auf gleich od fp. ju von.
Rab. Bob. 1, St., r. 5649
Elwillerdroße 2, Sob., find 3.
Bim. Bohn, auf 1 Juli ob.
ipäter zu verm. Rab. Dobbeimers
ftroße 74, 1, St. 8635

Deuvan Gewilleifte. 7, Bobs., 3.Bim. Bobn., ber Reugelt entlpr. Ausst., p. 1. Juli ob. fr. ju vm. R. def. ob. Schierfteiner. Brage 22, 3, Gt.

Gitvinerftt. 8, mehr, 8-3immer-wohnungen nicht allem Jub. ju verm. Rah. baf. ob. Morits ftraße 9, Milv., B. 4261

Girvitlerftr, 8, 3 Bimmermobn., der Rengeit entipr. ausgeft. auf 1 Mai ober fpater ju verm.

Mas, bafelpft.

Guferfrage 75, 3-4-Zimmer2Fobn., Frontfp., auf gleich
3278

Schone 3- bis 4-Bimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren Berrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 36. ju verm. 54' 98ab. Fifcherftrage 1. 9.

Grabente, 20, ichone, frennon. Ruche it. Reller git verin. 3. Juli ju verm., Frontipip-Bobnung per 1. Dai ju verm., Dadftodwohnung im oth. per fofort gu perm., Wertftatte per fof. ju berm, Raberes Eneifenau-frage S., 2. r. 9205

Guetienauftr. 10 ift ein Baben mit Labengim. u. 3-Bimmer-Bohn, per 1, April gu om. Dab. 206., B. c.

Bohnung, ich, 8 Zimmer, Ruche, Manf., mit allem Inbeh., ber Reng entiprech, auf 1 April 1905 ju vin. G. Roch., Cheeijenauftr. 12.

Cabuftrage 17, 2. Et., 3.3im. 1. Juff ju verm. Dan. 1. Gig. Rarifn. 28, Mith., 3 R., Mani.

Refler auf gleich gu perm. Rab 9885 Bart. 6573 3.Bimmer 29obn., ber Menge enfpr., mit Bab, eleftr, Bidgt u, reichl. Bubeb. per fof, gu perm. R. Riebricherftr. 4. B. 6065

Riedricherftraft 6, u. ber Don-beimerfir, ichone Wohnungen, Bart., L. und 2. Etage, beit. aus 3 Rimmern, Bab, Speifelamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Maniarde u Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Rab, bajeibit Bart, ober Benibrunnenftrufe 5, Geitenb. bei Br. Beingartner. Courerrain ich. Berift, ober Lagerraume gu vermieten.

Riebricherftr. 10, Renb. Biemer, De ich Bohnungen p. 8 Bim., Bubeh. per fofort event, fpater, Daberes baj, ob. Dotheimirr. Brage 96, 1.

Sehrftrage 16, eine gr. u. fiein. fpater gu berm. Dab. Lehrfir. 14.

Dauergaff &b. Bart., Laben, Bilche, 2. u. 3. Et., gr. vin. 5907 111 engergaffe SS, ich, Baben mit ob, ohne 3-gim. Bohnung bil. ju beem, Rab, Rr. 31. 8086

Geräumige 3. ober 5allem Bubeber, 2. Etage, fof. billig ju berm. Otto Bille, Moripar. 12.

Detteibedfit, 7, Ede Portirage id, 3 Bin, Wohnungen mit reicht. Zubeb, ju verm. Rab, bert im Laden.

Große moderne 3-Bimmermobu. Bellig ju vermieten, Georg Schmibt, Rettelbedftr. 11, hoche.

Denbau Reneibedurage 14. S. Rimmermobn. ber Rengeit Bimmerwohn, ber Reugent entiprechend, ber 1. Juli gu verm. Rab. Eneifenauftr. 13, 2, St., bei Fifcher.

Bellippebergftr. 30a, 2 Et., gr. Balton u. Bubeb., a. 1. April an rub. Samilee gu perm. Raberes

Baufentvalerfte. S. d grumer. Bobrungen im Gartenbans, mit Gas. Bab und Speifet., auf fof, od. fpater gu verm, Rab. bai. Bart.

Glegante 3. Zimmermobnung, 2 Bullond, Bab gu vermieten Ramenthalerfir, 12. 9018

32 bringauerite, 7, Seb., ich. 8. Bin. Bohn. jn verm. Rab. Gievillerftr. 12, Bart. bei Cart Wiemer.

Digeingauernt. 7. Bob., fchone Beginnmer-Bohn. p. 1. Juli ober frater ju verm. Nab. Gin villerftr. 12, Bob., P. r. 8907

Scharmborafte. 16, Orth. 3-3im. Bide. 290hnung ju berm. 98ab. 8162

Sobnung ju berm, Ran Sobn, 1. L 8162 Schu, 3 ginmer, Rude, Reller, event, Mant, per 1. Juli au beim, Rib, Bart. 8432

au bein, Ann. gan. 5402 Schwalducherftr. 22, Allerfeite, Blidget, 1. St., 3. Bimmer-Bohn, Ruche n. gub. p.15. Bal

ob, foter ju berm, 516
Charnbortitr. 12, 200fn, bon 4
und 3 gimmern per Juli ob.

Steingase 23
ift eine Wohning von 3 Zimmern, Stude und Reller fofort gu ber-

8825

So. 3-Rim.-Wohning fof, ober fpater ju vermiethen.

Nr. 99.

Schierfteinerfte, 20, 3. und 2. Bimmerwohn, auch als 5: perm. Rab. Bart.

Sherftemernr. 20, 2 8. Bimmer. Bohnungen, ber Mengeit entiprediend eingerichtet, auf 1. April u verm. Rab. Bart. 7178 Scherfteinerfte, bo (Wemartung

Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bun, Rucht u. Reller per fof. ju verm. Rab. 9Reugaffe 3. Bart. 1800 errobenft. 27, 1. u. 2. 210d, eieg. S.Bimmer. Wohnung mit reicht. Bubeb, per fof, ju verm. Nab. bafelbit Bartenpaus, 1. bei 7317

Waterloonrake 3

(Reubau, am Bietenring), ichone 3. Bimmer Bobnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafeibit. 6900 3. Bimmer- eventi, 4. Bin. . Erohn . 25. pm Mab. Bob., Sedpart

28 airamitraße 25, im 26b., in eine ichone große 3. Binmerwohnung mit Bubehor im I. Gt., auf 1. 3mit gu vermieten. Raberes im Bart. -

Sabne 2. und 3. Zimmerwohn, mit Inbebor i. Reubau Ber berftrafte 4 per gielch eb 1. 3uit 1905 gu vut. Nah, bafeibit Seb.. Bart 1608 Bart

Rade n. Bubeh, auf fol. a. rub. Miether gu verm. Rat baf. Bouburean Dilbner, Dot-

beimerftraße 41. 3506 Partfur. 7, 3 Bim. Soon. mit reicht. Zubeh. auf 1, Inii zu

Dorffer, 11, bill. ich. 30 Bimmer. 25 obnung neblt g. Bub guf Biebnung nebft a. Bub, auf gleich od. fpater ju vm. Roberes bafeleft ob. Auram.-Geich Dorthrage 19, b Jun. Ruche, Manie, 2 Rell., Bab, Barm-maffert, per 1. Juli gn permieten,

Porincoge 20, Bei-Etage, brei

Miani, ber Reug, entipr., preism. in verm.
Sichone Zimmer und Ruche
(Hodyn) auf 1. Juli p vm. Bietenring 6.

Zietenring 12, d. 3 Bimmerwoon., Borberg, und Rab, bal. Banturean. 1880

Schone 3-Jim. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. Mpeil gu verm. Mafferleitung, en. auch Gas vorhanden. Bierfiadt, Blumen-

In Babnhel Donbeim find ich. ob. fpater, ju berm. Rab, baj, ob. 8148 Dbergaffe 9,

3 3immer u. Bubeibr (1. Et.) b. fofort ob. ipater gu vern, in Dobbeim, Rheinftr. 49, 1718

Donbeim, Beresbadener roft 49, 1. St., 3 gimmer und Ruche auf 1. April 3 vin. R. Wiesbaben, Dranienftr. 60, 8. Gt.

2 Zimmer.

Maritt. 22n, 1, Gt., 2 Bimmer, Bolfon und fouft. Bubebor per 1. 3uff gu berm.

Molerbrufe 3, 2 Bimmer und Ruche, Bbb., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Momerberg 2, Ediaben.

und Reller auf 1. Juli gu

permietben. 424
DI forechner. 30, 1 Dagwohnung.
2 Jim , Kiche u. Reller, p.
1, Mat in bm. Rab. I. St. 456

201 ani. Wohnung, hell, freundi., 202 Ranne, per sofort gn verm. bei Carl Claes, Bahnhofftraße 10.

Sahnhofftraße 10.

Siere Wiani. 3 Einstellen v.
Möbeln fof. 311 verm.

8109

2 Brumer per jot, o. ip. 3. vm. Binderfir. 17. B. r. 8163 Bierricherfir, 7, 2 Bun. n. R. im Gartenbe. an ruh. Lene

per 1 April ju verm, 2 feere gim, in verm, 5 93

Dopoeimerftr. 12, fconc, tieine Bon. gl. ju verm. 9059
Dopoeimerftr. 78, ft. 2-gimmec. wohnung zu berm. Ju erfr.

Bart, 5700 Dophemerfer, 24, 2 Binmer und Rüche (Frontsp.) ans 1. April gu verm 6548 Givinerfir. 2, Bob., find 2-Bim. Bobn. auf 1. Juli ob. fpat, gu verm, Nab. Depheimer-ftrage 74, 1. Gt. 8634

Nenban Eisvillerftr. 7, Welb., 2. Zim. Bohn, per 1. Juli 311 verm. Rith. daf. ob. Schirr-peinerftraße 22, 3, 6648

Coone Frontfp. Wohnung, 2 3. R., Reller, billig gu vermiet fofort ober fpater. Gitvillerftraße 8.

(Sitviderat, 12, Dtb., ichine us Bimmerwohn, ju vm. Rab. Bbb., Bart. rechts. Gitvillerftrage 16. icone 2 Bin. auf L. Juni zu verm. (Sebaderitt. 9, ichbne 2-gimmer-Wohnung im Ctb. ju berni.

Rib. Conterrain. rant nut. 4. ja. Zuertftatt. 2 3im., 1 Ruche, 1 Reder t. Sib auf 1. Juli t. vm. Frantfurterianefir, 2 fine 3 B. ung Ruche an eine I. Fam.

gn vm. auf al. ob. iv. riedrichftrage 14, 2 Bimmer, (9 Rindie und Bu ebor, auch ale Burean greignet, per 1. April,

(28 berienauft. 8, 3. n. 2.Bim. I April 3n vermiethen. Raberes Bob., 2 Gt. rechte.

Gornife, 14, icone gejunde Frontspigwohnung v 2 ob immunder bi find u gint, an eing. Berf. gant, auch geth. auf 1. April gu verm.

Eine Manfaromobunung, 2 Bim., Ruche u. Reler auf gl ober ipater ju um. hochftatte 8. 513 Jahunr. 20, 3th, ich, 2.3im, Leobn. m. Abidlug fofort gu verm, Rab, Part. 8439 incinantergenenbe im, Manf.

für 19 Wit, monatt. gu verm, Jahmirage 26, 2, 3 id. 2.Bimmer-Bobnang mit Reflern auf I, Juli g. vi

une im, 2-3-gim. Boonning auf 1, Juli gu berm. 8484 Jagerfir. 7, an ber Walbur. Country, 14, 2 3 mmermehnung

an rub. Familie per I. Morit gu vm. Nab. baf. 1. St., 1. 6165 Cebrurage 31, ichene Maniardim., gleich ober fpater ju berm. Rah.

Moriburage 11, 9. Mr., find 2 ant gleich ober fpater ju bermiet. Rab, baf. Bart, ober Bortar. 25. 1. St. l.

Deright. 15. 2 Bim. u. Rude, Gart., Gib, an rub Fam., für 1. Mai ju verm. Rob. 236.

Meripitrage 48, 2 Zimmer, Rad, Bob, Bart. 148

Manergaffe 14, eine Manigite. ju vohnung, 2 gim. u. Ruche, gu verm. Rab. im Baben, 6568 Mentau Retteibedit, 14, Bitib. und hib., 2-gim. Bohnung. mit Burebor per 1. Juni gu mm. Wab, im Ban ob. G.ifenaufte, 13. 2. St., bei Bifder.

Blatteritr. 8, 1 Et. 23., 12., 1 St., ju pm. Rody-u. Benditgas vorb., auf gl. ob. 1/ Juli gu verm. Gortenbenugung.

Mut 1. April 2 fl. 2Bohningen gu vermiethen, h. Schmeif. Biatterftraße 46.

Gine icone Frotiginwohn., 2 Bimmer - und Ruche, in ich. Lage, dirett am Balbe, baffend für lieinen Beamten Privatier etc. ift foi. od. fpater b. gu verm. Bab, Frin Jung, Blatter-ftrafe 186, Enbfamen ber eleftr.

Papentpaterur. 7. ja. 2-gim.

his, m. Gas u. Baft, 3. 1. April in berm. 2823
21 vernner, 32, manfardwohnung 2 Bim, Rüche u. Refler an ruh, Leute ju verm. 5716

Deingauerfir 7. Bob., fcone 2. gimmer-Wohn. p. 1. Juif ober fpater gu verm. Rab. Et-pillerfir, 12, Bob., B. r. 8908

Rheingauernraße 14, oberhalb ber Eitvillerftr., finb ich. 2.Bimmer. Bohnungen im Sinterh.

per 1. Mai ob. 1. Juni billig 30 verm. Rab. baleisch. 84 Pheingaueritr., Ede Elt. villerftr. (Renbau Fritz Rorn), 2- u. d-Zim. Bohn. m. allem Bubeb. preiswerth ju verm. Rati. bat. ob. Portfir. 20. 6741 Breitz Born. Architeft.

Derbur. 18, Bernban, find fa. Balton auf 1. April gu vin, Rab, Balbftrage 18. Part. ob. Abler-63. 1. bei R. Muer.

Deberftr. 11. 2. St., 2 gim., Rude u. Refter auf fol. gu erin. Rab. Bart. chachterage 30, ein frei, Dach-wohnung, 2 Bins. n. Rucht, infert bill, ju vm. Ras B. 1881

Steingaffe 29, Sith, 2. Et., fteine freund, 2-Bim. 29ohnung mit Reller auf 1. Infi

dwalbacherftr. 28, eine fleine 2.3im.-Bobn. euf 1. April 3. ocrus. Rab. Bbb. B. Schwalvacheriprage 63, It. Dach-inohnung per 1. April in vermiethen. 6104

Setanfir, 1, icone 2-Bimmer-Bobnung m. Abichtug bis Juli gu verm.

Schone freundliche 2.3immer-Bohnung, auch geeignet gur Baicheret, ju verm. Desgl. Wohn, nebft grobem Stall, R. Gartnerei Geis, Schierfteinerftr, I. 7546 2 Manfarben mit Giasavidius ju vermieten. Schentenbor!

Waterlooftrake 3 (Weuban, am Bietenring), fcone 2- Jimmer Bobnung im hinterb. preiswerth gu vermiethen. 6937 Wife, bafelbit

1. und 2. ginn. 25onn , Speife-fanimer, Ruche, abgeschloffen, ju verm. Baldfir. 2, an b. Dobbeimerftrage, in ber Rabe bes Bitrebannbofes. 1780

eine fleine Dadwohn, an 1. Dai gu verm, Preis 15 Mart

20 giramir. 82, 1. St., 2 gim . Reller auf 1. 3ul ju verm, Rab. Bart. 23 curipfr. 45, 2tb., 2 gin. 6083

Werderfir. 4, Menban (Queritrage ber Bocbenftrage), 2 Bimmer-Bohnungen (Sib. und Sth.) fofort ober fpaper gu perm. Rab. Bart. 8:95 Dorifte, 14, Sib., 2 gim., Ringe und Reller ju bernt. Dab.

und Reller gu vernt. Sch. 2-yim.-Room vermiethen. 2. Bietenring 19.

Schone 2. Zimmer-Wohnung, 1 Er., freie Lage, icone Mubficht, mit Gas, 2 Rellern, Wanfarbe etc. per I. Juli ob. fpater an vermiethen, Dan. in ber Eppeb. b. Bi. 9207

Dutheim, Birebabenerftr. 41, nabe am Babubet, ichone 2. Simmerwoon m. Zubeh, im 1 St. in verm. Nab. B. 1 8243

2-Bimmer Bobn. p. 1. Juli gu verm. Raberes Gigenheimbrage 1, 1.

1 Zimmer.

21 ibrechtitrafe 13, 1. St., ein c. im 3. Et., 1 ich. Bimmer nach b.

Strage gelegen. pa arftrage 17 (Lanovane), ichon große tapes Manfarbe mit 2 Feuftern per fofort ober fpater gut perm. Rab. 2. Gt., L 8095

Sch., gr. Frontfpipgimmer an auft. Frau fot. ju verm. Soolfeallee 28. Bart. Dierftr. 30, Bimmer u. Rache gu vermiethen.

Deibeibniage 76, Bart., groß, beil. Frontipitgimmer fofert ju permirten.

Geeres Front pitgimmer gegen abjug. Raberes Bismard-Ring 6,

Bimmer und Rage miethen. Raberes Bertram ftrafe 9, 1. r.

Dogheimerftr. 12, it ausunting

Tantenftr, 1., Dia, 1. Co., April gu vm. Wah Bob. V. 6:158

1 gr., bell. Sim. ung to. Beibe frage 12, vart. 508 1 Junmer u. Ruche zu verm. Dermannftr, 3. Rab. Spezerei-

laben. Sermannftr. 19, 3. St., 1 gt. Zummer, Riche, Manf. und Keiter per 1 Mai eder fpater gu vermieten. Raberes Gebanplay 8,

Bart. 438
Esphu, 1 Bim. u. Ruche an rub. Leute ju berm. 4322

1 Manjarde

gu vermiethen Sellmunbfir 33. Dellmundstraße 41, Oth, im 3, St, ift ein Zimmer und 1
Kuche per iofort zu verm. Räher. bei I, hornung & Co., hafnersasse 3. 8595

Sciencupt. 12, 1 Zim., Kuche und Keller (hinterhaus) zu vermietben.

Sch. gr. Zimmer, event. auch 23ohn u. Schlatzim, mit 1
od. 2 Betten zu vermietben

ob. 2 Betten gu vermiethen 4899 Rirchansse 36, 2 l. Rarchgasse 19, Bob., Manjarbe ein Zimmer und Rüche gu vermieten. 4460

Rellerftr, 13, Bob., 2., e. groß., ferres Bimmer mit Ballon u. fep, Ging, ift fol, an eing, herrn ob. Dame ju verm. Dobl. eignet Dame gu berm. fich auch vorzügl. f. ein Bureau, 146

Ludwigftr. 6, 1 großes Zimmer, Ruche u. Kam. auf fef. od 1. Mai zu berm. 81 Jinmer und Ruche mit Reger 3 (Preis 14 Dt.) ju berm.

Manergaffe 14, 1 Bimmer und Baben.

Sd. Manf. = Wohnung (1 erofied Simmer nebft Ruche) fofort fur 20 Bit. monatlid ju permiethen

Mauritinsftrage 8. De brighte, 52, freundt., beigb Deant. an nur einzelne auft Berion gleich git verm. Dramenir, 56, Bob., Bart, beigh. Mani- gu vor. 1 Ruche, 1 st. auf gleich eb. Buli gu verm. Roch u. Beuditnas porb Gartenbenubung. Blatterftr. 56, Bart., 1 Bimmer und Ruche gu berm. 503 merftr. 1 ift ein gr., gerabes

Danfarbengim. v. 1. April ab gu verm. Raberes bafeibit. 3 Tr. lints. Denentnaierfte. b. Bitb., Bait. 1 Bim. mit 2 Betten. m. feb. Ging, gu verm. b. I Marg-Danentealerne, 6, h. Et. r.,

gu bermietben. Ranenthalerftr. 14, Laben, B., R. fof. jut berm. Preis 500 MR. Wab. 3. St. 136 Deonftt. 6, Bart., Junner, Rude, Refter auf 1. Juli ju verm. Rab. 1. L 355

Dibenner. 99, ein gimmer und Ruche gu verm. Rab. Et-villerftr, 14, P., b. Diegel. 6083 Bedernt, 11, 1 Bunmer, Ruge u. Reder auf jof. gu vern, 97ab. Bart.

A Rommer und Ange ju permiet. (Gin Bimmer u. R., fonnie ein Bim. auf 1. Dai gu verin, Schachtfir. 29. Batramftr. 7, 1. L. Mant. Bobn., 1 Bim. u. Racht, auf glein ed. fpat, ju verm. 8168

Boller an eing, Beri. ; bin. Rab Bart t. 8673 28 eifer. 9, ichone Manjard Zim, fe, fe, ju vm. 221 2B eurenftr. 33, 1, fcone helle beigh. Manf. an alleinfteh.

alt. Frau ju verm. 33 reiandftrage 2, Somerram. gimmer gu vermiethen. Ratterre,

Marental 18, ein Bimmer und Rude auf 1. April gu verm, Demalo. Leere Zimmer etc.

Schones Bimmer teer ju verin, Bieldfir. 4, 2, St., r. 8643 5 d. leere, beigh. Manf. g. verm Blucherftr. 15, 1. Et 1. 490

Demminder, 10, eine id. jeere Bhilipps.eegnr. ., teeres Mint.

Möblirte Zimmer.

Platstraße 20, freundt mobl. Limmer zu verm. 258 Weinaner.

Drantenftr, neu bergerichtete ichen mobil. Zim. zu verm. mit a. obne Benf. mit 1 u. 2 B. 8648 Bammer per 1. Mai gu vermiethen

miethen 458
Plivrednin. 39, 1 moot. Manj.
per fof. ob. später zu verm.
Nas. 1. St. 457
Pismardring 7, Oth., 1 t., mobt.
Binn. m. 1 ob. 2 Betten m.
ob. obne Koft zu verm.

Sch. mobil, Bim, nen ober obbe Penf. an beff. herrn fof, gu um. Biemardring 20, 8., r. 6474 Deinlicher Arbeiter erh. Schlaf-felle Bismarfring 31, 3 Tr.

bei Bifchof. 9053
Biemardring 31, 2. Its., mobi.
Bimmer m. 2 Betten an 2 beff. ig. Leute au berm.

Sa, mout, jujiges gint, m. 1 2 Betten mit ob. ohne Benf. pu vermiethen Bismardeing 33.
2. rechts. 9084
Bismardeing 33, 1. r., mobi.
Bismardeing 33, 1. r., mobi.
an beff. Herrn zu verm. 85

Bismardring 38, fof. gu berm

Gin mobl. Bimmer ju vermiethen.

Rab. Binmerplat 5. Stb., B. r. Bindernr. 9, 2. Et. L. id. Daufe, nahe am Babuhof in

Dopheim billig zu berm. Raberes in Dopheim, Biestabenerfir 40 ober Biesbaben, Blücherftrage 16, \$16., 2 St., t. 7333

Bimmer gu berm. Bleinpr. 14. 1. L. t. 1-2 Ge-icagirofraul. ein ich. mobl. Zimmer m. Benfion & 45 Mart

Diöbl. Zimmer mit ob. ohne penf., auf gleich billig gu vermiethen Bleidett. 24, 8, linte.

Bieichur. 26, 2., r., ein gut mobl. Zim. an beff. herrn 5070 git vormiethen. (Sin ein!, mobl. Zim, au reint. Arb. ju um. R. Bleichftr. 41, Stb., 3. St. rechts.

Ciarenthalerur, 8, b. Fr. Bun. Cen moblirtes Bimmer in permierben,

Ballon und Bab g vm. Rab. Dreitveidenftr. 4, 1. St. 1. 8461 Dopoetmer r. 94, 8., ber willer, Did, mbl Bim., and fur gwei Berrn poff., fof. b g. bin. 8984 Giroilleritt, 10, Bob., heigbare gu manf an anft. Rabden gu bm. Rab. Bob., B. r. 8828

Cimpernrage 28, 8. Ct., ein mibbl. Bim. mit gwei Betten gu vermiethen. Schiafnene gu berm. Emfer. Reinlide Arbeiter ernatten Logis

Guenbogengaffe 7. Bohe. Dach, iinie. Guif. moch. Sim, an e, foneen jungen Monn ju vermiethen Frantenftr. 21, 3. Gt. r. 890 Fautornnuenft, 12, 1 Et, t. erhalt ein aut. is. Mann g. moft u. Logis auf gleich (wochenti.

ober obac Benfion fof. bu bermicinen. R. Gerichtstrafte 5, Bart. 8968 Gerichtofte. b, ichones leeres Bimmer, fowie fcone Man-1 mebi. Bimmer ju vni. Geben-Brafe 4, Part. linte. 8831

Deienenftr. 1, 3. St., 1, icon mobl. 3. fep. Eing, mit ob. obne Benf. ju verm. 428 Delenentraße 15, 1. St. icon mobi. Bimmer mit feparatem Gin ang m verm

Co. moot. Bim m. jep. Eing. Delenenftr. 16, Weib, 1. St. 8950 Seien enfrage 24, Bob., 1, et. Louis

Seicaemnr. 30, 1., Edelbeurigur. ich. möhl. Bim. ju b. 7100 Sermannbr. 3, Soba. U. i., ein Bim. an. 2 Betten (nach ber Strafte gele en) gu verin. Dermanner, 16. 2. r., großes ichon mobl. Bim, fep. Gin., I. St., per fof, gu perm,

Seimaurft. 19, 3, St., 1 gr., Bimmer, Rade, Manfarbe u. freiler per 1 Mai ju verm. Rab. Sebanplay 3 im Laben 89:19 Derberde, 15, 8., i. Anguj.

Herderstr. 16, monati, mit Frühftud 25 u. 30 M., auch wochenweise. 439

Derdeftroge 21, Part., erh. anst. junge Beute schwe Koft.

Singe Beute schwes Bogis mit ober ohne Koft.

Schwander 32, 1. St., frd., mobil. Hint., gu vm., S293

Dairergasse 3, 2. St., erhalten austadige junge Leute Kost u Bogis für 9 20, d. Woche, 9157

Gin reini. Arbeiter fain Schiaf-ftelle erhalten Jahnftrofe 38, Dibs., 3. St. 387
Strogaffe 30, 2., gwei mubl. Bimmer mit 1 vis 2 Beiten und Benfton zu verm. 9287

Rangaffe 21, 2, jein moot. 8mmer fur fof, an einen befferen Beren gu bernt. 9286 Debl. Bimmer mit gwei gut. Beiten gu berm. Rorner-frage 9, orb. 1. Gt., r. 445 Seutjengrage 17, Sib., 1. r., ein moblirtes Bimmer fofort in

vermiethen. Mauritinsftrage 3, 3. St., ein mobl. Bimmer gn ber-

Mauritiusplat 3 P. 314 an anft. Dabden ju bermieten. 9030 Bwei möbl. Bimmer Dichelberg 26, 1. St.

Moritzstrasse 11, ein mobi Dadgimmer an anftanb. Berfon per 1. Diei gu verm. Dab. bafeibft oder Yortftrage 25, 1. Ct timfe.

Caub. Aibeiter erhalten Bogis 2020 Mebaergaffe 35. 8475 Diebermaioftr. 11, p. t., mebl. Bimmer gu berm. Freundl. Bimmer mit gnier Peufion gu om. Reugoffe 2,

Benfion gir om. Rengoffe 2, Ede Friedrichftr. Dranienfir, 2, Bart., ert, reini, Arb. Roft u. Logis. 397

Dupiches mobi. Bimmer per 1. Mai gu verm. 414 Dranienitrafe 8, 1. Rauembalerftr. 6, Betib., Bart., erh. 2 junge Leute Roft unb Logis.

Gin mobl. Bimmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Stbs. 1. EL

Schon mobl. Zimmer ju verm. Rab. Rab. Ranenthalerftr. 7, Mitb., sart., redits. Ein reinlicher Arbeiter finbet

Logis, Rab. Rauenthaler firage 8, 2, Drb., 1. r. Dibetaurage bu, 1., gwei mobi, gim. mit 1 u. 2 Setten gu verm. Daf. eine, event, auch greei leere Bim. gu verm.

Diebiftr, 13, 1., freundt, mool, Danfarbengim, für monati, 10 Mt. gu berin, Domerverg 28, 3, Grage rechte, mobil. Bimmer mit 2 Betten

gu b imieten. 2 Schlaffiellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3. vw. Eishol3, Romerberg 28. 5857

Eisholz, Romerberg 28. Beichielle nebit Frubit, geg. etwas hausarb. Rab. Gebanftr. 1,

Sedanfir, 2, 2. et., r. mobeirtes Zimmer mit 1 ober 2 Betten fojort gu vermieten. Junger mann tann Stop und Logis erhalten 8096

Sebanfir. 7, Brb. 2, St., L fremabi, mbbi, Bimmer fofort ju vermiethen Cebanftrage 10,

Ein mobl. Jimmer mit 2 Betten an reinl. Arb. gn bin. 8731 Cebanftr. 13 bei Sartwig

201 Dener, Geerobenftrage 11, Mictelbau, 1.

Serrobenfir. 18, Bib., 1. Its., erhalten reinl. Arbeiter ich

Gin möbl. Zimmer brem. Beerobenner, 13, Sth. St. linte. 6

3 gu vermieten Geerobenftr. 16, Steingaffe 6, 2. r. fcon mobi. Baltongimmer gleich gu ber-

Steingaffe 15 ein fein mobil. Bimmer, Bart., billigft fofort

borfiftraße 9, Bart., r., bei

Charuborfiffer, 6, 2. r., ein ichon mott. Bimmer an beff. herrn Camulbacherfir, 49 ein febr

mobl. Bin. ni, voller Benf. pu mag. Breis ju verm. Rab. bei Bauln, Bart

Schwaldacherur, 49 eine fch. in. Wanf. mit ob. obne Koft bill. gu bermieten. Maberes bei Baufn,

Reint. Arb. erb, Roft n. Bogis Schwalbacherftr. 59, 2, r. 429 Schwalbacherier, 69, 1., c., buufch mobi. Zimmer an gwei herren ob. Ebepaar fot gu verm. 8936 Demiche Arbeiter erg. Sching-ftelle 3

Schwalbaderftr, 73. Dabden fann Schiaffielle ern. Schachtftrage 24, 3. St. b. Fran Barg.

Tannastr. 1a, am Rochbrunnen, 3. Et., 1. Zimmer frei. 437 Taunneftrage 23, 8. St., L. ich. mabl. Rim zu vm. 186

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an an vermieiben, Tannueftr. 27, 1. 4220 Beini, Arbeiter erhalten Ron 327 Baframfir. 9, Part.

Junger Mtann erodit Roft und Bogis Balramftraße 25, 1. Ge., redie, 6825

Schon mobt. Simmer billig gu bermiethen 837 29effenbftr, 19, 3, 1

permietben. 20, Gartenb., 2. rechte, mobil. Zimmer an permietben. 7683

vermietben. 7683
213 örigir. 18. u. St., ich, mout gieich ober ipate 6384

211 bbt. Bimmer m. voller Benf gu vermierhen Breis 10 M Die Woche. Man. in ber Groeb. b. Bi.

Gut möbl. Zimmer gu berm. Bu erfahren in b. Erp.

2020bl. Bimmer in. 3 Betten en, mit Penfion. Bu erfr. in ber 2) orfir. 7, B., r. fcon mool

Bimmer gu perm. Freundt, möbt, Zimmer bidig 3 gu vern. Rab, Porfar, 31, 2. Et. linfe. 99

Cine Mani. m. 2 8. als Schlafe fofort ju berm. Rab. Erpeb 8647 Poderftrage 30. Frontip, ein großes Bimmer und Ruche an anftänbige Frau od. finberlofes Ebepaar auf fofort ju vermieten.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emierfirage 13. Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Babet. Borgualide Ruche. 680

Läden.

Cabenlotal im Saufe Romer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit größerer Wohnung 1. Bult er, bifligft gu berm. Raberes Abelbeibftrage 47, bei Qt. Minnig

Laden,

für jebes Geichaft geeignet, ebent. m Wohnung per fofort ober ipater 3. bm. Abolifir. 6, 1. 6626

Onden mit 2Bohn., f. Menger, auf gleich ob. fp. gu vm. Dab. Mblerftr. 28, 1. Ct. r. 21 ibrea,ftr, 44, Laben m. 2 B., Ruche u. Bubeb. fof. ober auf 1. April, fur Beldafis ober Bureaugwede bill. ju verm, Aust. 1 Et. ob. Bureau ftb. 5553

Großer Laben mit Zimmer per fofort ober fpater ju bern, D. Mibredifft, 13, 2. Ct. 9155 Bismardring 4 ift ein großer Laben mit Labengim., anidi. Burean u. Lager ic. Ranmen, guf. oder geteilt auf fof. od. fpater gu verm. Rab. baf B. f. 7104

Laden

mit Ginricht., für Butter. unb Giergeich, paff. b. ju vm. Rab. Bismardring 34, 1., i. 6227

Schoner neller Laden mit 2Bohnzimmer und Taffer. leitung, paffend für Schreibmacen, Befohiantialt, Bermittungsbureau etc per fofort ju berm. Raberes unter J. M. 4 an die Erped. be. Blattes.

Grofer Laben, auch gereilt ju gwei, nebft Lagerraum p. 1. April ju verm. Rab. Bleich ftrafte 2, 1, St.

Blucherplat 4, ichoner großer gerignet fur Grifenr) p. 15, Wat gn um. 493

Barenftrage 7,

Ede ber Langgaffe, neben bem Seibengeschaft von 3. Birfd Laben mit 2 gr. Schanfenftern in. Comptoir gu verm. Rab. b. 3. Dirich Cohne ob beib. Gigenthumer Jacob Dirich. Micolasftr. 29.

Edigben mit 3-Bimmerwohnung Dogheimerftr. 76 gu vermieten. Rab. Dobbeimerftr, 80, 1, 2981 Laben mit Wohnung ju ver-

Erbadjerftraße 4. Denbeimerftr. 74, Ede Glilaten, fowie Souterrainlaben, Riafchenbierfeller und Lagerranme mit ober obne Wohnung gu verm.

Rab. 1 Stod. 3791

Sneifenaunt, 23, gegenüber der neuen Oberrealfcue, am Bietbenting, Ladenlofal in 1 Bim, ju 300 M., basfelbe mit einer 2. Bim.-Bobnung zu 580 DR. s. vm.

Rab baf. Part., rechts. 4182 Laden Deumundfrage 4 billig zu vm. Rab. Baderladen bafelbit,

Hellmundstrasse 41, Boh., ift ein Laben mit anfton Wohning von 2 Zimmern, Küche n. 2 Kellern per 1. April 1. be. Rab, bei J. Hornung & Co.. Bainergaffe 3. 4457

Enden gu bermietten R. bei Betei. doner baben, herberftrage 12, m. gr. Schanfenfter u. Wohn. per fofort ju vermietben. Schoner Laden, für Gemufes u. Blaidenbier.Geichaft paff,

per 1. Juli zu verm. R. Franten-frage 3, 2., Baubureau. 9008 Bäckerei

mit Laben u. Wohn, per fof. ob. fpat, gu bin, Dab, Belenenftr. 15, Bo:berb , I. St.

Raiter-Friedrich-Ming bo, ich großer Edladen m. groß, Rebenraum ale Bureau gu ver-Raberes Bater ooftrage 3 (am Rietenring).

Sch. Laden ju bermietben de Fallois, Langgaffe 10, 2. auergaffe 8 Laben in. Baben-Rab. Mauerg. 11. 3uli 5. verm.

Laden

mit Lagerraum ju berm , greignet für Porzellangeschäft, Raberes Reroftrage 6. 3874

Seren Ound James Con herrn Runft fariner G. Beder innegehabte Laben auf 1. Dit. 1905 ob. 1. April 1906 gu verm. R hotelbureau, Langgaffe 42, 9010 R1. Laben, event, in. gx. Laben-gimmer und gr. Refler und Bobn, gu verm. Rat. Oranien-ftraße 51, Bureau, Otb. 6790

Duerfe bfir, 7, großer Manm nebft Comptoit auf fol. gu

Rheinganerftrage, Ede Ettvillerftrage

Laben mit 2 Bimmern u. Inbeb. ju verm. Rab. bafelbit ob. Borffreage 20, Frip Bern, Ardit, 8742 Debeinfir. 48. Ede Oranienfir., Bim, Ruche, 2 R. u. Biani, ver I. April gu verm. Raft. 2. Et. o. Raifer-Friedrich-Ring 78, Baubur.

Em ft. Laben m. gimmer und Ruche gu verm, Rab. Rhein-ftrage 99, Bart. 245

Schwalbacheritr. 3, großer Laben, paff, fur Mobel, Mufifalienhandlung ac., per 1. April gu verm.

Saalgaffe 98, ein Laben mit Labengimmer auf gleich ober April gu verm.

Rt. Schwalbacherftr. 10, großer 300 C.-Mer. Lagerramm, gang ob. getheilt zu verm. Rab. Kaifer-feriebrich-Ring 31, 3. 1668

Westendstr. 3.

idioner großer Baben, ebent, mit Babeneinrichtung nebn 2 Bim. und Ruche sc. fof. g. vm. Rab. 2. Menrer, Luifenftrage 31, 1. St.

> Laden mit 3 Chanfenftern.

Cabengimmer, fowie 2 Arbelte' eber Bureauraume Beber gaffe 16 für fof. ob fpåt Ju verm. Rah, bafeibft bei 224

Getladen, Bebergaffe 14, gang Bobn per fof, ob, ipat ju verm Rab. Rleine Webergaffe 13, bei Kappes.

Webergaffe 33 Laden

mit 2 Schaufenstern zu verm. Rab bei F. Dergog. Schuh-lager, Langgaffe 50, Ede Bebergaffe. 8182

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenranm gu bermiethen. 6076

Hch. Adolf Waygandt.

ellripfir. 81, Baben u. Babenper 1. Mai ober fpater 38 verm. Ras. bafellift Bos. 2. 9049 Mas. batell i Sbb. 2. 9049
3d. Laden (Bittmalten-Geschäft)
nebft Wohn, bell. zu verm
Einrichtung vorhanden. Nab. in
der Eipeb. d. 21 6388
Raben mit Wohnung im Daufe
ipäter zu vermieten. Nah daselbit
3. St. rechts. 7749

3. St. rechts.

Schoner, großer Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an

jedes Geichaft paffend, ift fefort gu berm, Wab. 2. Gt. 5513

Geschäftslokale.

Grokes Geldättslokal mit bellen, bireft anflog. febr ge-raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr perfebroreider Strafe gelegen, en. m. Wobning möglich't balb preiste, ju berm Reflettauten bitte Off, n. F. B. 6040 an die Erred, b. St. ein;n.

Geichafteranme gu bermiethen

In meiner Befigning Schlacht. auditr., gegenüber bem neuen Berfenenbabnhof, find noch git verm.: 1 Bartererraum, eirea : 500 C. Dir, Bobenflade, 1 Ranm im 2. Obergefcof, 160 D. Witr. Bobenflache, Dampf. beigung, eiefer, Beienchrung, Gas- u. Bafferleitung bor-hanten. Dampftraft tann mir Mah, C. Kalkbrenner,

Friedrichitrage 19.

Werkstätten etc.

Werkantie od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. Bobnung zu vermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Diemard-Ming 6, Sochp.

Bismarding ., Lagerraum, aug Schäft gu vermietben (Sin Reller, fur Giafdenvierhandi Blücheritrage 4, 2. St.

Binderpian 3, gr. belle Wertit, bortf. im 8, e. Blücherftr 17, 180 (3 roße Wertnatten, auch geteilt für jeben Gefchafteberrieb, auch Speifebans paffend, m. eleftr, Licht u. Kraft, groß, jep. Sofraum, per 1. April gu von, Rab. Bleiche Brage 2, I. St. 5116

De ermatte fur fines Gefchaft billig ju bermiethen. Rab. Billowitr. 10. 3. r. 54

Binderftrage 17 großer u. fleiner Seinteller mit Fast. und Contor per fof. ob, fpat, ju vut. Nab. bortf. Bart. r. 8169 Bertraufte, 18, eine ich., helle Berffiatt und ein Lagerraum

auf gleich ob, fpat, gu mu. Das Part., bei Biort. Bertramer. 21, gr., o 29ertit mit Borraum (Gas u. B.) per 1. April gu berm, Dobbermerftr, 69, Couterram-raume, jum Aufbewahren r. Mabeln ober für Bureau geeignet,

ber fofort gu berm. Dobbeimeintuge 100, Guterober Bertfinit, fowie Stallung m. u. obne Boin. an verm. 16014

Civillerur, u find mertnatten, Lagerraume u. Rlaichenbier-feller gu verm. Rab. Dotheimer-firage 74, 1. St. 8633

Stallung für 5-6 Bierbe, mit Echener, ich 2-Bimmerwohnung und Ruche,

Speicher. Mitben, ber Waichtliche etc. etc. auf 1. Juli be. 36. 30. pu vermieten. Emferftr, 40, 1. 9180
Gin fl. Beriftatt ift fofort gu permietben 5864 permiethen Rab. Reibftr. 1, 1. Gt.

G neijenauftrage 8, id. Wert-flatte preisw, fof, ju verm, Rab. Bob. 2. St., rechts. 2870

Gneisenaustraße 9, Ede Dortitrage. Schone Mutomotil-Bager. u. Rellerraume gu berm

Sobenfre, 17. gr. beller Bart. - Bagerraum, ca. 145 | -m, fombe ebenfo großer Weinteller u. 150 qm Sotfeller auf gleich gu vermieten, Raberes Borberbaus, Barterre.

Delmundftr. 52 itt eine Berts fatte f Echoffer, Intallat. oter bergt, mit ob, obne Wobnung a. 1. Ott. 05 gu verm. Naberes 9. Grage, redite.

2. Einge rechts. 8568
Ctallung für 1-2 Bierbe per
1. Juli ju verm. Raberes Dellmunbftrage 27.

Bur Glaidenbierbanbler! Belle muntfte. 41, 1 Bierfeller a. . April gin verm Raberes be 3. hornung & Co., Dofnergaffe 3.

Derfftatte per 1. April gu vermietben.

perbernrage 30, per 1. Mpril 1905 fcone Wertftatte und Reller mit Gas n. Quaffer, mit a. oone Boonung ju verm. Raberes Borberb., Bart.

großer, beller, mit Aufgug, auch geteit, a. gl. o. fpat. ju vm. Mab. Jahnttr. 6, 1 St. 2614

eignet fid für Bureau, ift per 1. Buli ju berm., gelegen am Raifer-Friedrid-Ring. Rab. ber Ringfirche 1. B.

Bredricherftrake 8, fcone belle Wertftatt für jeb. Gefchaft puffent, and für Dep-gerei eingerichtet, zu vermiet. Rab. bafelbft, Bart. 8966

Stelleritt 17, b. Rossbach. 36 eine Bagenremife ober fonit für jeden Bwed geeignet, fofort gu vermiethen.

Cubivigfreage 6. G.all für 2 bis 1 Bferbe, Benb., Remife, Salle, init und chne Wohnung a. cleich ober 1. 3:ii ju verm. 81 Mainzerurake 60a,

gr. Trodenfpeider b. zu vermieten Dab. Burean. 9268 Maingerfrage 60a,

gr. trodener Reller, ca. 50 qm. als Lagerfeller geeign. b. ju om. Rab. Bnregu.

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasfiraĝe 23, Batt. 6685 Cagervian, an ber Maingerfrage, jest Roblenlager v. Beifingel

Wab. Wifolasfir. 31, B., r. Denbau Reiterbedmage 14, g.t Bertftatt und Lager aunt pre 1. Juli in verm. Rab. Gneifenaus ftrag: 18, 2., tel Fifder. 189

ift gu verpachien.

32 Großer Beine u. Lagerteller, ea. 90 Onadratmeter, fofort gu permiethen.

Detingauerfir. 7, fcbone belle Bertfatte ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. 8. Bimmermobnung ju verm. Raberes Eltvillerftrage 12 Carl Biemer. Shorf., Doft. u. Reller, ev. mit Bobnung gu berm. Roon-

(Sine a. Bertftatte Geichaft ra, Ober als Lagerraum gu berm Raberes Rheinftr. 99. B. 244

Cebanftr. 11, 2 Bart, Bimmer-ale Tapegierere, Buchbinder, ic. Werffidtte per 1. April 3. vm. Rab. Bob., 1. St. 3133 Trodene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu berm Chierfteinerfrage 18. 3898

Pellet, ca. 215 qm gros, Me-phaltbelag, Gas- od. eleftr. Beleuchtung, Rraftaufzug borb, mit ober ohne Comptoir u. Salle, auf fofort ober fpater g. but. Rab. Meright. 28, Compoir.

Romerberg 9/11 ift eine fcone belle Bertftatte für Schloffer od. Inftallateur auf 1. April gu permieten. Raberes Bebergaffe 49, Schloffermerift, ob. Bismardring 2 im Baben.

Gine helle Werfftatte auch als Lagerraum ju vermieten Roberallee 16. 7986

Schwalbacheritr. 59, eine fcone beigbare Bertftatt a. 1. April gu permi. 4937 Gine gute, große belle Wertftatt, beigbar, auf 1. April gu vm. R. Schwalbacherftr. 59. 2479

Große Werfftatte, auch ale Lager ju verm, 6075 Scheffeiftrage 2.

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume als Bureau, Lagerraum, auch jum Ginft. von Drobeln fofort ob. fpater ju berm. Dab. Bart, rechte. Man. Barr, rechte. 4:83 Schulgaffe 4, 2 Bertfiatren ober Lagerraum fof. ob. fp. ju vm. Rab, Stb., 1 Tr. 4403

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), ichone, große Wertftatte preiswerth gu bermiethen Rab, bafelbft. 6936

Rohlenhof.

Altes Welchaft, per fof. ob. ibaei gu bm. Bolramfir, 27. 6851 Werfnatten, Magagine, Reller L berm, Balramfir, 31. Nah bafelbft im Laben ob, bei Fubrer, Bibeimftraße 24. Periniftr. 37, Werthatt auf pleich ober ipater gu berut, Deb Grantenftrage 19, Dibbel.

23 erfnatte ober Bager binig ju berm, Rab Beftenbftr. 20. Bib., 2 St., r. 8053 Perfüroge 14, gr. Reuerraums, and geteilt, ju verm. Rab. 9125

Parierre, g. Lage, paffend für ein Stellenbermittlungsburan, Blumen. ob. Carggefcaft, fofors billig ju berm. Rab, in ber Erp

allung für 3-4 Bierbe m. Butters und Bagenraum p, 1. Juli ju vermirthen. Raberes Bimmermannur. 3. Bart. 9035

Porfstraße 20, belle Werthatte, 76 qm, mit fep. bofranm fur 320 Mart gu ber-

Bereinstofal, 150 Beri, faff., in Mitte ber Stabt, für bauernd, ev. für eingelne Sage gu vermiethen, Rab. Raifcegriebrich Ring 81, 3. 166i Ein fl. Wohnhaus

im Gelb nebft 30 Rintben Land ift auf 1. Mai ju berm. Raberes Abeibeibftrage 79, 1. St. 138

Aleines Hans mit Baben, febr geeignet 3. mobl, vermiethen, preism, ju verf. Geft. Off, nur v. Gelbftreffeftanten aub A. I. an die Groed, b. Bl. 850

Kapitalien

Mk. 20,000 auf 1, 201 auf 2. Supoth, ju bergeben burch D. Echeurer, Biebrich a. Rb.,

Verichiedenes



welches nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut totet. Nur echt bel:

Fritz Bernstein, Wellritzstr. 39. gegenüber der



Legen Sie Wert auf einen fauber gefohlten und icon reparirten Stief.l, fo geben 8783

Ph. Mohr, Shuhmadermeifter, Bleicift. 41. Bleichftr. 41.

Biffigfte Preife, Shuh-

Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Bled & Dit. Herrenftiefel, Cohlen n. Fled 2.50 M

Bei Betellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Cinnben. 10-12 Gehilfen. Gnte Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider,

Schubmacherei, 7640 Migelsberg 26, Jaden, gegenüber ber Spnagoge. Toilette - Ausschuss-

Seife per Plund 45 Plg. Glycerin, Honig. Veilchen, Lilienmilch

Glycerin-Ausschuss-Seife per Bfund 55 Big. (reine Qualitat)

Adalbert Gärtner,
Warttilroße 13. 7866 Dafche s. Wagten u. Buglen 517 Bloonftrage 20, Part. 532

große Versteigerungstage:

Nur noch Freitag, den 29. und Samftag, den 30. April,

jedesmal Bormittags 91/, und Rachmittage 21, 11hr beginnend berfteigere ich gufolge Auftrages ber vereinigten Confeftions-Gefcafte gu Biege baben wegen vollftanbiger Geschäfte-Aufgabe ben Reft ber aus bem Concurs ber Firma Gebruder Bustian, bahier, herrührenden und anderen Waaren, befrebend que fertigen

aller Art, jowie

Stoffen für Anzüge, Paletots und Bosen öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung in bem feitherigen Geichäftelotale

27 Kirchgaffe 27. Der Buichlag erfolgt ohne Rudficht auf ben wirklichen Werth. Die gesammte Laben. Ginrichtung ift per sofort billig gu haben.

Der Anftionator: Georg Jäger. Cowalbacherftrage #7.

20202012012020202020

Empfehle:

per Bfb. b. 19 Bf. an Gemule- und Fabennubeln 24 Bf. Pflaumen handm, Giernubeln, Marte Saal-burg per Bfb. 40 Bf. Maccaroni per Bfb. v. 30 Bf. an Oblimelange b. 3fb. 30, 40 u. 50 Bf. Tatteln u. Frigen, p. Bfb. 25 Bf. ff. Salatol, ", Etr. 40 Bfg. Margarine , Bitello" Pfb, 75 Bfg. Beizenmehl, v. Bfb. v. 15 Bf. an burg

M. Beysiegel, Dopheimerfte. 47, Ede Dreimeiben-ftrage. 7407

3ch mußte meinen Laden ranmen,

vertaufe beshalb mein Lager in verlaufe beshalb mein Lager in Beifer, But-, Schiffes und Raifers Soffern in achten Roberplatten und anderen Marfen Offenbacher Patents-Roffer und handtafchen in Ia Leder, Altens u, Mufilmappen, Bortemonnales, Brief., Bills u. Cigarrentaid . Sande, Am u. Umb.. Zaidchen, Blaidbull., Plaidriemen. banbgenabte Schulrangen, Sunde-geschirre ic. ze. ju ftannend bill. Breifen. Neugussse 22, 1 Stiege hoch.

Gebleicht

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

wird von jest an obere Bic-

9984

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik (Wilhelmstrasse 12).

Konservatorium,

Ecke Kirchgasse.

Direktion: Caesar Hochstetter.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, Violine: Theorie, Musikgeschichte, Pädagogik, Kammermusik; allgemeine Musiklehre; 4- u. 8-händig

Bewährte Lehrkräfte.

Anfänger-, Mittel- u. Oberklassen.

Vollständige Ausbildung. Vorspielabende. - Oeffentliche Prüfungen.

Eintritt jederzeit.

##mtliche Orchesterinstrumente.

vom Blattspiel; dramatischer Unterricht;

Gegr. 1888. Schülerfrequenz 1903|04: 263.

Beginn des Unterrichts:

Dienstag, den 2. Mai.

Neue Curse in allen Fächern.

Prospecte gratis.

Spangenberg.

Rollläden 23 and Jug- Jalousien Rollschulzwände to

Chr Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mawaner. Jel. 150.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher: Schonidrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan. Correspondeng. Kantiman, Rechnen (Brog. Binfene u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechlellehre, Kontorlunde, Stenographie, Maldinenschreiben Granbliche Ausbildung, Rajder und fichere Etfolg. Tages und Abend-Rurie.

NB. Reueinrichtung bon Gefchaftebudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichaung, werben biseret ausgeführt. 4615 Heinr. Loicher. Raufmann, langi Fachlebr. a. groß. Lebr-Inftit Luifenplan la Barterre u. II. St.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Mauergasse 18, 1.

Bester akadem. Unterricht im Zuichzeiben, Maagnehmen u. Anfertigen fämtl. Damen u. Rinber-Garberoben, Ginrichten bonftoftumen u. Schnittmuftern nach Plass.

Garantiert wirkl. famm. akad. Ausbildung

3. Direftricen und felbftranbigen Schneiberinnen. Much Rurje f. b. Sansgebrauch. Befte Referengen a. all. Areifen

Total-Ansverkaut! Mur noch 14 Lage.

auf Glas, Borgellan, Irben- und Steinwaaren. W. Heymann, Ellenbogengaffe 3.

Damen-Ropfwaschen. Wieder trocknend Drucklift. Breis mit Frifar 1 Mf. Einzel-Frifuren, sowie im Monats-Abonnement aufer dem Saufe billigt. Anfertigung fammt-licher Haararbeiten. Berucken, Toupers, Scheitel, Jöpfe, Auf-arbeiten u. Berben geragener Caprarbeiten billigt bei arbeiten u. Garben getragener Saararbeiten billigft bei

K. Löbig, frifent, Gde Belenenfraße.

Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tagliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt. Emailliranstalt.
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.
Export nach allen Ländern.

Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach,

Rionden p. gtr. 1.20 MR. Angunbeh . . 2.20 ... franto hans, fiefert H. Carstens. Zimmermfir. Säge: u. Hobelmerf. 6309 Labuftrage 12 und 14.

öbel- und Bettenlager.

Empfehle mein Möbel-Lager in allen Arten politten und lad. gut gearbeiteten Betten, Raften. u. Ruchenmabeln, Dibane von 45 Det. fowie compt. Schlafzimmer und gange Ausftattungen gu auferft billigen Preifen.

Wilhelm Heumann,

Gingang Bleichftraße. Gigene Berfftatte. Ede Belenenftrage und Bleichftrage. Gigene Berfftutte.

Gebrauchte Möbel (jeder Art,) gange Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiete gegen Cafic und gute Begablung. 1130

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. 2denb. Photographisches ettelier Beorg Schipper befindet fich mur Saalgaffe 36.

1/. Dob. Cabinet & Dit. | 28 Miniatur. unt Mk. 1.-Boftfarten mit Phoregraphien bas Dupend nur 2.90 Mt. 252

Emaille-Schilder

und Porzellan-Malerei Rheinstr. 31, H. p.

Bolfter. Tapegier- und Detorations-Gefchaft Franz Sild, Wiesbaden, Sehrftrafte 1 P. Mufarbeiten eines Sofas von 6 Mt. an, Matragen 3 Mit. Sprungrahmen 4.50 Mt., Garbinenanfnehmen per Fenfter von 45 Pf. an. Deforationen billigft nach Uebereinfunft. — Linoleumlegen per que 40 Pf Berlangen Gie Preistifte. Bei Umgugen Ginrichten ganger



Käse-, Butter-, Eler-Special-Geschäft

G. Maisch Nachf.

Inh. Fried. Feubel, Marktstrasse 23, Blücherplatz 4, Röderalle 9.

Grösste Auswahl in in- u. ausländischen Käsesorten, vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen, Feinste Süssrahmtafel- u. Land-

Butter. frische grosse Eier von 6 Pfg. an. Täglich frische Trinkeier aus nur

ersten Geflügelzüchtereien. Westfälischen Pumpernickel.

Nur allerfeinste Thüringer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaren. Grosse Auswahl in

Delicatessen.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Telefon 2816

maiderei und Wilhelmine Hild, Geinbugleret

Bafden und Bügeln: Steotragen 5 Bf., Umlegetragen 6 Bf. Stehumlegetragen 8 Bf., Manichetten 10 Bf., Borhemben 12 Bf., Oberbemben 22 B., Oberbemben mit Manichetten 30 Bf., Garbinen à Blatt 40 und 50 Bf. Saubere punttuche Bedienung. Reine Arauten-

Jehr Inflitt für Damen-Schneiderei u. Dub. Unterricht im Mafinehmen, Muftergeichnen, Bufchneiben und

Anfertigen von Damen- und Kinderfleibern wird grundlich und lorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertjanteit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch zahlreiche Schillerinnen nachgewiesen werben

But-Anrius pur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden pon 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Maria Wehrbein, Griedrichftr. 36, Bartenbans 1. Stod, im Saufe bes herrn Raifd.

Alfademische Zuschneide-Schule von gel. J. Stein, Biesbaden, Luisenplan In, 2. Ct.

Grite, altefie n. preism. Fachichnle am Blane and fammit. Damens und Lindergard, Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgingt., praft Unterer. Gaund. Ausbildung f. Schweiberinnen u. Direfter. Schul.-Aufn. tägt. Coft. w. augefchn. und eingerichtet. Zaillenmuft. incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Modichn. 75 B bis 1 Mt.

Bertauf bon Stoffs und Ladbuften jum bill. Breis.

br. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neus Lehrmethode, nach der man durch Selbstunter-richt sehon in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüszel
je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch
22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Holländisch,
Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch
in Lieferungen à 1 Mk., Probebrief à 50 Pfg. franco.
Prospekt und Ansrkennungsschreiben gratis.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die
Rosenthal'sche Varianshandlung in Leinzig.

Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

ringe in jedem Feingehalt liefert billigst Eugen Marini, Goldschmied, Metzgergasse 31. Eigene Anfertigung.



Billigste Preise, Grösste Auswahl, von 45 Dig. an bis in den feinften.

Ranzen mit ächten Seehundfell von Mk. 2.— au.

Lederranzen von Mk. 2.50 an. Massive Rindlederranzem, gang ungefütteri, ungerreifbat. Handarbeit.

Reparaturen.



Gesetzlich geschützt!!!

Epochemachende Neuheit!!! Schulranzen in einen Rucksack umzuwandeln! Sehr praktisch für Ausflüge.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

faulbrunnenstraße 10, A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

erledigt.

Neuheiten

Filzhüten, Mützen, sowie Kinder-Strohhüten

in jeder Preislage.

Franz Schwerdtfeger,

12 Faulbrunnenstrasse 12, im Pfau.

auf eine solid gebaute und gut funktionirende Uhr Gewicht legt, dem empfehle:

Herren-Remontoir (Ankergang).

per Stück 10 Mark. Werk und Gehäuse sehr solid ausgeführt,

Dasselbe Werk in ff. Stahlgehäuse mit antimagnetischem Gang in hochfeiner Ausstattung 15 Mark Für jede Uhr 3 Jahre Garantie. - Aufträge von Auswärts werden schnelistens erledig:

Norhert Pelichower,

21 Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 21.

Bitte genau auf die Hausnummer zu achteu.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar. per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Camftag, ben 29. April, Abende 83/4 Uhr, im nateren Caale bes Rathol. Befellenhanfes, Dobbeimerftrage 24:

Aukerordentliche General-Versammlung.

1. Auflage ber Rönigl. Regierung ober Muflöfung bes Bereins.

2. Bereinsangelegenheiten. In Anbetracht ber überans wichtigen Tagesordnung erfucht um gahl reiches Ericheinen ber Mitglieber. Der Borftanb.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

ben Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Weichäften gu haben. Pabrif: Dotzheimerstrasse 106.

Uhren, Gold= und Silberwaren zur Confirmation und als Gelegenheits-Geschenke

in grosser Auswahl enorm billig.

Ph. Schlosser,

Markestrasse 6, Wiesbaden, neben dem Polizei-Präsidium. Roparaturen an Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie an optischen Artikeln werden gut und billig ausgeführt.

Pariser Plissé-Brennerei,

Mittelpunkt der Stadt. 19, 2, Langgasse 19, 2. Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung, dass mit dem Hentigen die neuesten Schnittmuster für Plissé-Röcke eingetroffen sind. Röcke werden auf Wunsch bei mir im Hause geschnitten. Bestellung per Post wird schnelistens Achtungsvoll Joh. Kipp.

Restaurant u. Caté. Sohönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension, W. Hammer, Besitzer.

Sabe wieder einen Transport erfiflaff. beig. Arbeitspferde,

ichweren und leichteren Schlags, ju Saufe befommen und empfehle biefelben unter weitgehendfter Garantie gu den billigften Breifen.

Joseph Blumenthal, Pferdehandlung, Telephon 2578. - Edmalbadierifr. 24.

Größtes Epezial-Haus hier.

Rinder, Sport und Bromensdewagen und Sicherheitsgurfen verfielt: bare Reform-Kinderkilden u Tische Lindervulce, Triumph u. Brillant-frühle, Sand und Leiterwagen.

Ale Reparaturen und Gummireise werden aufgezogen.

Sitte von der eleganten u. erftlassten Waare und den billigen Preisen fich zu überzengen.

übergengen. 2 Minuten bom Rochbrunuen, Alexie Dambanthal 5,

Grosses Lager. Bekaunt billige Preise. Fritz Lehmann.

Telephon 2658,

Langgasse 3.

Kauf und Tausch von Brillanten, Gold und Silber. 8655



permenbet ftets

Dr. Oetker's Badpulver 10 Big. Banillin Buter 10 Bfg. Bubbing Bniber 10 Pfg.

Fructin

befter Griat für

PH o n i g. Wiffionenfach bemabrte Regepte gratis von ben besten Rolonialmaren- und Drogengeichaften jeber Gtabt, 400

circa 10,000 Rollen zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

Robert Wetz,

Luisenstr 22. Tel. 327.

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

Künstliche Gebisse ober Teile berfelben, fowie altes Gold, Gilber, Platina tauft Louis Pomy, Juwelier, Zaalgaffe 36. Mm Rochbrunnen.

Buchhanblung Heinrich Kraft, Mntiquariat, Rirchaffe 36. Wiesbaben,

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in allen Façons, in nur guten Stoffen empfiehlt

Gg. Schmitt, Langgasse 17. Ein Posten zurückgesetzter Cravatten weit unter Preis,